

Schachclub



Höchststadt

www.sc-hoechststadt.de

Schachclub Höchststadt von 1962 e.V.

Vereinszeitung Nr. 126
Ausgabe 3 / 2023



Bayerische & Deutsche Meisterschaft

Seebach-Open

Ferienprogramm

Schach beim Altstadtfest

Liebe Schachfreunde!

Ihr haltet Schachzeitung 126 in Euren Händen – oder lest „SZ126“ als pdf. So soll es weitergehen: ganz in bunt, weiterhin print und online, in bewährtem Rhythmus 3mal jährlich, mit allen News, vielen Fotos und Berichten rund um den SC Höchststadt.

In den Sommermonaten waren wir bei vielen Open und Turnieren präsent – in Bamberg und Großenseebach, bei der Bayerischen und Deutschen Einzelmeisterschaft (auch im Tandem) sowie einem DWZ-Turnier in Burgkunstadt. Das Altstadtfest und das Ferienprogramm waren schachliche Erfolge für uns. Wir berichten ausführlich und werfen auch einige Blicke auf das Jahr 2013 sowie alte SZ-Ausgaben zurück.

Die nächsten Monate werden sogar noch spannender: Höchststadt 1 startet mit Jan Bieberle an Brett 1 – wir wünschen ihm nur beste Züge! Auch Höchststadt 2 will eifrig punkten. Unsere Stadtmeisterschaften und unser Vereinspokal sind auf der Zielgeraden. Zuvor organisieren und spielen wir beim Bamberger Jugend-Open am 3. Oktober – viel Spaß und Erfolg!

Alles Gute wünschen Euch

Sebastian, Elias, Holger und Felix

Inhaltsverzeichnis

Titelseite	1
Begrüßung	2
Stadtmeisterschaften 2023	4-5
Historien: Sommerturnier und Vereinspokal	6
DWZ-Liste	7
Saison 2023/24: Aufstellungen, Vorberichte, Paarungen, Statements	8-11
Retro-Schachzeitung: SZ9 und SZ10	12-13
Höchstadter Schachjugend	14
DWZ-Turnier Burgkunstadt	15
Schach im Ferienprogramm	16-17
Höchstadter Altstadtfest	18-19
Vereinsleben & Sommerturnier	20-21
Deutsche Einzelmeisterschaft	22-23
Bayerische Einzelmeisterschaft	24-26
Deutsche Tandem-Meisterschaft	28
ChatGPT gibt schlaue Schach-Antworten	29
32. Seebach-Open	30-33
5. Bamberg-Open	34-35
Große YouTube-Schach-Kanäle	36
Top-3-Historie Schachgeneräle	37
Schach-Kunst von Merle Gorka	38-39
Olivers Originale – Vereinsgeschichte	40-41
80. Geburtstag GM Dr. Helmut Pfleger	42
Endspiele von Alexander Mönius	44-45
Schachprobleme von Lukas Schulz	45
Lichess-Liga	46-47
Vereins- Franken- Turnier- Welt-News	48-51
Termine und Vorstandschaft	52

Schachbrettgeschichten!

Eine Idee von *Oliver Mönius*

Teil 15 unserer „Schach-Memes“ für Freunde des subtilen Humors. Diesmal mit einer Komfortzone und Lob vom Chef!



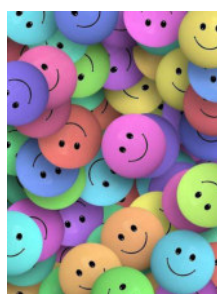
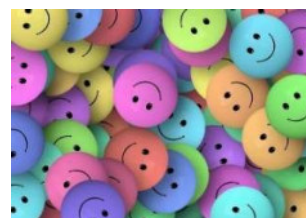
„Die Königsklasse des Datings“: Die Marketing-Strategen beim Kulturkanal RTL Zwei haben Schach als „Key Visual“ gewählt – für die aktuelle Staffel der Kennenlern-Show **Love Island!** Hoffentlich wird viel rochiert, getauscht und geopfert, mit Kandidaten, die nicht zu schnell matt sind...

Schach-Kalauer!

„Wichtige Regel beim **Barbie-Schach**:
Pinke Dame, pinkes Feld!“

„Ich verliere nie im Schach. Nie! Ich gewinne oder ich **lerne**!“

„Meldet man es dem **Tierschutzverein**, wenn ein Bauer ein Pferd schlägt?“



Bildquelle pixabay.com

„Schach ist das schnellste Spiel der Welt, weil man in jeder **Sekunde** Tausende von Gedanken ordnen muss.“
Albert Einstein

„Wie lange spielst Du schon Schach?“ – „Seit **50 Jahren**.“ – „Und wie lange mußt Du noch?“

„Wenn das Spiel zu Ende ist, kommen König und Bauer in dieselbe **Schachtel** zurück.“

„Das, was du an Material zum Remis zu wenig hast, hast du nachher zum **Patt** zu viel.“

**Aktionswoche vom
27. November bis 4. Dezember 2023**



Weihnachts- spenderei

**Gutes tun ist einfach und lohnt sich
doppelt!**

Spenden Sie in der Aktionswoche vom 27.11. bis 04.12.2023 für Ihr regionales Lieblingsprojekt auf dem Sparkassen-Spendenportal WirWunder und sichern Sie dem Projekt damit eine zusätzliche Prämie von der Sparkasse.

Dabei gilt: Je mehr Spenden das Projekt erhält, umso mehr Prämie legt die Sparkasse obendrauf.

Reingucken, Projekt aussuchen,
spenden und weitersagen:

www.wirwunder.de/erlangen



WIRWUNDER

In Kooperation mit



Weil's um mehr als Geld geht.



**Stadt- und
Kreissparkasse
Erlangen
Höchstadt
Herzogenaurach**

Stadtmeisterschaft 2023

Erwachsene – zusammengestellt von *Holger Schwarzmann*

Gruppe A:

In Gruppe A steht bereits vorzeitig der Stadtmeister fest. **Jan Bieberle** setzt sich nach einem Sieg gegen **Lukas Schulz** mit 4,5 aus 5 an die Spitze des Tableaus. Die Verfolger streiten sich in den letzten beiden Runden maximal noch um die beiden Podestplätze. Der erste Triumph in der Stadtmeisterschaft bei den Erwachsenen rundet das bisher so erfolgreiche Schachjahr 2023 für **Jan** ab. Herzlichen Glückwunsch!

	Name	1	2	3	4	5	6	Punkte	S-B
1	Jan Bieberle		0,5	1	1	1	1	4,5	9,25
2	Holger Schwarzmann	0,5		0,5			0,5	1,5	4,25
3	Andreas Kellmann	0	0,5		1			1,5	3,25
4	Lukas Schulz	0		0		1		1,0	2,00
5	Tobias Schwarzmann	0			0		1	1,0	1,50
6	Norman Bauschke	0	0,5			0		0,5	1,25

Gruppe B:

In der zweiten Stadtmeisterschaftsgruppe B wurde gerade die fünfte Runde beendet. Von der Tabelle ganz oben grüßt unser Youngster **Kyrylo Kholodnykh**. Mit fünf Siegen hat er mittlerweile einen ganzen Punkt Vorsprung vor dem Zweiten **Rüdiger Roppelt**. Die Stadtmeisterschaft scheint ihm nur noch theoretisch zu nehmen sein. Auch **Rüdiger** spielt eine hervorragende Stadtmeisterschaft und musste sich bisher nur Kyrylo geschlagen geben. Um Platz drei gibt es einen Dreikampf zwischen **Wolfgang Paulini**, **Sebastian Vollmer** und **Reiner Schulz**. Sie haben allesamt drei Punkte. Für Platz könnte es noch reichen, der Platz ganz oben scheint bei zwei ausstehenden Runden zu weit entfernt.

	Name	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Buchh.
1	Kyrylo Kholodnykh	1S5	1W3	+S7	1S2	1W4	S8	W6	5,0	12,0
2	Rüdiger Roppelt	1S6	1W7	1S4	0W1	1S3	W5	S8	4,0	12,0
3	Wolfgang Paulini	1W8	0S1	1W5	1S7	0W2	S6	W4	3,0	12,0
4	Sebastian Vollmer	1W9	1S8	0W2	1S6	0S1	W7	S3	3,0	12,0
5	Reiner Schulz	0W1	+S9	0S3	+W8	1W6	S2	S7	3,0	11,0
6	Tassilo Hein	0W2	+	+S9	0W4	0S5	W3	S1	2,0	11,0
7	Christof Munz	+	0S2	-W1	0W3	-W8	S4	W5	1,0	14,0
8	Siegfried Warschak	0S3	0W4	+	-S5	-S7	W1	W2	1,0	9,5
9	Sretan Savanovic	0S4	-W5	-W6	--	--	--	--	0,0	9,0

Da Sretan leider aus Zeitgründen die Stadtmeisterschaft verlassen musste, ist die aktive Teilnehmerzahl auf acht geschrumpft. Für unser Turnier über sieben Runden, bleiben nicht mehr so viele Paarungen übrig. Daher habe ich die beiden letzten Runden vorab ausgelost. Ihr könnt die Paarungen in beliebiger Reihenfolge zu Ende spielen. Meldet mir einfach das Ergebnis.

Runde 6:

Siegfried Warschak – Kyrylo Kholodnykh
 Rüdiger Roppelt – Reiner Schulz
 Sebastian Vollmer – Christof Munz
 Tassilo Hein – Wolfgang Paulini

Runde 7:

Kyrylo Kholodnykh – Tassilo Hein
 Siegfried Warschak – Rüdiger Roppelt
 Wolfgang Paulini – Sebastian Vollmer
 Christof Munz – Reiner Schulz

3. Runde – Gruppe A

Andreas Kellmann – Jan Bieberle 0 – 1

Beide Spieler hatten zu diesem Zeitpunkt 1,5 Punkte aus den ersten beiden Runden erspielt. Andreas hatte überraschend Lukas geschlagen und gegen Holger Schwarzmann remis gespielt. Jan spielte ebenfalls gegen Holger remis und gewann gegen Norman Bauschke.

1. Sf3 Sf6 2. c4 g6 3. Sc3 Lg7 4. g3 0-0 5. Lg2 c5 6. 0-0 Sc6 7. a3?!

Kleine Ungenauigkeit von Andreas in der Englischen Eröffnung
7. d4 d6 8. d5 Sa5 9. Sd2 e6 10. Tb1 exd5 11. Sxd5 Sxd5 wäre korrekt.

7. ...d6 8. d3 e5?!

Nun eine Ungenauigkeit von Jan
8. ...a6 9. Le3 Tb8 10. Tb1 b5 ist besser.

9. Tb1 a5 10. Sd5?



Stellung nach 10. Sd5

Sd5 ist nicht gut. Mit 10. Se1 h6 11. Ld2 hat Weiß weiter Vorteil.

10. ...Sxd5 11. cxd5 Se7 12. e4 d5 13. b4 cxb4 14. axb4 a4 15. Lb2 Lg4 16. h3 Lxf3 17. Lxf3 Db6 18. Dd2 f5 19. Kg2 Tf7 20. Tbc1 Taf8 21. Ld1?!



Stellung nach 21. Ld1

Andreas bringt seinen weißfeldrigen Läufer in Sicherheit. Dieser würde nach fxe4 plötzlich in der Schusslinie der schwarzen Türme stehen. Besser wäre Tc3 gewesen. Nach fxe4 würde mit dxe4 der Läufer zweimal gedeckt sein.

21. ...fxe4 22. dxe4 Lh6!



Stellung nach 22. ...Lh6

Andreas darf den Läufer natürlich nicht nehmen. Seht ihr warum? Auflösung am Ende der Analyse.

23. f4 exf4 24. Tf3 g5 25. Ld4 Dd7 26. Tfc3 Sg6??

Der erste große Patzer der Partie. Jan bringt Andreas durch diesen Zug wieder zurück in die Partie. Die Engine sah Jan vor dem Zug mit über 4 Bauern vorne. Danach war es nahezu ausgeglichen.



Stellung nach 26. ...Sg6

26. ...f3! Wäre die ideale Fortsetzung gewesen. Aber hätte man diese Variante berechnen müssen, die wahrlich nicht einfach zu sehen ist.

27. Lxf3 Sxd5! 28. exd5 Txf3 29. Txf3 Dxd5 30. Tf1 g4!

Andreas sieht im Anschluss die richtigen Züge und erlangt nahezu Ausgleich.

27. Lg4 fxd3 28. Kxd3 Sf4 29. Tc6 De???



Stellung nach 29. ...De7

Die entscheidende Phase der Partie. Der zweite grobe Patzer von Jan. Das Pendel der Engine schlägt nun mit +4 für Andreas aus. Mit Lg7 hätte Jan seinen leichten Vorteil behalten.

Mit 30. e5!! fällt Jans Stellung auseinander. z.B.

i) 30. ...Sxd5 31. Txd6 Tf2 32. Le6+ Dxe6 33. Dxf2 Txf2 34. Txe6 Tg2+ 35. Kxg2 Sf4+ oder

ii) 30. ...dxe5 31. Lc5 Db7 32. Txxh6 Td8 33. Td6

Gewiss keine leichten Varianten, die unter Zeitnot zu finden gewesen wären.

Glück für den diesjährigen Stadtmeister, dass Andreas nicht die Lösung fand und mit **30. De3??** die Partie verlor.

Danach spielte Jan seinen Vorteil gekonnt aus. **30. ... Lg7 31. Lxg7 Txxg7 32. Tc8 De5 33. Txf8+ Kxf8 34. Tc8+ Kf7 35. Da7+ Kg6 36. Lf5+ Kh6**

Der schwarze König ist in Sicherheit. Die weiße Dame ist angegriffen. Der König steht in einem gefährlichen Abzugsschach. Der a-Bauer droht durchzulaufen. Zu viele Baustellen für Weiß und daher Aufgabe.

Wieder einmal bewahrheitet sich, dass der letzte Patzer eine Partie entscheidet. Egal was zuvor auf dem Brett passiert ist.

Lösung zur Frage, was nach 23. Dxh6 passiert wäre:

Bestimmt habt ihr das erzwungene Matt schnell gefunden.

23. ...Txf2+ 24. Txf2 Dxf2+ 25. Kh1 Df1+ 26. Kh2 Tf2#

Historie: Sommerturnier

von 1996 bis 2023

Name	Erste Plätze	Zweite Plätze	Dritte Plätze
Janusz Gorniak	1997, 2001, 2002, 2008	1996, 2013	-
Michael Brunsch	2015, 2018, 2019	2016, 2017	2020
Lukas Schulz	2012, 2016, 2022	2015, 2018	2013, 2017
Hermann Bauer	2000, 2014	2009, 2012	1997, 2001, 2008
Alfred Götzl	2006, 2010	1998, 1999	2015
Peter Grüßner	2003, 2011	2008	2005, 2010
Felix Menzel	1999, 2005	-	-
Werner Porkristl	1998	2000, 2001, 2002, 2003	2004
Peter Metzner	2007*	1997, 2005, 2010	1998, 2000, 2009
Peter Seidel	2017	2019, 2020, 2022	-
Sebastian Dietze	2020	2006	1996, 2002
Gerhard Leicht	2013	2011	-
Norbert Regner	2004	-	1999
Alexander Mönius	2023	-	2022
Stefan Krems	1996	-	-
Tobias Schwarzmann	2007*	-	-
Rüdiger Roppelt	2009	-	-
Andreas Kellmann	2021	-	-
Peter Meier	-	2004	2006
Robert Röder	-	2014*	2003
Joachim Kröger	-	2014*	-
Jan Bieberle	-	2021	-
Reiner Schulz	-	2023	-
Elias Pfann	-	-	2016, 2018
Holger Schwarzmann	-	-	2007
Horst Schulz	-	-	2011
Christian Koch	-	-	2012
Norman Bauschke	-	-	2019
Felix Stier	-	-	2021
Tassilo Hein	-	-	2023

* geteilter Platz

Vor 1996 konnten wir keine Endstände finden. Wer welche hat – gerne an uns!

Historie: Vereinspokalsieger

von 1965 bis 2022 – am 20.10.2023 ist Pokalturnier!

Spieler	#1.	Wann?
Sebastian Dietze	10x	1995, 1998, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2015
Lukas Schulz	5x	2013, 2014, 2017, 2019, 2020
Volker Nowak	4x	1977, 1979, 1980, 1986
Stefan Krug	4x	1983, 1984, 1985, 1987
Gerhard Leicht	4x	2000, 2002, 2003, 2004
Hermann Bauer	3x	1968, 1971, 1990
Jürgen Appel	3x	1972, 1973, 1978
Richard Schmitt	2x	1989, 1993
Werner Stolle	1965	Franz Gehr 1966
Fritz Kroh	1969	Siegfried Feulner 1970
Erwin Rittmaier	1975	Kurt Habel 1976
Dr. Walter Schmidt	1982	Alfred Kohler 1991
Jozef Gorniak	1997	Janusz Gorniak 1999
Felix Menzel	2012	Alexander Mönius 2016
Jan Bieberle	2022	
		H. Oertel 1967
		Robert Röder 1974
		Stefan Marx 1981
		Martin Eiglsperger 1992
		Reiner Schulz 2001
		Michael Brunsch 2018

DWZ-Liste – SC Höchststadt – September 2023

Gutes Abschneiden beim Seebach Open – Johannes Laubinger mit größten Sprung - von *Jan Bieberle*

Platz	Geb.	Name		DWZ	T	+/-
1 (1)	1997	FM Lukas Schulz	P	2343	155	-4
2 (2)	1997	FM Florian Ott	P	2282	107	-
3 (3)	1978	Sebastian Dietze		2128	124	-
4 (4)	1981	Peter Seidel		2119	72	+31
5 (8)	2006	Jan Bieberle		2048	52	+91
6 (11)	1998	Alexander Mönius		1981	109	+43
7 (6)	1997	Christian Koch		1970	109	-
8 (5)	1983	Tobias Schwarzmänn		1961	114	-9
9 (7)	1962	Michael Brunsch		1955	139	-8
10 (10)	1998	Andreas Kellmann		1940	49	-
11 (11)	1971	<i>Stefan Krems</i>		1937	49	-
12 (10)	1971	Dr. Martin Eiglsperger	P	1928	50	-12
13 (13)	1993	<i>Karsten Theiss</i>		1871	48	-
14 (14)	2000	Oliver Mönius		1864	79	-
15 (15)	1981	Dr. Holger Schwarzmänn		1856	81	-
16 (17)	1977	Michael Gorka		1841	67	-
17 (16)	2005	Lisa Adelhardt	P	1836	27	-11
18 (18)	1992	<i>Christopher Heckel</i>		1806	36	-
19 (19)	1986	<i>Jan Volkert</i>		1802	71	-
20 (20)	1985	Felix Menzel	P	1753	70	-
21 (21)	1958	<i>Gerhard Leicht</i>		1751	103	-
22 (22)	1960	Alfred Götzl		1744	164	-
23 (23)	1956	Janusz Górniak		1738	113	-
24 (24)	1953	Reiner Schulz		1705	97	-
25 (25)	2009	Sebastian Vollmer		1682	11	-
26 (26)	2002	Nicolas Leiß		1672	28	-
27 (27)	1963	Wolfgang Paulini		1668	81	-
28 (28)	1947	Dr. Walter Schmidt		1656	83	-
29 (29)	1961	Horst Schulz		1627	99	-
30 (30)	1961	Peter Metzner		1597	78	-
31 (31)	1999	Elias Pfann		1584	54	-
32 (32)	1963	<i>Paul Hartenfels</i>		1569	45	-
33 (33)	1967	Rüdiger Roppelt		1554	47	-
34 (34)	1963	Norman Bauschke		1550	68	-
35 (36)	1981	<i>Martin Lenz</i>		1510	43	-
36 (37)	2006	Felix Stier		1508	37	-
37 (38)	1963	Joachim Kröger		1501	61	-
38 (39)	1993	Daniel Albert		1492	9	-
39 (35)	1945	Leo Rebhann	P	1482	57	-49
40 (40)	2010	Kyrylo Kholodnykh		1475	6	-
41 (41)	2005	Merle Gorka		1457	41	-
42 (44)	1987	Christoph Fritsch		1392	8	-
43 (42)	1989	<i>Björn Sailer</i>		1340	21	-
44 (43)	1961	Dr. Robert Koch		1316	31	-
45 (46)	1980	Siegfried Warschak		1298	26	-
46 (54)	2011	Felix Haderlein		1169	22	-22
48 (48)	1997	Thanh Hai Stephan		1168	18	-
47 (47)	1947	Reinhold Angermann		1158	3	-
49 (49)	1972	Thomas Rost		1131	4	-
50 (50)	2011	Jakob Gugel		1119	22	+8
51(56)	2012	Johannes Laubinger		1057	7	+165
52 (51)	1968	Tassilo Hein		1040	13	-
53 (52)	2007	Rasmus Leithold		1023	1	-
54 (53)	1983	Christof Munz		1002	40	-
55 (54)	2007	Maite Gorka		974	22	-
56 (55)	2010	Valentin Rudloff		917	11	-3
57 (57)	2007	Paul Stöcker		842	5	-
58 (58)	2007	Rashad Jones		817	10	-
59 (59)	2008	Finn Zilkens		752	18	-
60 (60)	2005	Katharina Ultsch		730	2	-

Seit Mai gab es zahlreiche neue Turnierauswertungen – mit vielen guten News für unsere Spieler. Hier eine Auswahl:

Die Auswertung des Seebachopens, bringt insgesamt positive Veränderungen für die Spieler der 1. Mannschaft des SC Höchststadt: **Jan Bieberle +84, Peter Seidel +31**, Michael Brunsch -8, Tobias Schwarzmänn -9, Holger Schwarzmänn -15.

Am Bamberg-Open wurde dieses Jahr nur von 2 Höchststädter Spielern teilgenommen: **Alexander Mönius +44**, Jan Bieberle +8.

Bei der Bayerischen Meisterschaft war der Verein wieder vertreten, der große Erfolg blieb diesmal leider aus: Alexander Mönius -10, Lukas Schulz -21.

Lukas Schulz hat erneut bei der Deutschen Meisterschaft gespielt und aus der DWZ-Sicht die Erwartungen erfüllt: Lukas Schulz +3.

Lisa Adelhardt hat die Deutsche Mädchenmeisterschaft mitgespielt: Lisa Adelhardt -12.

Die Frankfurter Liga in der eines unserer passiven Mitglieder gespielt ist auch ausgewertet worden: Martin Eiglsperger -12.

Die bayerischen Jugendligen haben zu weiteren Veränderungen geführt: **Johannes Laubinger + 115**, Jakob Gugel +8, Valentin Rudloff -3, Felix Haderlein -22.

Auch in den Mittelfränkischen Ligen hat ein passiver Höchststädter mitgemischt: Leo Rebhann - 49.

Ständig aktuelle DWZs gibt es beim DSB: www.schachbund.de/dwz.html (mit DWZ-Karteikarte für jeden Spieler für registrierte Nutzer).

Die internationale Wertungszahl ELO wird immer wichtiger. 25 Höchststädter haben eine ELO – am besten sind Lukas Schulz (2324), Florian Ott (2306), Sebastian Dietze (2204), Peter Seidel (2145), H. Schwarzmänn (2087) und Ch. Koch (1989). Es gibt eine Blitz- und Schnellschach-ELO. Siehe ratings.fide.com

DWZ: Deutsche Wertungszahl
T: Insgesamt gespielte Turniere
P: Passives Mitglied

Saison 2023/2024: Alle Infos zu unseren Teams

SC Höchststadt startet wieder mit zwei Mannschaften in der Regionalliga und Bezirksliga
Ziele „Hösl – Klassenerhalt“, „Hösl – TOP 3“, – zusammengestellt von *Holger Schwarzmann & Elias Pfann*

1. Mannschaft

Regionalliga Nord-West

Aufstellungen

Brett	Name	DWZ
1 (7, 8)	Jan Bieberle	2048
2 (1, 1)	Peter Seidel	2119
3 (2, 2)	Sebastian Dietze	2128
4 (5, 4)	Michael Brunsch	1955
5 (6, 6)	Alexander Mönius	1971
6 (3, 3)	Christian Koch	1970
7 (4, 5)	Tobias Schwarzmann	1961
8 (8, 7)	Andreas Kellmann	1949
9 (11, 11)	Oliver Mönius	1864
10 (9, 10)	Holger Schwarzmann MF	1841
11 (10, 9)	Michael Gorka	1841
12 (14, 13)	Reiner Schulz	1705
13 (15, 15)	Nicolas Leiß	1672
14 (13, --)	Wolfgang Paulini	1668
15 (16, 14)	Horst Schulz	1627
16 (17, 18)	Elias Pfann	1584
17 (18, 16)	Norman Bauschke	1550
18 (--, --)	Christoph Fritsch	1392
19 (20, 20)	Sebastian Vollmer	1682
20 (--, --)	Kyrylo Kholodnykh	1475

(In Klammern: Brett in den Vorjahren)

In der Saison 2022/2023 hat unsere erste Mannschaft souverän mit 10:8 Punkten den Klassenerhalt geschafft. Der Kern der Mannschaft der Bretter 1 bis 11 bleibt erhalten. Durch die erfolgreiche Saison und einigen sehr starken Einzeltournieren erhöhte sich der DWZ-Durchschnitt der Spieler an den Brettern 1 bis 8 erstmals auf über 2000!

Wenn wir die Ausfälle an jedem Spieltag so gering wie möglich halten, können wir den Kampf gegen den Abstieg hoffentlich möglichst lange offen halten.

Prognose:

Die Regionalliga Nord-West dürfte gegenüber dem letzter Jahr nochmals stärker geworden sein. Der Aufsteiger **PTSV SK Hof** wurde durch den Landesliga Nord Absteiger **SC Kitzingen** ersetzt. Die starken Aufsteiger **Kronacher SK** und **SC Bad Königshofen** komplettieren die Liga.

Um den Aufstieg werden sich **Kitzingen**, **Bamberg**, **Klingenberg** und **Bad Neustadt** streiten.

Am Ende kann es für unsere Mannschaft nur heißen zwei oder besser drei Mannschaften hinter uns zu lassen.

Positiv zum Start: Die Auslosung hat uns fünf Heimspiele und nur zwei weite Auswärtsfahrten nach Stetten und Bad Königshofen gebracht.

DWZ-Durchschnitt der Bretter 1-8

2013

(Vorjahre: 1965, 1942, 1957, 1940, 1935, 1880, 1946, 1924, 1923, 1866, 1826, 1848, 1864, 1843)

Partieanalysen

In unserer Schachzeitung wird ausführlich über den Saisonverlauf berichtet – mit Tabellen, Fotos, Zeitungsartikeln, Stellungssplittern und Meinungen. Auf stets rund acht Seiten findet Ihr alles Wichtige.

Presse

Ergebnisse und Berichte sind an jedem Spieltag auf unserer Homepage, sowie auf www.schachbezirk-oberfranken.de & www.ligamanager.schachbund-bayern.de abzurufen. Ihr findet dort auch alle Einzelergebnisse und DWZ-Zwischenauswertungen. Der Fränkische Tag und die Nordbayerischen Nachrichten berichten ausführlich.

Abschlussfeier

Bis zu einer möglichen Abschlussfeier ist noch ein langer Weg. Aber nach vielen interessanten Partien und spannenden Wettkämpfen können wir hoffentlich im nächsten Jahr an unserem Sommerfest den Klassenerhalt beider Mannschaft gebührend feiern.

Bundesliga

Die deutsche Schach-Bundesliga ist die stärkste Liga der Welt. Wenn wir spielfrei haben, könnt ihr die Bundesliga auch live auf chess24 verfolgen. www.schachbundesliga.de



Die stärkste
Schachliga der Welt

2. Mannschaft

Regionalliga Nord-West

Aufstellungen

Brett	Name	DWZ
1 (3, 2)	Oliver Mönius	1864
2 (1, 1)	Holger Schwarzmann	1841
3 (3, 3)	Michael Gorka	1841
4 (6, 5)	Janusz Gorniak	1738
5 (5, 12)	Nicolas Leiß	1672
6 (19, 19)	Sebastian Vollmer	1682
7 (7, 8)	Wolfgang Paulini	1668
8 (17, -)	Kyrylo Kholodnykh	1475
9 (9, 7)	Horst Schulz	1627
10 (13, 11)	Peter Metzner	1597
11 (10, 10)	Elias Pfann MF	1584
12 (14, 14)	Norman Bauschke	1550
13 (8, 6)	Reiner Schulz	1705
14 (12, 13)	Felix Stier	1508
15 (16, 9)	Joachim Kröger	1501
16 (20, 17)	Christoph Fritsch	1392
17 (18, 18)	Merle Gorka	1457
18 (22, -)	Robert Koch	1316
19 (21, 19)	Siegfried Warschak	1298
20 (-, -)	Thanh Hai Stephan	1168

(In Klammern: Brett in den Vorjahren)

DWZ-Durchschnitt der Bretter 1-8

1724 (Vorjahre: 1737, 1737, 1674, 1655, 1701, 1658, 1714, 1726, 1647, 1678, 1637, 1677, 1654, 1593)

Statements zur Saison:

Reiner Schulz:

„Unsere 1. Mannschaft hat nach dem fünften Aufstieg der Vereinsgeschichte einen 5. Platz belegt. Wahrscheinlich sind wir von einigen Traditionsvereinen unterschätzt worden. Im Gegenzug werden diese Mannschaften in der neuen Saison alles versuchen, ihre besten Spieler gegen uns anzubieten, um die Vorjahres Niederlagen zu kompensieren. Das soll aber unser „junges Team“ nicht verunsichern und mit großer Konzentration an die Aufgabe gehen, wiederum eine gute Saison zu spielen. Ich hoffe, wir können uns erfolgreich gegen den Abstieg wehren und vielleicht wieder einen Mittelplatz erreichen.“

Nach dem überraschenden Ergebnis in der Saison 2022/2023 sollte die 2. Mannschaft an die letztjährigen Erfolge anknüpfen und hoffentlich wieder lange komplett spielen und nicht so viele Spieler an die 1. Mannschaft abgeben müssen. Aber auch unsere Spieler auf den Ersatz-Rängen sind sehr stark und sollten mögliche Ausfälle kompensieren können.

Ich hoffe, wir können mit den Mannschaften, die schon viele Jahre in der Bezirksliga-West spielen, wie SC Bamberg 3, der Spielgemeinschaft Hollfeld/Memmelsdorf 1 und der Concordia Strullendorf 1 mithalten und um die vorderen Plätze kämpfen. Beachtet werden muss auch der Kronacher SK mit seiner 2. Mannschaft, der wiedererstarkt aus der Kreisoberliga aufgestiegen ist. Mit dem Abstieg sollten wir nichts zu tun

Die letzte Saison wurde zur Besten der Vereinsgeschichte. Der Klassenerhalt war früh gesichert, auch Ersatzspieler punkteten zuverlässig. Trotz einer unnötigen Niederlage am ersten Spieltag, erkämpften wir uns elf Punkte und den vierten Platz. So gut stand die zweite Mannschaft in der Bezirksliga noch nie da. Wir sind in der Bezirksliga angekommen und lassen uns nicht mehr vertreiben.

Holger, Oliver und Michael werden sich, wenn Sebastian Dietze in der Ersten nicht da ist wieder die ersten beiden Plätze teilen. Reiner und Horst Schulz rücken auf die Ersatzbank, werden aber regelmäßig spielen können, ebenso wie Joachim und Christoph, die ebenfalls als feste Reserve eingeplant sind. Starke Jugendspieler wie Sebastian und Kyrylo zählen schon zur Stammanschaft spielen. Für eine dritte Mannschaft ist die Spielerdecke leider zu dünn.

Prognose: Höchststadt 2 wird in der Bezirksliga diesmal wieder frühzeitig die Klasse halten. Mit einer soliden Aufstellung sollten wir keine Probleme haben, auch mehr heraus zu holen. Kronach 2 und Bamberg 3 sind sehr starke Gegner, alle andern Teams sind schlagbar. Die Jugend wird immer stärker, die alte Garde punktet zuverlässig. Wir peilen die TOP3 an. Sollte es nicht ganz reichen, haben wir dann wenigstens die Klasse gehalten ;)

haben, auch wenn nach der nächsten Saison möglicherweise vier Mannschaften absteigen müssen.“

Norman Bauschke:

„Bin mit der vergangenen Saison einigermaßen zufrieden. Konnte eifrig aushelfen und ein paar Punkte zum Klassenerhalt beisteuern. Freue mich auf die neue Saison, auch wenn mir kein Stammplatz vergönnt ist. Vielleicht ist ja ein Einsatz am letzten Spieltag möglich:

Heimspiel am Geburtstag
Euer Norman“

Janusz Gorniak:

„Ich bin eigentlich immer dabei. Ich muss nur weiter vorne spielen. Da habe ich keinen Druck und spiele besser.“

Wolfgang Paulini:

„Letztes Jahr hatten wir eine überraschend starke Saison. Cool war der Sieg gegen Bamberg, obwohl wir nur zu siebt waren. Ich hoffe wir können dieses Jahr ähnlich stark wieder in der ersten Tabellenhälfte mitspielen. Mir wünsche ich darüber hinaus eine Saison mit deutlich über 50%. Mal sehen, ob die Wünsche und Hoffnungen in Erfüllung gehen.“



Der Energieberater informiert: Novelle des GEG beschlossen

Sponsor SC Höchststadt
EnergieConcept Neumann
www.energieconcept-neumann.de

Die Bundesregierung hat die 2. Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) im Bundeskabinett beschlossen. Der Gesetzentwurf zur Novelle des GEG wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen erarbeitet. Mit dem Gesetzentwurf wird der Umstieg auf erneuerbare Energien beim Heizen und bei der Warmwasserbereitung gesetzlich verankert und so die Dekarbonisierung des Wärmebereichs eingeleitet und schrittweise umgesetzt. Ab 2024 muss beim Einbau neuer Heizungen konsequent auf erneuerbare Energie gesetzt werden. Das heißt konkret, dass ab dem 01.01.2024 möglichst jede neu eingebaute Heizung zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden muss. Dieser Fokus auf neue Heizungen ist angesichts der langen Investitionszeiträume im Gebäudebereich entscheidend. Wer heute eine neue Heizung einbaut, der nutzt diese 20-30 Jahre. Die richtige Weichenstellung beim Einbau von neuen Heizungen muss daher jetzt erfolgen. Bestehende Heizungen können weiter betrieben werden. Kaputte Heizungen können repariert werden.

Der Übergang auf Heizen mit Erneuerbaren wird in der Gesetzesnovelle wie von Anfang an vorgesehen pragmatisch gestaltet. Es gelten Übergangsfristen, verschiedene technologieoffene Erfüllungsoptionen und Befreiungsmöglichkeiten in besonderen Situationen. Um das Gesetz noch verbraucherfreundlicher zu gestalten, wurden die Übergangsfristen und Erfüllungsoptionen – vor allem für den Neubau – nochmal erweitert, zum Beispiel um Solarthermie. Auch sind „H2-Ready“ Gasheizungen eine weitere Option, also Heizungen, die auf 100 Prozent Wasserstoff umrüstbar sind. Diese dürfen dann eingebaut werden, wenn es einen verbindlichen Investitions- und Transformationsplan für Wasserstoffnetze gibt und diese Heizungen ab 2030 mit mindestens 50 Prozent Biomethan oder anderen grünen Gasen und spätestens ab 2035 mit mindestens 65 Prozent grünen oder blauem Wasserstoff betrieben werden.

Kurzüberblick über die GEG-Novelle:

1. Grundsätzlich muss ab dem 1.1.2024 jede neu eingebaute Heizung (in Neubau und Bestandsgebäuden, Wohn- und Nichtwohngebäude) mindestens 65% erneuerbare Energie nutzen. Bestehende Heizungen sind nicht betroffen und können weiter genutzt werden. Auch Reparaturen sind weiter möglich. Enddatum für die Nutzung fossiler Brennstoffe in Heizungen ist der 31.12.2044
2. Die Regelung ist technologieoffen: Um die Pflicht zur Nutzung von mindestens 65% erneuerbarer Energien in neu eingebauten Heizungen zu erfüllen, können die Eigentümer entweder eine individuelle Lösung umsetzen und den Erneuerbaren-Anteil (mind. 65%) rechnerisch nachweisen oder zwischen verschiedenen gesetzlich vorgesehenen pauschalen Erfüllungsoptionen frei wählen: Anschluss an ein Wärmenetz, elektrische Wärmepumpe, Stromdirektheizung, Hybridheizung (Kombination aus Erneuerbaren-Heizung und Gas- oder Ölkessel), Heizung auf der Basis von Solarthermie. Außerdem gibt es die Möglichkeit von sog. „H2-Ready“-Gasheizungen, also Heizungen, die auf 100% Wasserstoff umrüstbar sind,

aber nur, wenn es einen rechtsverbindlichen Investitions- und Transformationsplan für Wasserstoffnetze gibt und diese Heizungen ab 2030 mit mindestens 50 Prozent Biomethan oder anderen grünen Gasen und spätestens ab 2035 mit mindestens 65 Prozent Wasserstoff betrieben werden. Für bestehende Gebäude sind weitere Optionen vorgesehen: Biomasseheizung, Gasheizung, die nachweislich erneuerbare Gase nutzt (mindestens zu 65% Biomethan, biogenes Flüssiggas oder Wasserstoff).

3. Es gibt ausreichende Übergangsfristen und Ausnahmen: Ist die Heizung kaputt und kann nicht mehr repariert werden – so genannte Heizungshavarie – greifen Übergangsfristen (3 Jahre; bei Gasetagen bis zu 13 Jahre). Vorübergehend kann eine (ggf. gebrauchte) fossil betriebene Heizung eingebaut werden. Soweit ein Anschluss an ein Wärmenetz absehbar ist, gelten Übergangsfristen von bis zu 10 Jahren.
4. Aufgenommen wurde auch eine Befreiung von der Heizen-mit- Erneuerbaren-Vorgabe für hochbetagte Gebäudeeigentümer. Für Eigentümer, die das 80. Lebensjahr vollendet haben und die ein Gebäude mit bis zu sechs Wohnungen selbst bewohnen, soll im Havariefall die Pflicht zur Umstellung auf Erneuerbares Heizen entfallen. Gleiches gilt beim Austausch für Etagenheizungen für Wohnungseigentümer, die 80 Jahre und älter sind und die Wohnung selbst bewohnen.
5. Das Gebäudeenergiegesetz enthält eine allgemeine Härtefallregelung, die Ausnahmen von der Pflicht ermöglicht. Im Einzelfall wird dabei berücksichtigt, ob die notwendigen Investitionen in einem angemessenen Verhältnis zum Ertrag oder in einem angemessenen Verhältnis zum Wert des Gebäudes stehen. Auch Fördermöglichkeiten und Preisentwicklungen fließen hier ein.
6. Für den Umstieg aufs Heizen mit Erneuerbaren gibt es finanzielle Unterstützung in Form von Zuschüssen, Krediten oder den bereits vorhandenen Möglichkeiten für Steuergutschriften. Ein Förderkonzept erneuerbares Heizen wurde in der Bundesregierung geeint und passt die Förderung auf das neue Gebäudeenergiegesetz an. Das Heizen mit erneuerbaren Energien wird sich durch die Kombination aus Förderung und perspektivisch günstigen Betriebskosten für Verbraucherinnen und Verbraucher rechnen. In den entsprechenden Berechnungen des BMWK ist ein Nutzungszeitraum von 18 Jahren zugrunde gelegt.

Das Gebäudeenergiegesetz wird nun dem Bundestag und Bundesrat zugeleitet. Quelle: www.bmwk.de

Für weitergehende Informationen oder eine ausführliche Energieberatung stehe ich Ihnen gern unter der Telefonnummer 09193-5089262 zur Verfügung.

**EnergieConcept
Neumann**



Uwe Neumann
Dipl.-Ing. (FH)
Margaretenweg 17
91315 Höchststadt / Aisch

T. 09193.5089262
M. 0171.2011220

**Energieberatung
Techn. Gebäudeausrüstung
Blower-Door-Messungen
Thermografie**

info@energieconcept-neumann.de
www.energieconcept-neumann.de

Terminplan unserer Teams SC Höchstadt 1 und 2

Regionalliga Nord-West

1. Runde am 22.10.2023

SK Klingenberg 1	- SC Aschaffenburg 1
SpVgg Stetten 1	- Kronacher SK 1
SC Höchstadt 1	- SK Bad Neustadt 1
SC Kitzingen 1	- SC Bamberg 2
SC Bad Königshofen	- 1. FC Marktleuthen 1

2. Runde am 19.11.2023

SC Aschaffenburg 1	- 1. FC Marktleuthen 1
SC Bamberg 2	- SC Bad Königshofen
SK Bad Neustadt 1	- SC Kitzingen 1
Kronacher SK 1	- SC Höchstadt 1
SK Klingenberg 1	- SpVgg Stetten 1

3. Runde am 3.12.2023

SpVgg Stetten 1	- SC Aschaffenburg 1
SC Höchstadt 1	- SK Klingenberg 1
SC Kitzingen 1	- Kronacher SK 1
SC Bad Königshofen	- SK Bad Neustadt 1
1. FC Marktleuthen 1	- SC Bamberg 2

4. Runde am 14.1.2024

SC Aschaffenburg 1	- SC Bamberg 2
SK Bad Neustadt 1	- 1. FC Marktleuthen 1
Kronacher SK 1	- SC Bad Königshofen
SK Klingenberg 1	- SC Kitzingen 1
SpVgg Stetten 1	- SC Höchstadt 1

5. Runde am 4.2.2024

SC Höchstadt 1	- SC Aschaffenburg 1
SC Kitzingen 1	- SpVgg Stetten 1
SC Bad Königshofen	- SK Klingenberg 1
1. FC Marktleuthen 1	- Kronacher SK 1
SC Bamberg 2	- SK Bad Neustadt 1

6. Runde am 25.2.2024

SC Aschaffenburg 1	- SK Bad Neustadt 1
Kronacher SK 1	- SC Bamberg 2
SK Klingenberg 1	- 1. FC Marktleuthen 1
SpVgg Stetten 1	- SC Bad Königshofen
SC Höchstadt 1	- SC Kitzingen 1

7. Runde am 17.3.2024

SC Kitzingen 1	- SC Aschaffenburg 1
SC Bad Königshofen	- SC Höchstadt 1
1. FC Marktleuthen 1	- SpVgg Stetten 1
SC Bamberg 2	- SK Klingenberg 1
SK Bad Neustadt 1	- Kronacher SK 1

8. Runde am 14.4.2024

SC Aschaffenburg 1	- Kronacher SK 1
SK Klingenberg 1	- SK Bad Neustadt 1
SpVgg Stetten 1	- SC Bamberg 2
SC Höchstadt 1	- 1. FC Marktleuthen 1
SC Kitzingen 1	- SC Bad Königshofen

9. Runde am 28.4.2024

SC Bad Königshofen	- SC Aschaffenburg 1
1. FC Marktleuthen 1	- SC Kitzingen 1
SC Bamberg 2	- SC Höchstadt 1
SK Bad Neustadt 1	- SpVgg Stetten 1
Kronacher SK 1	- SK Klingenberg 1

Bezirksliga Oberfranken West

1. Runde am 22.10.2023

SC Bamberg 3	- SC Bamberg 4
Coburger SV	- Hollfeld / Memmelsdorf
TV Hallstadt	- SC Höchstadt 2
Concordia Strullendorf	- Kronacher SK 2
TSV Mönchröden 1	- TSV Tettau 1

2. Runde am 19.11.2023

TSV Mönchröden 1	- SC Bamberg 3
TSV Tettau 1	- Concordia Strullendorf
Kronacher SK 2	- TV Hallstadt
SC Höchstadt 2	- Coburger SV
Hollfeld / Memmelsdorf	- SC Bamberg 4

3. Runde am 3.12.2023

SC Bamberg 3	- Hollfeld / Memmelsdorf
SC Bamberg 4	- SC Höchstadt 2
Coburger SV	- Kronacher SK 2
TV Hallstadt	- TSV Tettau 1
Concordia Strullendorf	- TSV Mönchröden 1

4. Runde am 14.1.2024

SC Bamberg 3	- TSV Tettau 1
Kronacher SK 2	- TSV Mönchröden 1
SC Höchstadt 2	- Concordia Strullendorf
Hollfeld / Memmelsdorf	- TV Hallstadt
SC Bamberg 4	- Coburger SV

5. Runde am 4.2.2024

SC Bamberg 3	- SC Höchstadt 2
Hollfeld / Memmelsdorf	- Kronacher SK 2
SC Bamberg 4	- TSV Tettau 1
Coburger SV	- TSV Mönchröden 1
TV Hallstadt	- Concordia Strullendorf

6. Runde am 25.2.2024

TV Hallstadt	- SC Bamberg 3
Concordia Strullendorf	- Coburger SV
TSV Mönchröden 1	- SC Bamberg 4
TSV Tettau 1	- Hollfeld / Memmelsdorf
Kronacher SK 2	- SC Höchstadt 2

7. Runde am 17.3.2024

SC Bamberg 3	- Kronacher SK 2
SC Höchstadt 2	- TSV Tettau 1
Hollfeld / Memmelsdorf	- TSV Mönchröden 1
SC Bamberg 4	- Concordia Strullendorf
Coburger SV	- TV Hallstadt

8. Runde am 14.4.2024

Coburger SV	- SC Bamberg 3
TV Hallstadt	- SC Bamberg 4
Concordia Strullendorf	- Hollfeld / Memmelsdorf
TSV Mönchröden 1	- SC Höchstadt 2
TSV Tettau 1	- Kronacher SK 2

9. Runde am 28.4.2024

Concordia Strullendorf	- SC Bamberg 3
TSV Mönchröden 1	- TV Hallstadt
TSV Tettau 1	- Coburger SV
Kronacher SK 2	- SC Bamberg 4
SC Höchstadt 2	- Hollfeld / Memmelsdorf

Retro-Schachzeitung: SZ10 (1996)

In dieser neuen Reihe erinnern wir an die „alten“ Schachzeitungen mit einer kleinen Seitenauswahl - von Felix Menzel

SC Höchststadt

intern & aktuell

DAS VEREINSMAGAZIN

DES SCHACHCLUBS HOCHSTADT



Herren-1: Nach Hallstadt-Fiasco jetzt 5:0 gegen Steinwiesen
Herren-2: 2:2 gegen Zapfenöf - Abstieg kein Thema mehr
Bamberger Jugend-Open: 1x1, 2x4, 4x6 - U20-Team: 3:1
Lenz Jugend-Meister (7) - Aktuelle Adressen und DWZ (112)

Oktober+November 96

Ausgabe 10

25.10.1996

Auflage: 35

Chefredakteur: Sebastian Dietze

umsont!

1. Bundesliga
1. SC Höchststadt 40:10
2. SC Steinwiesen 38:12
3. SC Zapfenöf 35:15
4. SC Hallstadt 32:18
5. SC Lenz 30:20
6. SC Bamberger 28:22
7. SC Höchststadt 25:25
8. SC Steinwiesen 22:28
9. SC Zapfenöf 20:30
10. SC Hallstadt 18:32
11. SC Lenz 15:35
12. SC Bamberger 12:38

32. Schacholympiade
Vom 12. bis 18. Oktober in Lissabon (Azerbaidschan)
1. Russland 26,00
2. Ukraine 25,00
3. USA 24,00
4. Deutschland 23,00
5. Frankreich 22,00
6. Spanien 21,00
7. Italien 20,00
8. Polen 19,00
9. China 18,00
10. Belgien 17,00
11. England 16,00
12. Australien 15,00
13. Indien 14,00
14. Japan 13,00
15. Korea 12,00
16. Taiwan 11,00
17. Thailand 10,00
18. Philippinen 9,00
19. Indonesien 8,00
20. Sri Lanka 7,00
21. Vietnam 6,00
22. Laos 5,00
23. Kambodscha 4,00
24. Brunei 3,00
25. Malaysia 2,00
26. Singapur 1,00
27. Hongkong 0,00
28. Macao 0,00
29. Osttimor 0,00
30. Palau 0,00
31. Ost-Taiwan 0,00
32. Korea des Nordens 0,00

Topaktuelle Termine
1. SC Höchststadt 25.10.1996
2. SC Steinwiesen 26.10.1996
3. SC Zapfenöf 27.10.1996
4. SC Hallstadt 28.10.1996
5. SC Lenz 29.10.1996
6. SC Bamberger 30.10.1996
7. SC Höchststadt 31.10.1996
8. SC Steinwiesen 1.11.1996
9. SC Zapfenöf 2.11.1996
10. SC Hallstadt 3.11.1996
11. SC Lenz 4.11.1996
12. SC Bamberger 5.11.1996
13. SC Höchststadt 6.11.1996
14. SC Steinwiesen 7.11.1996
15. SC Zapfenöf 8.11.1996
16. SC Hallstadt 9.11.1996
17. SC Lenz 10.11.1996
18. SC Bamberger 11.11.1996
19. SC Höchststadt 12.11.1996
20. SC Steinwiesen 13.11.1996
21. SC Zapfenöf 14.11.1996
22. SC Hallstadt 15.11.1996
23. SC Lenz 16.11.1996
24. SC Bamberger 17.11.1996
25. SC Höchststadt 18.11.1996
26. SC Steinwiesen 19.11.1996
27. SC Zapfenöf 20.11.1996
28. SC Hallstadt 21.11.1996
29. SC Lenz 22.11.1996
30. SC Bamberger 23.11.1996
31. SC Höchststadt 24.11.1996
32. SC Steinwiesen 25.11.1996
33. SC Zapfenöf 26.11.1996
34. SC Hallstadt 27.11.1996
35. SC Lenz 28.11.1996
36. SC Bamberger 29.11.1996
37. SC Höchststadt 30.11.1996
38. SC Steinwiesen 1.12.1996
39. SC Zapfenöf 2.12.1996
40. SC Hallstadt 3.12.1996
41. SC Lenz 4.12.1996
42. SC Bamberger 5.12.1996
43. SC Höchststadt 6.12.1996
44. SC Steinwiesen 7.12.1996
45. SC Zapfenöf 8.12.1996
46. SC Hallstadt 9.12.1996
47. SC Lenz 10.12.1996
48. SC Bamberger 11.12.1996
49. SC Höchststadt 12.12.1996
50. SC Steinwiesen 13.12.1996
51. SC Zapfenöf 14.12.1996
52. SC Hallstadt 15.12.1996
53. SC Lenz 16.12.1996
54. SC Bamberger 17.12.1996
55. SC Höchststadt 18.12.1996
56. SC Steinwiesen 19.12.1996
57. SC Zapfenöf 20.12.1996
58. SC Hallstadt 21.12.1996
59. SC Lenz 22.12.1996
60. SC Bamberger 23.12.1996
61. SC Höchststadt 24.12.1996
62. SC Steinwiesen 25.12.1996
63. SC Zapfenöf 26.12.1996
64. SC Hallstadt 27.12.1996
65. SC Lenz 28.12.1996
66. SC Bamberger 29.12.1996
67. SC Höchststadt 30.12.1996
68. SC Steinwiesen 31.12.1996
69. SC Zapfenöf 1.1.1997
70. SC Hallstadt 2.1.1997
71. SC Lenz 3.1.1997
72. SC Bamberger 4.1.1997
73. SC Höchststadt 5.1.1997
74. SC Steinwiesen 6.1.1997
75. SC Zapfenöf 7.1.1997
76. SC Hallstadt 8.1.1997
77. SC Lenz 9.1.1997
78. SC Bamberger 10.1.1997
79. SC Höchststadt 11.1.1997
80. SC Steinwiesen 12.1.1997
81. SC Zapfenöf 13.1.1997
82. SC Hallstadt 14.1.1997
83. SC Lenz 15.1.1997
84. SC Bamberger 16.1.1997
85. SC Höchststadt 17.1.1997
86. SC Steinwiesen 18.1.1997
87. SC Zapfenöf 19.1.1997
88. SC Hallstadt 20.1.1997
89. SC Lenz 21.1.1997
90. SC Bamberger 22.1.1997
91. SC Höchststadt 23.1.1997
92. SC Steinwiesen 24.1.1997
93. SC Zapfenöf 25.1.1997
94. SC Hallstadt 26.1.1997
95. SC Lenz 27.1.1997
96. SC Bamberger 28.1.1997
97. SC Höchststadt 29.1.1997
98. SC Steinwiesen 30.1.1997
99. SC Zapfenöf 31.1.1997
100. SC Hallstadt 1.2.1997
101. SC Lenz 2.2.1997
102. SC Bamberger 3.2.1997
103. SC Höchststadt 4.2.1997
104. SC Steinwiesen 5.2.1997
105. SC Zapfenöf 6.2.1997
106. SC Hallstadt 7.2.1997
107. SC Lenz 8.2.1997
108. SC Bamberger 9.2.1997
109. SC Höchststadt 10.2.1997
110. SC Steinwiesen 11.2.1997
111. SC Zapfenöf 12.2.1997
112. SC Hallstadt 13.2.1997
113. SC Lenz 14.2.1997
114. SC Bamberger 15.2.1997
115. SC Höchststadt 16.2.1997
116. SC Steinwiesen 17.2.1997
117. SC Zapfenöf 18.2.1997
118. SC Hallstadt 19.2.1997
119. SC Lenz 20.2.1997
120. SC Bamberger 21.2.1997
121. SC Höchststadt 22.2.1997
122. SC Steinwiesen 23.2.1997
123. SC Zapfenöf 24.2.1997
124. SC Hallstadt 25.2.1997
125. SC Lenz 26.2.1997
126. SC Bamberger 27.2.1997
127. SC Höchststadt 28.2.1997
128. SC Steinwiesen 29.2.1997
129. SC Zapfenöf 30.2.1997
130. SC Hallstadt 1.3.1997
131. SC Lenz 2.3.1997
132. SC Bamberger 3.3.1997
133. SC Höchststadt 4.3.1997
134. SC Steinwiesen 5.3.1997
135. SC Zapfenöf 6.3.1997
136. SC Hallstadt 7.3.1997
137. SC Lenz 8.3.1997
138. SC Bamberger 9.3.1997
139. SC Höchststadt 10.3.1997
140. SC Steinwiesen 11.3.1997
141. SC Zapfenöf 12.3.1997
142. SC Hallstadt 13.3.1997
143. SC Lenz 14.3.1997
144. SC Bamberger 15.3.1997
145. SC Höchststadt 16.3.1997
146. SC Steinwiesen 17.3.1997
147. SC Zapfenöf 18.3.1997
148. SC Hallstadt 19.3.1997
149. SC Lenz 20.3.1997
150. SC Bamberger 21.3.1997
151. SC Höchststadt 22.3.1997
152. SC Steinwiesen 23.3.1997
153. SC Zapfenöf 24.3.1997
154. SC Hallstadt 25.3.1997
155. SC Lenz 26.3.1997
156. SC Bamberger 27.3.1997
157. SC Höchststadt 28.3.1997
158. SC Steinwiesen 29.3.1997
159. SC Zapfenöf 30.3.1997
160. SC Hallstadt 31.3.1997
161. SC Lenz 1.4.1997
162. SC Bamberger 2.4.1997
163. SC Höchststadt 3.4.1997
164. SC Steinwiesen 4.4.1997
165. SC Zapfenöf 5.4.1997
166. SC Hallstadt 6.4.1997
167. SC Lenz 7.4.1997
168. SC Bamberger 8.4.1997
169. SC Höchststadt 9.4.1997
170. SC Steinwiesen 10.4.1997
171. SC Zapfenöf 11.4.1997
172. SC Hallstadt 12.4.1997
173. SC Lenz 13.4.1997
174. SC Bamberger 14.4.1997
175. SC Höchststadt 15.4.1997
176. SC Steinwiesen 16.4.1997
177. SC Zapfenöf 17.4.1997
178. SC Hallstadt 18.4.1997
179. SC Lenz 19.4.1997
180. SC Bamberger 20.4.1997
181. SC Höchststadt 21.4.1997
182. SC Steinwiesen 22.4.1997
183. SC Zapfenöf 23.4.1997
184. SC Hallstadt 24.4.1997
185. SC Lenz 25.4.1997
186. SC Bamberger 26.4.1997
187. SC Höchststadt 27.4.1997
188. SC Steinwiesen 28.4.1997
189. SC Zapfenöf 29.4.1997
190. SC Hallstadt 30.4.1997
191. SC Lenz 1.5.1997
192. SC Bamberger 2.5.1997
193. SC Höchststadt 3.5.1997
194. SC Steinwiesen 4.5.1997
195. SC Zapfenöf 5.5.1997
196. SC Hallstadt 6.5.1997
197. SC Lenz 7.5.1997
198. SC Bamberger 8.5.1997
199. SC Höchststadt 9.5.1997
200. SC Steinwiesen 10.5.1997
201. SC Zapfenöf 11.5.1997
202. SC Hallstadt 12.5.1997
203. SC Lenz 13.5.1997
204. SC Bamberger 14.5.1997
205. SC Höchststadt 15.5.1997
206. SC Steinwiesen 16.5.1997
207. SC Zapfenöf 17.5.1997
208. SC Hallstadt 18.5.1997
209. SC Lenz 19.5.1997
210. SC Bamberger 20.5.1997
211. SC Höchststadt 21.5.1997
212. SC Steinwiesen 22.5.1997
213. SC Zapfenöf 23.5.1997
214. SC Hallstadt 24.5.1997
215. SC Lenz 25.5.1997
216. SC Bamberger 26.5.1997
217. SC Höchststadt 27.5.1997
218. SC Steinwiesen 28.5.1997
219. SC Zapfenöf 29.5.1997
220. SC Hallstadt 30.5.1997
221. SC Lenz 31.5.1997
222. SC Bamberger 1.6.1997
223. SC Höchststadt 2.6.1997
224. SC Steinwiesen 3.6.1997
225. SC Zapfenöf 4.6.1997
226. SC Hallstadt 5.6.1997
227. SC Lenz 6.6.1997
228. SC Bamberger 7.6.1997
229. SC Höchststadt 8.6.1997
230. SC Steinwiesen 9.6.1997
231. SC Zapfenöf 10.6.1997
232. SC Hallstadt 11.6.1997
233. SC Lenz 12.6.1997
234. SC Bamberger 13.6.1997
235. SC Höchststadt 14.6.1997
236. SC Steinwiesen 15.6.1997
237. SC Zapfenöf 16.6.1997
238. SC Hallstadt 17.6.1997
239. SC Lenz 18.6.1997
240. SC Bamberger 19.6.1997
241. SC Höchststadt 20.6.1997
242. SC Steinwiesen 21.6.1997
243. SC Zapfenöf 22.6.1997
244. SC Hallstadt 23.6.1997
245. SC Lenz 24.6.1997
246. SC Bamberger 25.6.1997
247. SC Höchststadt 26.6.1997
248. SC Steinwiesen 27.6.1997
249. SC Zapfenöf 28.6.1997
250. SC Hallstadt 29.6.1997
251. SC Lenz 30.6.1997
252. SC Bamberger 1.7.1997
253. SC Höchststadt 2.7.1997
254. SC Steinwiesen 3.7.1997
255. SC Zapfenöf 4.7.1997
256. SC Hallstadt 5.7.1997
257. SC Lenz 6.7.1997
258. SC Bamberger 7.7.1997
259. SC Höchststadt 8.7.1997
260. SC Steinwiesen 9.7.1997
261. SC Zapfenöf 10.7.1997
262. SC Hallstadt 11.7.1997
263. SC Lenz 12.7.1997
264. SC Bamberger 13.7.1997
265. SC Höchststadt 14.7.1997
266. SC Steinwiesen 15.7.1997
267. SC Zapfenöf 16.7.1997
268. SC Hallstadt 17.7.1997
269. SC Lenz 18.7.1997
270. SC Bamberger 19.7.1997
271. SC Höchststadt 20.7.1997
272. SC Steinwiesen 21.7.1997
273. SC Zapfenöf 22.7.1997
274. SC Hallstadt 23.7.1997
275. SC Lenz 24.7.1997
276. SC Bamberger 25.7.1997
277. SC Höchststadt 26.7.1997
278. SC Steinwiesen 27.7.1997
279. SC Zapfenöf 28.7.1997
280. SC Hallstadt 29.7.1997
281. SC Lenz 30.7.1997
282. SC Bamberger 31.7.1997
283. SC Höchststadt 1.8.1997
284. SC Steinwiesen 2.8.1997
285. SC Zapfenöf 3.8.1997
286. SC Hallstadt 4.8.1997
287. SC Lenz 5.8.1997
288. SC Bamberger 6.8.1997
289. SC Höchststadt 7.8.1997
290. SC Steinwiesen 8.8.1997
291. SC Zapfenöf 9.8.1997
292. SC Hallstadt 10.8.1997
293. SC Lenz 11.8.1997
294. SC Bamberger 12.8.1997
295. SC Höchststadt 13.8.1997
296. SC Steinwiesen 14.8.1997
297. SC Zapfenöf 15.8.1997
298. SC Hallstadt 16.8.1997
299. SC Lenz 17.8.1997
300. SC Bamberger 18.8.1997
301. SC Höchststadt 19.8.1997
302. SC Steinwiesen 20.8.1997
303. SC Zapfenöf 21.8.1997
304. SC Hallstadt 22.8.1997
305. SC Lenz 23.8.1997
306. SC Bamberger 24.8.1997
307. SC Höchststadt 25.8.1997
308. SC Steinwiesen 26.8.1997
309. SC Zapfenöf 27.8.1997
310. SC Hallstadt 28.8.1997
311. SC Lenz 29.8.1997
312. SC Bamberger 30.8.1997
313. SC Höchststadt 31.8.1997
314. SC Steinwiesen 1.9.1997
315. SC Zapfenöf 2.9.1997
316. SC Hallstadt 3.9.1997
317. SC Lenz 4.9.1997
318. SC Bamberger 5.9.1997
319. SC Höchststadt 6.9.1997
320. SC Steinwiesen 7.9.1997
321. SC Zapfenöf 8.9.1997
322. SC Hallstadt 9.9.1997
323. SC Lenz 10.9.1997
324. SC Bamberger 11.9.1997
325. SC Höchststadt 12.9.1997
326. SC Steinwiesen 13.9.1997
327. SC Zapfenöf 14.9.1997
328. SC Hallstadt 15.9.1997
329. SC Lenz 16.9.1997
330. SC Bamberger 17.9.1997
331. SC Höchststadt 18.9.1997
332. SC Steinwiesen 19.9.1997
333. SC Zapfenöf 20.9.1997
334. SC Hallstadt 21.9.1997
335. SC Lenz 22.9.1997
336. SC Bamberger 23.9.1997
337. SC Höchststadt 24.9.1997
338. SC Steinwiesen 25.9.1997
339. SC Zapfenöf 26.9.1997
340. SC Hallstadt 27.9.1997
341. SC Lenz 28.9.1997
342. SC Bamberger 29.9.1997
343. SC Höchststadt 30.9.1997
344. SC Steinwiesen 1.10.1997
345. SC Zapfenöf 2.10.1997
346. SC Hallstadt 3.10.1997
347. SC Lenz 4.10.1997
348. SC Bamberger 5.10.1997
349. SC Höchststadt 6.10.1997
350. SC Steinwiesen 7.10.1997
351. SC Zapfenöf 8.10.1997
352. SC Hallstadt 9.10.1997
353. SC Lenz 10.10.1997
354. SC Bamberger 11.10.1997
355. SC Höchststadt 12.10.1997
356. SC Steinwiesen 13.10.1997
357. SC Zapfenöf 14.10.1997
358. SC Hallstadt 15.10.1997
359. SC Lenz 16.10.1997
360. SC Bamberger 17.10.1997
361. SC Höchststadt 18.10.1997
362. SC Steinwiesen 19.10.1997
363. SC Zapfenöf 20.10.1997
364. SC Hallstadt 21.10.1997
365. SC Lenz 22.10.1997
366. SC Bamberger 23.10.1997
367. SC Höchststadt 24.10.1997
368. SC Steinwiesen 25.10.1997
369. SC Zapfenöf 26.10.1997
370. SC Hallstadt 27.10.1997
371. SC Lenz 28.10.1997
372. SC Bamberger 29.10.1997
373. SC Höchststadt 30.10.1997
374. SC Steinwiesen 31.10.1997
375. SC Zapfenöf 1.11.1997
376. SC Hallstadt 2.11.1997
377. SC Lenz 3.11.1997
378. SC Bamberger 4.11.1997
379. SC Höchststadt 5.11.1997
380. SC Steinwiesen 6.11.1997
381. SC Zapfenöf 7.11.1997
382. SC Hallstadt 8.11.1997
383. SC Lenz 9.11.1997
384. SC Bamberger 10.11.1997
385. SC Höchststadt 11.11.1997
386. SC Steinwiesen 12.11.1997
387. SC Zapfenöf 13.11.1997
388. SC Hallstadt 14.11.1997
389. SC Lenz 15.11.1997
390. SC Bamberger 16.11.1997
391. SC Höchststadt 17.11.1997
392. SC Steinwiesen 18.11.1997
393. SC Zapfenöf 19.11.1997
394. SC Hallstadt 20.11.1997
395. SC Lenz 21.11.1997
396. SC Bamberger 22.11.1997
397. SC Höchststadt 23.11.1997
398. SC Steinwiesen 24.11.1997
399. SC Zapfenöf 25.11.1997
400. SC Hallstadt 26.11.1997
401. SC Lenz 27.11.1997
402. SC Bamberger 28.11.1997
403. SC Höchststadt 29.11.1997
404. SC Steinwiesen 30.11.1997
405. SC Zapfenöf 1.12.1997
406. SC Hallstadt 2.12.1997
407. SC Lenz 3.12.1997
408. SC Bamberger 4.12.1997
409. SC Höchststadt 5.12.1997
410. SC Steinwiesen 6.12.1997
411. SC Zapfenöf 7.12.1997
412. SC Hallstadt 8.12.1997
413. SC Lenz 9.12.1997
414. SC Bamberger 10.12.1997
415. SC Höchststadt 11.12.1997
416. SC Steinwiesen 12.12.1997
417. SC Zapfenöf 13.12.1997
418. SC Hallstadt 14.12.1997
419. SC Lenz 15.12.1997
420. SC Bamberger 16.12.1997
421. SC Höchststadt 17.12.1997
422. SC Steinwiesen 18.12.1997
423. SC Zapfenöf 19.12.1997
424. SC Hallstadt 20.12.1997
425. SC Lenz 21.12.1997
426. SC Bamberger 22.12.1997
427. SC Höchststadt 23.12.1997
428. SC Steinwiesen 24.12.1997
429. SC Zapfenöf 25.12.1997
430. SC Hallstadt 26.12.1997
431. SC Lenz 27.12.1997
432. SC Bamberger 28.12.1997
433. SC Höchststadt 29.12.1997
434. SC Steinwiesen 30.12.1997
435. SC Zapfenöf 31.12.1997
436. SC Hallstadt 1.1.1998
437. SC Lenz 2.1.1998
438. SC Bamberger 3.1.1998
439. SC Höchststadt 4.1.1998
440. SC Steinwiesen 5.1.1998
441. SC Zapfenöf 6.1.1998
442. SC Hallstadt 7.1.1998
443. SC Lenz 8.1.1998
444. SC Bamberger 9.1.1998
445. SC Höchststadt 10.1.1998
446. SC Steinwiesen 11.1.1998
447. SC Zapfenöf 12.1.1998
448. SC Hallstadt 13.1.1998
449. SC Lenz 14.1.1998
450. SC Bamberger 15.1.1998
451. SC Höchststadt 16.1.1998
452. SC Steinwiesen 17.1.1998
453. SC Zapfenöf 18.1.1998
454. SC Hallstadt 19.1.1998
455. SC Lenz 20.1.1998
456. SC Bamberger 21.1.1998
457. SC Höchststadt 22.1.1998
458. SC Steinwiesen 23.1.1998
459. SC Zapfenöf 24.1.1998
460. SC Hallstadt 25.1.1998
461. SC Lenz 26.1.1998
462. SC Bamberger 27.1.1998
463. SC Höchststadt 28.1.1998
464. SC Steinwiesen 29.1.1998
465. SC Zapfenöf 30.1.1998
466. SC Hallstadt 31.1.1998
467. SC Lenz 1.2.1998
468. SC Bamberger 2.2.1998
469. SC Höchststadt 3.2.1998
470. SC Steinwiesen 4.2.1998
471. SC Zapfenöf 5.2.1998
472. SC Hallstadt 6.2.1998
473. SC Lenz 7.2.1998
474. SC Bamberger 8.2.1998
475. SC Höchststadt 9.2.1998
476. SC Steinwiesen 10.2.1998
477. SC Zapfenöf 11.2.1998
478. SC Hallstadt 12.2.1998
479. SC Lenz 13.2.1998
480. SC Bamberger 14.2.1998
481. SC Höchststadt 15.2.1998
482. SC Steinwiesen 16.2.1998
483. SC Zapfenöf 17.2.1998
484. SC Hallstadt 18.2.1998
485. SC Lenz 19.2.1998
486. SC Bamberger 20.2.1998
487. SC Höchststadt 21.2.1998
488. SC Steinwiesen 22.2.1998
489. SC Zapfenöf 23.2.1998
490. SC Hallstadt 24.2.1998
491. SC Lenz 25.2.1998
492. SC Bamberger 26.2.1998
493. SC Höchststadt 27.2.1998
494. SC Steinwiesen 28.2.1998
495. SC Zapfenöf 29.2.1998
496. SC Hallstadt 30.2.1998
497. SC Lenz 1.3.1998
498. SC Bamberger 2.3.1998
499. SC Höchststadt 3.3.1998
500. SC Steinwiesen 4.3.1998
501. SC Zapfenöf 5.3.1998
502. SC Hallstadt 6.3.1998
503. SC Lenz 7.3.1998
504. SC Bamberger 8.3.1998
505. SC Höchststadt 9.3.1998
506. SC Steinwiesen 10.3.1998
507. SC Zapfenöf 11.3.1998
508. SC Hallstadt 12.3.1998
509. SC Lenz 13.3.1998
510. SC Bamberger 14.3.1998
511. SC Höchststadt 15.3.1998
512. SC Steinwiesen 16.3.1998
513. SC Zapfenöf 17.3.1998
514. SC Hallstadt 18.3.1998
515. SC Lenz 19.3.1998
516. SC Bamberger 20.3.1998
517. SC Höchststadt 21.3.1998
518. SC Steinwiesen 22.3.1998
519. SC Zapfenöf 23.3.1998
520. SC Hallstadt 24.3.1998
521. SC Lenz 25.3.1998
522. SC Bamberger 26.3.1998
523. SC Höchststadt 27.3.1998
524. SC Steinwiesen 28.3.1998
525. SC Zapfenöf 29.3.1998
526. SC Hallstadt 30.3.1998
527. SC Lenz 31.3.1998
528. SC Bamberger 1.4.1998
529. SC Höchststadt 2.4.1998
530. SC Steinwiesen 3.4.1998
531. SC Zapfenöf 4.4.1998
532. SC Hallstadt 5.4.1998
533. SC Lenz 6.4.1998
534. SC Bamberger 7.4.1998
535. SC Höchststadt 8.4.1998
536. SC Steinwiesen 9.4.1998
537. SC Zapfenöf 10.4.1998
538. SC Hallstadt 11.4.1998
539. SC Lenz 12.4.1998
540. SC Bamberger 13.4.1998
541. SC Höchststadt 14.4.1998
542. SC Steinwiesen 15.4.1998
543. SC Zapfenöf 16.4.1998
544. SC Hallstadt 17.4.1998
545. SC Lenz 18.4.1998
546. SC Bamberger 19.4.1998
547. SC Höchststadt 20.4.1998
548. SC Steinwiesen 21.4.1998
549. SC Zapfenöf 22.4.1998
550. SC Hallstadt 23.4.1998
551. SC Lenz 24.4.1998
552. SC Bamberger 25.4.1998
553. SC Höchststadt 26.4.1998
554. SC Steinwiesen 27.4.1998
555. SC Zapfenöf 28.4.1998
556. SC Hallstadt 29.4.1998
557. SC Lenz 30.4.1998
558. SC Bamberger 1.5.1998
559. SC Höchststadt 2.5.1998
560. SC Steinwiesen 3.5.1998
561. SC Zapfenöf 4.5.1998
562. SC Hallstadt 5.5.1998
563. SC Lenz 6.5.1998
564. SC Bamberger 7.5.1998
565. SC Höchststadt 8.5.1998
566. SC Steinwiesen 9.5.1998
567. SC Zapfenöf 10.5.1998
568. SC Hallstadt

Höchstatter Schachjugend

U14 möchte Titel in Oberfranken verteidigen – 32. Bamberger Jugend-Open am 3. Oktober
Stadtmeisterschaft und Training jeden Freitag – zusammengestellt von *Elias Pfann*

32. Bamberger Jugend Open am 3.10. - jetzt anmelden



Montag 3. Oktober 2023, 10 Uhr
Graf-Stauffenberg-Realschule,
Kloster-Langheim-Straße 11
96050 Bamberg

Junge Schachspieler aus nah und fern pilgern am 3. Oktober nach Bamberg. Das Jugendschachturnier findet bereits zum 32. Mal statt. In diesem Jahr erwarten die Ausrichtervereine aus Bamberg, Höchststadt und Hallstadt bis zu 200 Teilnehmer in der Graf Stauffenberg Realschule.

Im Schnellschachmodus (20 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie) werden auch die Oberfränkischen Jugend Schnellschachmeister und die Jugendmeister des Schachkreises Bamberg ermittelt. Beim Turnier dürfen auch vereinslose SpielerInnen und junge Erwachsene bis 25 mitspielen. Zahlreiche Preise (Amazon-Gutscheine, Sachpreise, Überraschungspreise) wird es für alle SpielerInnen geben.

Für das leibliche Wohl der Spieler und Eltern ist ebenfalls gesorgt. Mehr als 20 Helfer sorgen am Tag der Deutschen Einheit dafür, dass alles reibungslos abläuft. Im Turnier, das zur Rapid- und Türmchen Turnierserie der BSJ zählt werden auch die Oberfränkischen Jugend-Schnellschach-Meister und die Kreisjugendmeister im Schachkreis Bamberg ermittelt.

Eine Anmeldung vor Ort ist bis 9:30 Uhr möglich.

→ bamberger-jugendopen.de

Stadtmeisterschaft

Die Schülerstadtmeisterschaft startet bald. Jugendleiter Lukas Schulz informiert euch beim Schülerschach.

Jugendtraining

Immer freitags

Schülerschach Gruppe 1
(bis ~ 4. Klasse):
16:00 - 17:30 Uhr

Schülerschach Gruppe 2
(ab ~ 5. Klasse):
17:30 - 19:00 Uhr

Jugendschach
(ab 16 Jahren)
& Vereinsabend:
19:00 - 23:00 Uhr

Kein Schülerschach in den Ferien

Jugendtraining mit Pizza



Zum erfolgreichen Abschluss eines Trainings gibt's ab und an auch mal Pizza.

Oberfränkische U16 und U20 Meisterschaften

Unsere U14 tritt als Oberfränkischer Meister jetzt in der U16 an. Die U20 peilt den Wiederaufstieg in die Landesliga an.

U16-Aufstellung:

1. Sebastian Vollmer 1682
2. Kyrylo Kholodnykh 1475
3. Jakob Gugel 1119
4. Felix Haderlein 1169
5. Valentin Rudloff 974
6. Johannes Laubinger 1057
7. Rafael Graf
8. Paul Schwarzmänn

U16- Termine:

- 14.10.2023
- 16.12.2023
- 17.02.2024
- 23.03.2024

U20- Aufstellung:

1. Jan Bieberle 2048
2. Felix Stier 1508
3. Sebastian Vollmer 1682
4. Merle Gorka 1457
5. Kyrylo Kholodnykh 1475
6. Jakob Gugel 1119
7. Felix Haderlein 1169
8. Valentin Rudloff 974
9. Johannes Laubinger 1057
10. Rashad Jones 817
11. Daniel Kern
12. Rafael Graf
13. Paul Schwarzmänn

Die U20-Termine werden individuell unter den Vereinen in Absprache mit dem Bezirksjugendleiter vereinbart.

Neuigkeiten der Höchstatter Jugend im Internet:
sc-hoechstadt.de/jugendmannschaften & sc-hoechstadt.de/jugend

DWZ-Turnier in Burgkunstadt

Zwei erste Plätze, ein fünfter Platz – Bericht und Fotos von *Michael Brunsch*

Ist ein DWZ-Turnier interessant für Vereinsspieler? Wir müssen erstmal kurz klären, was das überhaupt ist. Die DWZ (Deutsche Wertungszahl) gibt ungefähr die Spielstärke wieder. Je höher, desto besser. Natürlich verändert sie sich bei jedem Turnier – je nachdem wie man spielt zum Besseren oder Schlechteren. Um aber überhaupt eine DWZ zu bekommen, schreibt der Verband gewisse Regularien vor. Man muss in einem angemeldeten Turnier gegen 5 Spieler gespielt haben, die bereits eine DWZ besitzen, und dabei mindestens einen halben Punkt holen. Schafft man das nicht in einem Turnier, können mehrere Turniere zusammengezählt werden.

Der Schachbezirk Oberfranken veranstaltete mit kräftiger Hilfe des Schachvereins Burgkunstadt ein solches Turnier. Drei Höchststadter Jugendspieler waren dabei: **Valentin Rudloff**, **Johannes Laubinger** und **Paul Schwarzmann**. Diese drei hatten bereits eine DWZ, aber Jugendturniere sind rar gesät, also war es eine willkommene Gelegenheit Turnierpartien zu spielen.

Insgesamt nahmen 29 Jugendliche teil, aufgeteilt in mehreren Gruppen. Paul war noch etwas geschwächt, weil er die Tage davor krank war. Die Konzentration war nicht da und so verlor er Partien mit dummen Fehlern. In seiner Gruppe kam er auf Platz 5.



Valentin hatte eine 4er-Gruppe, also drei Partien. Er war Favorit in seiner Gruppe und wurde auch seiner Rolle gerecht. Die Fehler ausnützend und in heiklen Stellungen die Ruhe bewahrend gewann er alle Partien.

Johannes war auch der Favorit in einer 6er-Gruppe. Er gewann alle fünf Partien und das auch sehr überzeugend. War das DWZ-Turnier interessant für die Höchststädter Jugendlichen? Ja, weil es Spaß gemacht hat und weil sie endlich mal wieder richtige Partien spielen konnten.



Weitere DWZ-Turniere in Franken:

3. Schweinfurter DWZ-Pokalturniere

- Jugend-Pokal – U12, U10, U8 mit DWZ<1000
- Amateur-Pokal – jegliches Alter mit DWZ<1600
- Meister-Pokal – jegliches Alter mit DWZ 1400-1800
- Ort: Schachzentrum Spinnmühle, Gutermann-Promenade 1, 97421 Schweinfurt
- Startgeld: 10€
- Infos und Anmeldung:
pokalturniere.de/index.php/bayern/7-okt-2023-schweinfurt

Anfängerturnier und DWZ-Turnier bis 1100 am 14.10.2023

- Veranstalter SG Kirchehrenbach – Ebermannstadt
- Ort: Sportheim TSV Kirchehrenbach
- Kein Startgeld!
- Infos und Anmeldung: mfrnord.info/nest/4/ausschreibung_nest_4.pdf



Höchstader Ferienprogramm 2023

Gute Beteiligung mit 18 Kindern – Seit mehr als 40 Jahren – Zusammengestellt von *Elias Pfann*, Fotos *Reiner Schulz*

„Werde zur Schachkönigin oder zum Schachkönig!“ hieß es in der Einladung des Schachclub Höchststadt zum Ferienprogramm. Zwei Mädchen und 16 Jungs im Alter von sechs bis 14 Jahren folgten der Einladung. Bei dem dreitägigen Kurs in der Ritter-von-Spix-Mittelschule erlernten die Kinder die Schachregeln, setzten Matt und übten Eröffnungen und Endspiele. U.a. **Reiner Schulz** und **Michael Brunsch** wussten die Kinder

für das königliche Spiel zu begeistern – unterstützt von fünf weiteren Trainern des Schachclubs.

Tim Sievers und **Luis Schuler** waren beim Abschlussturnier am stärksten und nahmen viele Schachpreise mit nach Hause. Alle Kinder erhielten eine Urkunde und Schachzeitungen.

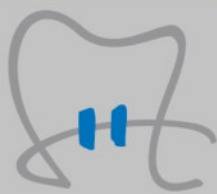


13 Schachschüler nach dem Abschlussturnier mit dem Höchstader Trainerteam Lukas Schulz, Reiner Schulz, Michael Brunsch und Christian Koch





Brace yourself
Strahlend schön!



Dr. med. dent. Harald Laubinger
Dr. med. dent. Michala Laubinger
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Gesundheitszentrum am Krankenhaus
Spitalstr. 3
91315 Höchstadt a.d. Aisch

☎ 09193 502 99-0
✉ info@dr-laubinger.de
🌐 www.dr-laubinger.de

37. Höchststadter Altstadtfest

Schach, Schach, Schach vom 25. bis 27. August – von *Sebastian Dietze*

Das 37. Höchststadter Altstadtfest lockte am letzten Augustwochenende Gäste aus Nah und Fern an die Aisch. Trotz des durchwachsenen Wetters – unter 20°C und immer wieder Regen – war es auch in diesem Jahr eine große Party, mit viel Musik, Kinderflohmarkt sowie Speis & Trank.

Wir Schachspieler sind von Anfang an dabei und punkteten erneut mit dem königlichen Spiel. Interessierte erhielten von uns eine Schachclub-Tasche, unseren neuen Infoflyer sowie unsere Schachzeitung – oder auch eine „Lektion am Brett“. Wir spielten simultan und blitzten, wir trafen auf talentierte Kinder und mutige Erwachsene, wir warben für das Ferienprogramm, wir duellierten uns am Riesenschach und auf dem Barbie-Schachbrett.

Unser Orgateam um **Reiner Schulz**, **Oliver Mönius** und **Wolfgang Paulini** hatte dank vieler weiterer Helfer alles im Griff. Beim Einzug der Vereine am Freitag Abend gingen **Christian Koch** und **Dr. Robert Koch** voran. Die Lokalpolitiker **Alexander Schulz** und **Andreas Popp** statteten uns beim Riesenschach einen Besuch ab – unterstützt von Kiebitz und Simultan-Meister **Janusz Gorniak**. Comedy-Künstler **Atze Bauer** traf am pinken Schachbrett auf Oliver Mönius – und postete drei Videos für tausende Zuschauer auf Instagram und YouTube. **Sebastian Dietze** musste gegen **FM Florian Ott** Lehrgeld zahlen, seine altbekannten Tricks waren wirkungslos. Auch viele Ehemalige wie **Alfred Kohler**, **Volker Novak**, **Peter Grüßner** und **Benjamin Strauß** waren am Schachstand in der Nähe des Rathauses dabei. Zahlreiche Mitglieder, darunter Ehrenmitglied **Michael Weltz**, **Holger** und **Tobias Schwarzmann**, **Elias Pfann**, **Felix Stier**, **Thanh Hai Stephan**, **Kyrylo Kholodnykh**, **Alexander Mönius**, **Michael Brunsch**, **Tristan Urbain**, **Christof Munz**, **Joachim Kröger** und **Tassilo Hein** blitzten und fachsimpelten am Samstag und Sonntag stundenlang.





Wetter sorgt für Licht und Schatten

ALTSTADTFEST Der vergnügte Sonntag ist nicht ohne Schatten geblieben, aber die Höchstader haben sich den Spül nicht verderben lassen.

Hochstadt – „Zwei kleine Italiener, die träumen ...“ Na, wenn schon? Von einer Ruhe in den Straßen? Im Freien? Mit dem Musikern im Zentrum des Marktplatzes? Die Höchstader haben sich den Spül nicht verderben lassen. Der Sonntag ist nicht ohne Schatten geblieben, aber die Höchstader haben sich den Spül nicht verderben lassen. Der Sonntag ist nicht ohne Schatten geblieben, aber die Höchstader haben sich den Spül nicht verderben lassen.

Reiner Mann, großer Talent Dann war da auch die Stadtpolitik mit ihrem „Jugendmusikantenchor“. Michael, knapp acht Jahre alt, konnte wohl mit ein bisschen Posaune werden. Mit vollem Herzen gab er dem Instrument sein Bestes. Die Zuschauer, die die Musikantenchor war, so gesehen man sich die Stadtpolitik, keine Sorgen um Nachwuchs machen. Auch Trompete, Saxophon und Violine waren stark nachgefragt. Zahlreiche Fans harte auch die „Punk-Band“, die sich als „Jüngste Rockband Deutschlands“ versteht.



An Sonntag ständig umgibt: das Riesenschachspiel des Schachvereins

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Reinhold

Höchstatter Vereinsleben

Sommerturniersieger gekürt – Vereinsabend in neuen Räumen – Artikel *Elias Pfann*, Fotos *Elias Pfann* und *Reiner Schulz*

Das Höchstatter Sommerturnier hat eine lange Tradition. 1996 gewann Stefan Krems das erste Turnier. Seitdem wird jedes Jahr ein Meister/ eine Meisterin der Turnierserie in den Sommerferien gesucht. Es gab schon viele dramatische Blitzpartien und knappe Ausgänge des Turniers. 2016 konnte Lukas Schulz vor Michael Brunsch siegen – punktgleich hatte er ein Turnier weniger gespielt. Knapp wurde es auch in diesem Jahr. Gespielt wurden fünf Runden, von denen die besten vier gewertet wurden. Der Turnierausgang war bis zum Ende unklar. Gut ein Drittel

der Teilnehmer hatte noch Chancen auf den Turniersieg. Hauchdünn konnte sich **Alexander Mönius** vor **Reiner Schulz** durchsetzen. Alexander hatte wie Lukas 2016 in diesem Jahr ein Turnier weniger gespielt. Das reichte, um punktgleich mit Reiner Schulz das Turnier zu gewinnen. Dritter wurde **Tassilo Hein**. Hier zeigt sich: Ein regelmäßiger Besuch am Vereinsabend zählt sich aus! Tabellen der Vorjahre in alten Vereinszeitungen oder unter sc-hoechstatt.de/sommerturnier

Endstand Sommerturnier 2023							
Rang	Name	1. Turnier 4.08.2023	2. Turnier 11.08.2023	3. Turnier 18.08.2023	4. Turnier 1.09.2023	5. Turnier 8.09.2023	Summe
1	Alexander Mönius	10		9		10	29
2	Reiner Schulz	8	8	5	8	5	29
3	Tassilo Hein	7	7	6	5	3	25
4	Lukas Schulz	12				12	24
5	Elias Pfann		10	12			22
6	Michael Brunsch			7	12		19
7	Felix Stier				10	8	18
8	Oliver Mönius			9		8	17
9	Christian Koch			9		6	15
10	Peter Metzner		12				12
11	Wolfgang Paulini				8		8
12	Christof Munz			4		4	8
13	Daniel Kern				6		6
14	Kyrylo Kholodnykh					2	2
Anzahl Teilnehmer		4	4	8	6	9	31





94. Deutsche Meisterschaft

Lukas Schulz in Ostfildern dabei – Bericht *Lukas Schulz*, Fotos *Paul Meyer-Dunker* – Zusammengestellt von *Elias Pfann*

Vom 13. - 21. August fand dieses Jahr die Deutsche Meisterschaft in der Sportschule Ruit in Ostfildern statt. Neben mir nahm auch mein Erlangener Mannschaftskollege Eduard Miller teil, welcher eine IM-Norm am Ende nur sehr knapp verpasste.

Am ersten Tag war nur die Anreise und am Abend gab es ein gemeinsames Abendessen. Da ich in der ersten Turnierhälfte gesetzt war ging es für mich am ersten Tag mit Weiß gegen einen schwächeren Gegner und ich gewann. Insgesamt war das Turnier auch sehr stark besetzt, die ersten 15 von 36 Spieler hatten alle über 2400 Elo. In den folgenden 3 Runden ging es für mich gegen die Top 3 gesetzten, wobei dabei eine Niederlage, ein Remis und Sieg raus sprang.



Lukas in Runde 2 gegen GM Daniel Friedman.

In Runde 5 bekam ich dann den vierten GM in Folge. In der Partie stand ich lange Zeit sehr angenehm, leider verlor ich aber am Ende. Bei einem Sieg wären die Chancen auf eine IM-Norm relativ groß gewesen, so wurde es schwerer. Die darauf folgende Runde verlor ich auch nochmal und spielte die letzten drei Partien Remis. Dadurch hatte ich am Ende 4/9 und landete im Mittelfeld. Insgesamt war das Ergebnis am Ende ok, wobei durch den guten Start mehr möglich gewesen wäre.



Lukas gut gelaunt am ersten Brett.

Bericht beim Schachbund:

schachbund.de/spielbetrieb-news/vitaly-kunin-und-kateryna-dolzhykova-sind-neue-deutsche-meister.html

Fotos:

[flickr.com/photos/schachbund/albums/72177720310514683/](https://www.flickr.com/photos/schachbund/albums/72177720310514683/)

GM Alexander Graf – FM Lukas Schulz

DEM 2023 Runde 4, 10.09.2023

Kommentiert von Lukas

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.f3 0-0 6.Le3 c5
7.d5 e6 8.dxe6



8.dxe6 hat mir an sich recht gut gefallen. Ich habe zwar natürlich den Rückständigen Bauern auf d6, bin dafür aber schon gut entwickelt.

8. ... Lxe6 9.Ld3 Sc6 10.Sge2 Se5 11.b3 b5



Der weiße König steht aktuell noch in der Mitte und der Turm auf a1 in der Diagonale meines Läufers. Das versucht der Zug 11... b5 auszunutzen.

12.cxb5 d5 13.Lg5 dxe4 [13...d4 14.Sa4 Da5+ 15.Kf2 Sfd7 16.Sb2 a6! 17.bxa6 c4!]



13... d4 wäre auch sehr stark gewesen. Mit dem König in der Mitte, erschien es mir aber besser die Linien schnell zu öffnen.] 14.Lxe4 Sxe4!



Weiß kann hier die Dame gewinnen. Aber auch diese Stellung ist vorteilhaft für Schwarz, da alle Figuren aktiv sind und die weißen Figuren nicht gut koordiniert sind. 15.Sxe4 [15.Lxd8 Sxc3 16.Sxc3 Taxd8 17.Dc2 Sd3+ 18.Kf1 Sb4 19.Dc1 c4-+ Der weiße König ist zu schwach und die schwarzen Figuren sind alle gut im Spiel.] 15...Da5+ 16.Kf2 16.Kf1 wäre zäher gewesen. Allerdings nach 16... Dxb5 hat Schwarz auch sehr guten Vorteil, da Weiß mit dem Turm auf h1 nicht so schnell raus kommt. 16...Tad8 Aktiviert die letzten Figuren 17.Lxd8 Txd8 18.Dc2 Sd3+ 19.Kg3 Dc7+ 20.f4 Lf5 21.Dc4 Td4



Weiß verliert mindestens den Springer und dadurch ist die Stellung auch hoffnungslos. 0-1

Lukas' Gegner:

Rd.	Name	Elo	Verein	Erg.
1	Buescher, Andre	2055	SABt SV Werder Bremen	1
2	GM Fridman, Daniel	2586	SV Mülheim-Nord	1½
3	GM Kunin, Vitaly	2532	Freibauer Mörlenbach-Birkenau	0
4	GM Graf, Alexander	2543	SF Deizisau	1
5	GM Meister, Jakob	2439	SK Zehlendorf	0
6	FM Arndt, Magnus	2405	SK Doppelbauer Kiel	0
7	FM Weishäutel, Moritz	2427	Erfurter SK	½
8	FM Ehmann, Thilo	2402	SG Rochade Kuppenheim	½
9	Nemitz, Alfred	2228	SABt USV Potsdam	½

VITALY KUNIN UND KATERYNA DOLZHYKOVA SIND NEUE DEUTSCHE MEISTER

21. August 2023



Pressemitteilung des Schachbundes unter schachbund.de

Endstand nach 9 Runden							
		Name	Land	Elo	Verein	Punkte	Gegnerschnitt
1	GM	Kunin, Vitaly	GER	2532	Freibauer Mörlenbach-Birkenau	7	2392
2	FM	Deuer, Marius	GER	2440	TSV Schönaich	6,5	2399
3	IM	Koelle, Tobias	GER	2438	TSV Schönaich	6,5	2395
4	IM	Lagunow, Raphael	GER	2413	SK Zehlendorf	6,5	2347
5	GM	Fridman, Daniel	GER	2586	SV Mülheim-Nord 1931	5,5	2407
6	FM	Tschernatsch, Johannes	GER	2319	SC Empor Potsdam 1952	5,5	2389
7	IM	Hacker, Jonas	GER	2406	SC Eppingen	5,5	2368
8	GM	Meister, Jakob	GER	2439	SK Zehlendorf e.V.	5,5	2354
9	FM	Arndt, Magnus	GER	2405	SK Doppelbauer Kiel von 1910	5,5	2280
10	FM	Miller, Eduard	GER	2324	SC Erlangen 48/88	5	2392
...							
22	FM	Schulz, Lukas	GER	2347	SC Erlangen 48/88	4	2402

36 Teilnehmer

94. Bayerische Meisterschaft

Alexander Mönius und Lukas Schulz dabei – Remis im Vereinsduell – Neun Runden spannende Partien in Rosenheim – Bericht *Lukas Schulz*, Fotos *Bayerischer Schachbund* – Zusammengestellt von *Elias Pfann*

Die Bayerische Meisterschaft 2023 fand dieses Jahr, wie bereits auch letztes Jahr, in Rosenheim statt. Neben Alex und mir haben dieses Mal insgesamt 46 weitere Spieler teilgenommen. Es war ein sehr starkes und ausgeglichenes Feld.

Mit 2 Remis, unter anderem gegen Alex in Runde 3, und einer Niederlage war es für mich kein guter Start in das Turnier. Ganz im Gegensatz zu Alex, welcher nach den ersten 3 Runden 1,5 Punkte hatte und dadurch zwischenzeitlich auch eine Live-Elo von über 2000.

Die nächsten 4 Runden liefen für mich dann deutlich besser und ich konnte diese alle gewinnen. In Runde 8 spielte ich Remis und hatte in der letzten Partie den Nachteil gewinnen zu müssen um unter die ersten beiden Plätze kommen zu können und verlor leider dieses Spiel gegen den nun neuen Bayerischen Meister Sebastian Reimann. Für mich war es dann am Ende der 8. Platz und bin dadurch für nächstes Jahr wieder vorqualifiziert. Alex konnte nach seinem sehr guten Start leider nur noch einen Punkt holen und landete somit auf Platz 45. und hat damit auch nicht seine Live-Elo von über 2000 behalten können. Insgesamt war es wieder ein sehr schönes Turnier, wobei nur die Hitze etwas stark war, da dadurch sogar Spieler ausgestiegen sind. Da man sich untereinander sehr gut kennt war es erneut eine super Atmosphäre.

Neben Schach wurden auch viele andere Aktivitäten unternommen, wie z.B. Kartenspiele, Fußball oder Tandemrunden am Abend. Auch nächstes Jahr findet die Bayerische in der letzten Augustwoche in Rosenheim statt und eventuell neben mir auch wieder mit einem weiter Höchststadter, falls es beispielsweise Alex erneut schaffen sollte sich zu qualifizieren oder einen Freiplatz zu bekommen.

Bericht beim Bayerischen Schachbund:

schachbund.de/spielbetrieb-news/vitaly-kunin-und-kateryna-dolzhykova-sind-neue-deutsche-meister.html



Die "jungen Wilden" greifen an

Endstand nach 9 Runden						
	Teilnehmer	Titel	DWZ	Verein	Punkte	Buchholz
1	Reimann,Sebastian		2277	SK Kriegshaber	7.0	48.0
2	Goldbeck,Lars	FM	2260	SGem Aschheim/Feldkirchen	7.0	47.0
3	Miller,Eduard	FM	2324	SC Erlangen	6.5	49.0
4	Schmid,Roland	FM	2212	SG Post/Süd Regensburg	6.0	43.5
5	Arnhold,Steffi		2110	SC Bavaria Regensburg	6.0	40.0
6	Maurer,Jochen	FM	2184	SG Pang-Rosenheim	5.5	46.0
7	Schlichtmann,Robin	FM	2277	SC Garching	5.5	45.5
8	Schulz,Lukas	FM	2347	SC Erlangen	5.5	44.5
9	Böhme,Sebastian		2215	SC Uttenreuth	5.5	42.0
10	Lang,Zalan Andreas		2221	SAbt TSV Haunstetten	5.5	41.0
11	Kocak,Ediz		2134	SGem 1882 Fürth	5.5	38.5
12	Lohvinov,Petro	FM	2237	SK München Südost	5.0	46.5
13	Willim,Michael		2119	SC Erlangen	5.0	45.0
14	Stöttner,Lukas		2066	SK Landau-Dingolfing	5.0	44.5
15	Kolb,Tobias	FM	2302	SC 1868 Bamberg	5.0	44.5
16	Böhme,Markus		2144	SC Uttenreuth e.V.	5.0	44.5
17	Fuchs,Florian		2096	DJK SF Haselbach	5.0	43.0
18	Vollnhals,Michael		2006	TSV Grossmehring	5.0	43.0
19	Uebele,Peter		2168	SC Waldkraiburg	4.5	41.0
45	Mönius,Alexander		1909	SC Höchstadt	2.5	38.0
46	Kaiser,Richard		2053	SK Passau	2.5	37.5
47	Paar,Johannes		1953	SK Schwandorf	2.5	31.0
48	Löw,Gerald	FM	2146	TSV Bindlach Aktionär	2.0	37.5

aischparkdruck

Mediengestaltung | Druckerei | Werbetechnik

An den drei Kreuzen 12 | 91315 Höchstadt a. d. Aisch

Tel. 0 9193 50 33 50 0 | Fax 0 9193 50 33 50 1

www.aischparkdruck.de | info@aischparkdruck.de

Mönius,Alexander (1971) - Schulz,Lukas (2322) [E94]

Bay EM 2023 (3), 22.08.2023

**1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6
5.Sf3 0-0 6.Le2 e5 7.Le3 Sbd7 8.0-0
c6** Auf c6 im Königsinder ist d5 fast immer
eine gute Antwort

9.d5 De7 9...c5 10.Se1 Se8 mit z.B.
11.Sd3 oder 11.g4

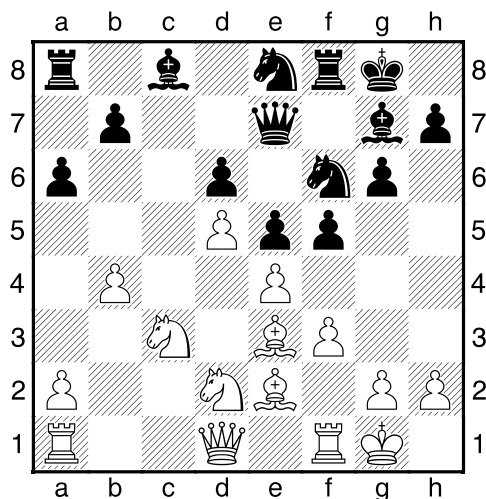
10.b4 verhindert c5 und spielt den
Raumvorteil am Damenflügel aus.

10...cxd5 11.cxd5 Se8 12.Sd2 um f3 zu
ermöglichen

12...f5 13.f3 Sdf6 14.Sb5 Mit der Idee,
Jagd auf den Läufer auf c8 zu machen.

14...a6 macht Löcher in die Stellung.

15.Sc3

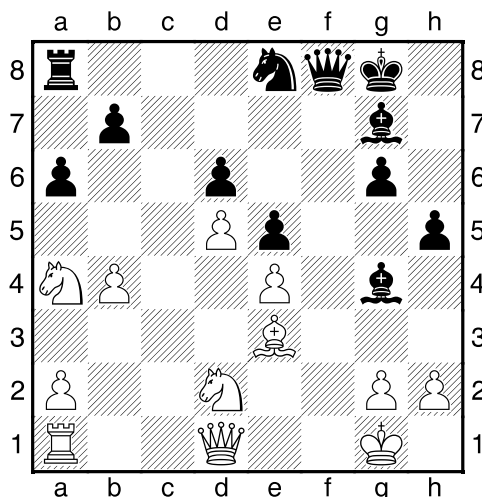


15...h5 Lukas langsam muss aktiv werden.
**16.Sa4 fxe4 17.fxe4 Sg4 18.Lxg4
Lxg4 19.Txf8+ Dxf8**

20.Df1? 20.Db3± und Weiß steht absolut
dominant.

20...Dxf1+ 21.Kxf1 Tc8 22.Sb6 22.h3?
Das war meine eigentliche Absicht, warum
ich Df1 gespielt habe, ich habe einfach ein
Schach am Ende übersehen: 22...Ld7
23.Sb6 Lb5+ Ohne diesem Schach würde
Schwarz nicht gut zu 21...Tc8 kommen und
Weiß stünde klar besser.

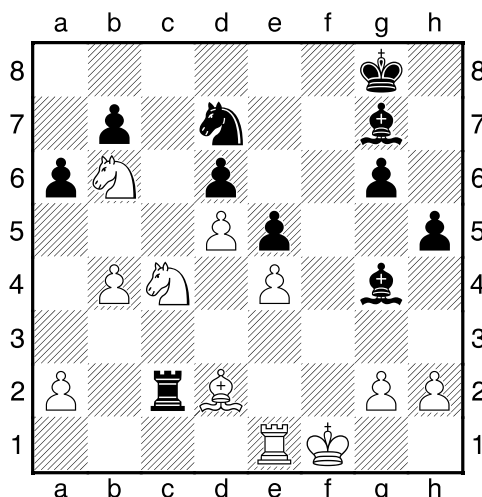
22...Tc3 23.Sdc4 23.Kf2?! Lf6± Weiß
steckt fest und kann sich schwer entfesseln



Stellung nach dem 19. Schwarzen Zug

**23...Tc2 24.Ld2?! Sf6 [24...Lh6! 25.Lxh6
Le2+ 26.Kg1 Lxc4±]**

25.Te1 Sd7?



[25...Ld7 26.Sxd7 Sxd7 27.Tc1 Txa2
28.Lg5 Lf8 29.Sa5±]

26.Lg5! Sxb6 27.Sxb6 [Schwarz hat
Probleme Felder für den Lg4 zu finden!]

27...h4 28.h3 Lh5 29.Lxh4 Lh6

30.g4?= [Mit Remisvereinbarung. Ich
habe remis geboten, mir war die
resultierende Stellung zu unklar. Le7 hatte
ich irgendwie nicht gesehen in Zeitnot.
Schwarz kann sich hier tatsächlich gut
halten, zum Beispiel: 30...g5 31.Lxg5
Lxg5 32.gxh5 Ld8! =]

[30.Le7!± Wäre schwer zu spielen für
Lukas, der hier auch in Zeitnot war.]

1/2-1/2

ZUG UM ZUG DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG TREFFEN

Wie findet man das Richtige unter 100.000 Möglichkeiten?

Ob im Tarifdschungel oder bei der Wahl der richtigen Hardware: Bei so vielen Optionen droht oft das Schachmatt. Als regionaler Partner können wir Sie unabhängig beraten und Ihnen nicht nur jede Menge Geld, sondern auch Zeit in Warteschlangen sparen. Egal, ob das neue iPhone 15 oder ein refurbished Modell mit Garantie, ob nur für Sie oder für ein ganzes Team, wir finden heraus, was Sie wirklich brauchen.

Jetzt unverbindlich anfragen



Deutsche Tandem-Meisterschaft

21 Teams kämpften um die Medaillen beim 19. Internationalen Berliner Tandem Schachturnier – Team Kolb / Schulz
Deutscher Tandem-Meister 2023 – Bericht *Tobias Kolb* und *Reiner Schulz* - Zusammengestellt von *Elias Pfann*

Am Samstag, den 24.06.2023, fand in der Berliner Staatsbibliothek das 19. Internationale Berliner Tandem Schachturnier statt. Von nah und sehr fern kamen 21 Teams, um sich in dieser Schachvariante zu messen. FM Tobias Kolb (SC Bamberg) und unser Jugendleiter **FM Lukas Schulz** bildeten ein Team.

Zusammen fuhr das Team mit der Deutschen Bahn nach Berlin und übernachtete zweimal in einem Hotel. Gespielt wurde Blitz mit jeweils 3 Minuten Bedenkzeit in zwei Gruppen mit 10 und 11 Teams. Das war das so genannte Hauptturnier.

In diesem Hauptturnier qualifizierten sich die jeweils vier besten Mannschaften für die Endrunde, die im KO-System ausgetragen wurde. Das Team Kolb/Schulz war in der Gruppe auf Platz 2 und durften somit am Achtelfinale teilnehmen.

Bevor das Achtelfinale begann, wurde der Titel "Deutscher Meister" ausgespielt. Hierbei maßen sich die besten vier deutschen Teams der beiden Gruppen im KO-System gegeneinander.

Tobias und Lukas besiegten das erste Team mit 2:0 und das zweite im Finale mit 2:1. Somit waren sie das beste

deutsche Team und dürfen sich nun **DEUTSCHER TANDEM-MEISTER 2023** nennen.



Nach diesem tollen Erfolg spielten sie beflügelt auf und besiegten die Gegner im Achtelfinale.

Im Viertelfinale war dann Schluss. Hier konnten sie nicht gewinnen und beendeten das Turnier auf dem vierten internationalen Platz. Vor ihnen errangen Teams aus Schweden, Israel und Polen die Plätze 1 bis 3.

Mehr zum Turnier unter bughouse-berlin.de

**ERFÜLLE DIR DEINEN TRAUM
VOM FAHREN...**

**Fahrschule
Heike Striegel**

WWW.FAHRSCHULE-STRIEGEL.DE

**BAMBERGER STRASSE 4 · 91315 HÖCHSTADT
TEL. 0 9193 / 50 87 197 · MOBIL: 0160 / 36 45 261
INFO@FAHRSCHULE-STRIEGEL.DE**

ChatGPT gibt schlaue Schach-Antworten

Die künstliche Intelligenz plappert bei jedem Thema mit – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

ChatGPT, hat der Schachsport in den letzten Jahren weltweit an Popularität gewonnen oder verloren?

Die Popularität des Schachs hat in den letzten Jahren weltweit zugenommen, und das Spiel erlebt eine Renaissance, die auf verschiedene Faktoren zurückzuführen ist:

1. **Online-Schach:** Die Verfügbarkeit von Online-Schachplattformen und Apps hat es Menschen ermöglicht, Schach bequem von zu Hause aus zu spielen. Dies hat die Teilnahme am Schachsport erheblich erleichtert und die Popularität gesteigert.
2. **Streaming und Content:** Plattformen wie Twitch und YouTube haben es Schachspielern ermöglicht, ihre Spiele live zu übertragen und Schachinhalte zu erstellen. Streamer wie Hikaru Nakamura und Magnus Carlsen haben eine große Anhängerschaft aufgebaut und Schach einem breiten Publikum nähergebracht.
3. **Große Schachturniere:** Große Schachturniere wie die Schachweltmeisterschaft und die Tata Steel Chess Tournament ziehen ein weltweites Publikum an. Diese Turniere werden oft online übertragen und sind in den Medien präsent.
4. **Bildung und Schulschach:** Schulschachprogramme und Bildungsinitiativen haben das Schachspiel in Schulen und Bildungseinrichtungen gefördert. Dies hat dazu beigetragen, die nächste Generation von Schachspielern zu inspirieren und zu fördern.
5. **Netflix-Serie "Das Damengambit":** Die Netflix-Serie "Das Damengambit" hat das Interesse am Schach weltweit angekurbelt. Die Serie erreichte ein breites Publikum und führte zu einem Anstieg der Schachspielenden und -interessierten.
6. **Schach in den sozialen Medien:** Schachthemen sind in den sozialen Medien weit verbreitet. Plattformen wie Twitter, Instagram und Reddit sind voll von Schach-Diskussionen, Partien und Rätseln.

7. **Schach als Esport:** Schach wird zunehmend als Esport wahrgenommen, und Online-Turniere mit Preisgeldern ziehen professionelle Spieler an. Die Möglichkeit, Schach im Wettbewerb zu verfolgen, hat das Interesse an Spitzenschachspielen erhöht.

Insgesamt lässt sich sagen, dass Schach in den letzten Jahren eine wachsende Popularität erfahren hat. Es wird als eine geistig anspruchsvolle, unterhaltsame und zugängliche Aktivität wahrgenommen, die Menschen jeden Alters anspricht. Dieser Trend zeigt sich in der steigenden Mitgliederzahl in Schachverbänden, der verstärkten Medienpräsenz und dem wachsenden Online-Engagement rund um das Schachspiel.

ChatGPT, was sind die zehn größten Fehler, die man im Schach machen kann?

Im Schach gibt es viele Fehler, die Spieler begehen können, und die Auswirkungen dieser Fehler können von einer geringfügigen Ungenauigkeit bis hin zu einem verlorenen Spiel reichen. Hier sind zehn der größten Fehler, die Schachspieler machen können:

1. **Materialverlust:** Das Verlieren von Material, wie z.B. einer Dame oder einer Figur, ohne ausreichende Kompensation, ist einer der schwerwiegendsten Fehler im Schach.
2. **Ungenauigkeiten in der Eröffnung:** Fehler in der Eröffnungsphase können zu schlechter Stellungsführung und mangelnder Entwicklung führen, was es dem Gegner ermöglicht, die Initiative zu übernehmen.
3. **Mangelnde Entwicklung:** Das Vernachlässigen der Entwicklung von Figuren in der Eröffnung oder im Mittelspiel kann zu einem passiven und beengten Spiel führen.
4. **Fehlende Koordination der Figuren:** Figuren sollten gut koordiniert sein, um effektive Angriffs- und Verteidigungsmöglichkeiten zu schaffen. Unkoordinierte

Figuren sind anfällig für Angriffe.

5. **Schlechte Königssicherheit:** Den König unzureichend schützen oder ihn in der Mitte des Bretts lassen, kann zu Angriffschancen für den Gegner führen.
6. **Nicht in die Zukunft denken:** Schach erfordert langfristige Planung. Spieler, die nur reagieren und keine Pläne entwickeln, geraten oft in Nachteil.
7. **Fehleinschätzung der Stellung:** Das falsche Einschätzen einer Stellung kann dazu führen, dass man schlechte Entscheidungen trifft, wie das Opfern von Material ohne ausreichenden Vorteil.
8. **Übereile Zugausführung:** Schnelle Züge ohne sorgfältige Überlegung können zu Fehlern führen. Spieler sollten sich Zeit nehmen, um alle taktischen Möglichkeiten zu prüfen.
9. **Unachtsamkeit:** Das Übersehen von Drohungen, taktischen Kombinationen oder einer gegnerischen Schwäche kann zu vermeidbaren Verlusten führen.
10. **Überbewertung der eigenen Stellung:** Ein zu optimistischer Blick auf die eigene Stellung kann dazu führen, dass man Chancen des Gegners übersieht oder riskante Pläne verfolgt.

Um im Schach erfolgreich zu sein, ist es wichtig, diese Fehler zu erkennen und zu vermeiden. Dies erfordert Übung, Geduld und die Fähigkeit, aus Fehlern zu lernen. Schach ist ein Spiel, in dem sowohl strategische Planung als auch taktisches Geschick von entscheidender Bedeutung sind, und die Vermeidung dieser Fehler kann dazu beitragen, die eigenen Fähigkeiten zu verbessern.



→ chat.openai.com

32. Seebach-Open 2023

Höchststadt mit guten Einzelergebnissen und sensationellem Team-Ergebnis –
Bericht und Analysen von *Michael Brunsch* – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

Wie jedes Jahr lud die Schachabteilung des FSV Großenseebach zu Fronleichnam zum Schachturnier: 7 Runden in 4 Tagen. Mit dabei waren 6 Höchststadter: **Peter Seidel, Jan Bieberle, Michael Brunsch, Tobias Schwarzmann, Holger Schwarzmann** und unser Neuzugang **Daniel Kern**, der zum Zeitpunkt des Turniers noch nicht Vereinsmitglied war, deswegen als vereinslos startete.

Und die Höchststadter legten gleich richtig los. **Peter Seidel** mit 2 aus 2 und **Jan Bieberle** sogar 3 aus 3, was ihm eine Begegnung mit dem späteren Turniersieger an Brett 1 bescherte, Ergebnis remis!

Am Ende sammelten wir als Verein tatsächlich die meisten Punkte, mehr als der Favorit Erlangen. Neben dem Team-Sieg sammelten wir noch weitere Preisgelder: Platz 4 für **Peter Seidel, Jan Bieberle** mit Ratingpreis (bis 2100) und **Michael Brunsch** mit dem Seniorenpreis.

➡ seebach-open.de

Schauen wir uns im Einzelnen die Spiele an. **Peter Seidel** war in Großenseebach in seinem Element. Er experimentierte in der Eröffnung und suchte in den Partien ein Ungleichgewicht in der Stellung, damit die Remisbreite möglichst klein war. Die Gegner halfen ihm auch etwas, wie in der Partie gegen Andreas Diller (s. Diagramm).



Diller (1755) – Seidel (2088),
nach 15.Dxe2

Voraus ging ein Abtausch von Läufer gegen Springer auf e2. Tatsächlich ist es jetzt schon zu spät. Peter spielte 15...Lf6. Es droht d5-d4, der Läufer ist ja gefesselt. Es folgte 16.Df3 Txe3 – bumm! Nimmt die Dame zurück, so wird sie mit Lf6-d4 erobert. Weiß gab sofort auf.

In der Folge war Peter immer im Spitzenfeld zu finden. In Runde 6 am Brett 2 ein Remis gegen Stefan Dürr (DWZ 2252) aus Erlangen und in der Schlussrunde noch ein Sieg brachten ihm einen verdienten Platz 4 unter insgesamt 7 Spielern mit dem Gesamtergebnis von 5,5 Punkten aus 7 Partien.

Jan Bieberle zeigte in der letzten Zeit eine aufsteigende Phase. Das sollte sich in Großenseebach fortsetzen. In Runde 3 – mit 2 Punkten aus 3 Runden – kam er gegen Gerhard Reis, der in der Landesliga Nord für SW Nürnberg Süd spielt.

War es Nervosität oder nur Unkonzentriertheit? Beide spielten sehr ungenau und es kam nach 23.Kg2 zur Diagrammstellung.



Bieberle (1957) – Reis (2201),
nach 23.Kg2

Der Computer wertet die Stellung als ausgeglichen, aber sie ist alles andere als einfach. Stockfish gibt als beste Sequenz an: 23...Lxe5 24.Sxg5 Txf2+ 25.Dxf2 Dxd4 26.Df5 Dd2+ 27.Kf3 hxc5 28.Dxe5 Lg6 29.Kg3 Le4 30.Txe4 mit absolutem Ausgleich. Aber da muss man erstmal draufkommen, und viele Nebenzüge landen im Chaos - für Weiß oder Schwarz.

In der menschlichen Partie folgte 23...Lf6, was tatsächlich ein Fehler war. Ab da spielte Jan sehr akkurat und nach 24.Th1 h5 25.Df5 Lxe5 26.Dxe5 Tf6?! 27.Dxg5+ gab Schwarz auf.

In Runde 4 gelang ihm gegen den Forchheimer Manfred Heidrich (DWZ 2212) ein Remis und beflügelt vom Erfolg und beseelt vom unbändigen Optimismus opferte er in Runde 5 gegen Vereinskameraden Peter Seidel eine Figur gegen 2 Bauern, was Peter aber höchst konzentriert als Fehler nachwies.

Am Ende standen 5 Punkte auf seinem Konto und mit einer Turnier-Performance von 2281 darf er wohl mehr als zufrieden sein.

Ich (Michael Brunsch) erwischte einen schlechten Start. In den ersten 3 Runden kam ich gegen DWZ-Schlechtere nicht über remis hinaus. Ein schönes Beispiel war in Runde 1 gegen Martin Goetz, siehe Diagramm.



Michael Brunsch (1963) – Martin
Goetz (1797), nach 28...g5

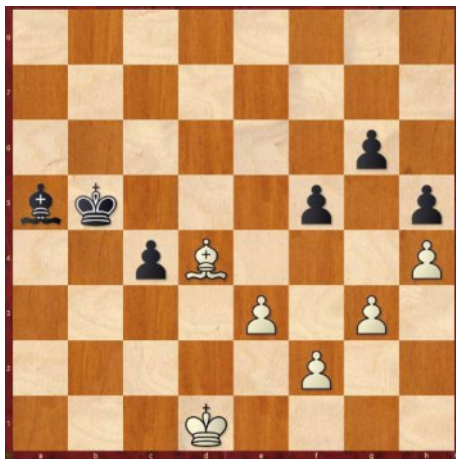
Mit nur 2 Minuten auf der Uhr für die restlichen 12 Züge ist zugegeben-ermaßen etwas schiefgelaufen. Mit etwas mehr Zeit hätte ich das gefunden: 29.Ld5+ Kh7 (oder 29...Le6 30.Txe6 gxf4 31.Te7+ oder 29...Kh8 30.Txe8 gxf4 31.Txf8+ Lxf8 32.Ld4+ Kh7 (32...Lg7 33.Tf8+ Kh7 34.Le4+ Lf5 35.Lxf5#) 33.Txf8) 30.Dg3 Le5 31.Dd3+ Kg7 32.c6 mit einem vielversprechenden Freibauern mehr.



Brunsch – Goetz, nach 40.Tc6

Am Ende fand er auch noch einen wunderschönen Remiszug: 40...Tg2 (mit der Folge 41.Kxg2 Lb7 und Remisstellung) und das im letzten Zug der Zeitkontrolle mit Sekunden auf der Uhr. Das Unentschieden hatte er sich verdient. Nun konnte ich das Feld von hinten aufrollen, immerhin war ich der einzige Höchststadter ohne Niederlage und mit 5 Punkten gab es immerhin den Seniorenpreis.

Tobias Schwarzmann tat sich am Anfang auch etwas schwer. In Runde 2 verlor er gegen Thomas Niedermeier (DWZ 2200) und hatte zur 5. Runde 2,5 Punkte auf dem Konto. Aber da zeigte er, dass er auch Läuferendspiele kann.



Oliver Linder (1835) – Tobias Schwarzmann, R5 nach 58...Kb5

Natürlich hatte Tobias das Spiel auf dieses Endspiel ausgerichtet. Die weißen Bauern stehen alle auf schwarz, zum Abholen bereit, aber ganz so einfach ist es nicht.

Zum Beispiel kann Weiß so spielen: 59.Le5 Kc6 (59...Ka4 60.Kc2 Le1 61.f3 und Le5 deckt geschickt den Bauern auf g3) 60.Ld4 Kd5 61.Lg7 Ke4 62.Ke2 c3 63.f3+ Kd5 64.Kd3 Lc7 65.Lxc3 Lxg3 66.Lf6 und Schwarz kommt nicht weiter.

Der Gegner tat ihm aber einen Gefallen und spielte 59.f3? und nach 59...Lc7 60.e4 fxe4 61.fxe4 Lxg3 konnte Tobias mit dem nachrückenden König alle weißen Bauern aufräumen und nach ein paar weiteren Zügen gab Weiß auf.

In der Folge mangelte es bei ihm etwas an kreativen Ideen und er musste sich am Ende mit 4 Punkten zufriedengeben. Das sollte nächstes Jahr wieder besser werden.

Holger Schwarzmann fing gar nicht schlecht an, remis gegen Karsten Bunk (DWZ 2052), dann ein paar Punkte ausgelassen, was zum Start der 6. Runde 2,5 Punkte bedeutete. Nach anfänglichem Abtasten schien die Stellung im Gleichgewicht, aber der Gegner machte einen Fehler, auf den Holger nur gelauert hatte.



Holger Schwarzmann (1856) – Anatoli Vinogradov (1689), Runde 6 nach 22...Df6

Mit 22...De8 oder 22... Se7 wäre die Stellung im Gleichgewicht. Die weißen Leichtfiguren haben keine Einbruchsfelder. Aber nach 22.Df6 wird es schnell schlechter für Schwarz. Es folgte 23.Sxe4! fxe4 24.Lxd7 Se7 25.Tg3 Dxc3 (Besser wäre 25...Tg8 26.Tag1 Txg3 27.Txg3, aber auch hier steht Weiß deutlich besser] Der Bauernraub beschleunigt das Ende. 26.Tag1 Df6 27.Le6. Schwarz kann gegen 28.f5 und 29.Tg6 nichts machen, 1:0.

In Runde 7 passierte dann, was eigentlich gar nicht passieren darf. In einem Endspiel Turm gegen Läufer, Bauern auf beiden Seiten und abgesperrten gegnerischen König errechnete der Computer ein Plus von ca. 2,9 Bauerneinheiten. Holger schaffte es jedoch seinen Turm passiv zu stellen, dem gegnerischen König den Weg zu den

fremden Bauern zu ermöglichen und dem Weg eines gegnerischen Bauern zur Damenumwandlung zu ermöglichen. Mit 3½ Punkten wird er nicht zufrieden sein.

Mit von der Partie war auch unser Vereinsneuzugang **Daniel Kern** – zum Turnierstart noch nicht Vereinsmitglied, deswegen vereinslos. Für ihn war es das erste Schachturnier überhaupt und es galt zunächst in den Turniermodus zu kommen. Tatsächlich legte er sich auch einen Zeitplan zurecht bei welcher Zügezahl er ungefähr wieviel Zeit bis dahin investieren wollte. Zeitmanagement gerade im Training der ersten Mannschaft ein großes Thema – und das machte er gut.

Zwar fehlten ihm hie und da etwas Erfahrung, aber er zeigte auch gutes Schachverständnis, wie in Runde 3.



Nikhil Dutta (958) – Daniel Kern (-), Runde 3 nach 13.h3

13.h3 war ein Fehler, aber das muss man erstmal erkennen. Daniel spielte 13...d5 (droht Figurengewinn mit d4) 14.exd5 cxd5 und nun droht immer noch d5-d4. Der Läufer auf e3 hat kein Fluchtfeld (15.La7 Ta8) und Schwarz entschloss sich zum Opfer. 15.Lxh6 gxh6 16.Dxh6, aber Daniel konterte ruhig mit 16...Sh7 17.Tfe1 Lf6 und Weiß hat keine Drohungen mehr. Am Ende ermöglichte ihm die Mehrfigur weiteren Materialgewinn, was im 46. Zug zum Matt führte.

Mit 2½ Punkten, massig Turniererfahrungen und viel Spaß wird man ihn in weiteren Turnieren für Höchststadt starten sehen.

Alles in allem ein erlebenswertes Turnier mit guter Turnieratmosphäre und lobenswertem Einsatz der vielen Helfer. In Höchststadt warten wir schon auf das nächste Seebach Open zu Fronleichnam.

Schach

Manfred Heidrich triumphiert beim Breitenturnier

Großenseebach – Zum 32. Mal hat die Schachabteilung des FSV Großenseebach ihr beliebtes Breitenschachturnier in der Großenseebacher Mehrzweckhalle veranstaltet. 122 Teilnehmer gingen an den Start. In dem Turnier mit sieben Runden herrschte Spannung bis zum letzten Zug.

Da das Teilnehmerfeld in der Spitze sehr eng beieinander lag, wurden die Partien hart ausgekämpft, um die begehrten Preisgelder zu erhalten. Zuletzt lagen sieben Spieler mit 5,5 Punkten gleichauf und waren nur durch die Buchholz-Feinwertung geringfügig voneinander getrennt. Das erfolgreiche Ende behielt der für den SC Forchheim spielende Erlanger Manfred Heidrich vor Stefan Liepold (SC Erlangen) und Thomas Niedermeier (SV Ilmmünster) für sich. Mit Peter Seidel vom SC Höchststadt/Aisch schaffte auch ein Spieler aus dem Landkreis Erlangen-Höchststadt



Alle Sieger des Großenseebacher Schach-Turniers mit (ganz links mit Hut) Abteilungsleiter Bernd Borel. In der hinteren Reihe fünfter von links (mit Urkunde in der Hand) der Gesamt-Turniersieger Manfred Heidrich.

Foto: Florian Borel

mit Platz vier den Sprung in die Spitzengruppe. Als Gesamtsieger des Feldes durfte sich Manfred Heinrich auch über den von der Sparkasse ausgelobten Spezialpreis „bester Spieler aus Stadt und Landkreis Erlangen“ freuen.

Die Jugendpreise gingen an Alexander Savchuk vom SC Uttenreuth (Altersklasse U 12), Denys Delikatnyi vom SC Forchheim (Altersklasse U 14) und Arne Deschler vom SC No-

ris Tarrasch Nürnberg Altersklasse U18). Ratingpreise erhielten Jan Biebler (SC Höchststadt/Aisch), Andreas Bäuslein (SK Chaos Mannheim), Stefan Hofer (TSV Cadolzburg), Daniel Friedlin (SV Lauf), Michael Wachter (SC Bamberg), Daniel Kreiner (FSV Großenseebach) und Georg Engelmänn (SK Rothenburg). Den Seniorenpreis sicherte sich Michael Brunsch vom SC Höchststadt/Aisch, beste Dame war die

erst zwölfjährige Laura Sophie Bauer vom SC Sulzbach-Rosenberg. Den Sonderpreis für die beste Mannschaft sicherte sich der SC Höchststadt Aisch vor dem SC Erlangen und dem SC Noris Tarrasch Nürnberg.

Das bewährte Schiedsrichtertrio Ulrich Hiemer, Alexander Schimmer und Oliver Puschak trug dazu bei, dass die Wettkämpfe fair und ohne Probleme durchgeführt werden konnten.

Dieter Seyb



Fränkischer Tag vom 16. August 2023



Pl.	Teilnehmer	ELO	NWZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Buchh
1.	Heidrich, Manfred	2332	2212	19w1	6s1	4w1	9s½	17w1	3s½	7w½	5.5	31.5
2.	Liebold, Stefan	2150	2172	32s1	11w1	5s½	49w1	10s½	16w½	18s1	5.5	29.0
3.	Niedermeier, Thomas	2226	2200	55w1	35s1	16w1	28s1	8w½	1w½	6s½	5.5	28.5
4.	Seidel, Peter	2145	2088	122w1	33s1	1s0	36w1	9w1	8s½	24w1	5.5	28.0
5.	Heimrath, Reiner	2201	2252	26w1	37s1	2w½	17s0	28w1	19s1	16s1	5.5	27.5
6.	Hofmann, Marko	1933	1987	52s1	1w0	48s1	66w1	38s1	10w1	3w½	5.5	27.0
7.	Köhler, Lukas	2078	2115	61s1	9w0	76s1	29w1	22s1	34w1	1s½	5.5	26.5
8.	Dürr, Florian	2131	2252	20s1	18w1	10s½	51w1	3s½	4w½	9s½	5.0	30.0
9.	Bieberle, Jan	1819	1957	56w1	7s1	103w1	1w½	4s0	17s1	8w½	5.0	29.5
10.	Ammon, Tobias	2145	2157	76w1	12s1	8w½	53s1	2w½	6s0	21s1	5.0	29.0
11.	Bäuschlein, Andreas	1999	1972	39w1	2s0	56w1	57s½	74w1	24s½	29w1	5.0	25.0
12.	Deschler, Arne	1831	1922	36s1	10w0	49s0	117w1	88s1	47w1	34s1	5.0	24.5
13.	Saathoff, Richard	2136	1992	51s½		91w1	58s1	30w1	20w½	32s1	5.0	23.5
14.	Hollmann, Thomas	1872	1928	73w½	31s½	33w1	63s1	16w0	52s1	28w1	5.0	23.5
15.	Brunsch, Michael	1942	1963	30w½	73s½	31w½	82s1	57w1	23s½	33w1	5.0	23.0
16.	Martin Fernandez, Rodrig	2096	2084	45s1	48w1	3s0	77w1	14s1	2s½	5w0	4.5	29.0
17.	Meulner, Klaus	2063	2017	23w½	62s1	104s1	5w1	1s0	9w0	36s1	4.5	28.5
18.	Duong, Quang Bach	1658	1993	40w1	8s0	60w1	75s1	19w½	26s1	2w0	4.5	27.0
19.	Hofer, Stefan	1951	1896	1s0	80w1	67s1	69w1	18s½	5w0	50s1	4.5	26.0
20.	Vogiatzis, Dimitrios	1987	1904	8w0	58s1	50w1	64s½	75w1	13s½	25w½	4.5	25.5
21.	Vennemann, Jürgen	1861	1845	27w½	42s½	25w½	114s1	64w1	35s1	10w0	4.5	25.5
22.	Wegmer, Leon	1915	1941	31w½	30s1	53w½	68s1	7w0	60s1	23w½	4.5	25.0
23.	Straschewski, Jörg, Dr.	1930	1852	17s½	41w1	28s0	83w1	79s1	15w½	22s½	4.5	25.0
24.	Pflaum, Stefan	2062	1960	48s0	54w1	73s1	80w1	32s1	11w½	4s0	4.5	24.5
25.	Schmahl, Stephan	1996	2011	95s1	104w0	21s½	31w1	40s½	50w1	20s½	4.5	24.5
26.	Löllmann, Heinrich, Dr.	1895	1918	5s0	66w1	59s½	93w1	54s1	18w0	48w1	4.5	24.0
27.	Strobel, Norbert	2048	1996	21s½	29w0	118s1	54w0	105s1	77w1	62s1	4.5	20.5
28.	Fridlin, Daniel	1487	1547	101w1	122s1	23w1	3w0	5s0	45w1	14s0	4.0	27.0
29.	Mederer, Lukas	1835	1854	42w½	27s1	75w½	7s0	63w1	53s1	11s0	4.0	26.0
30.	Goetz, Martin	2080	1797	15s½	22w0	94s1	41w1	13s0	74w1	44s½	4.0	26.0
31.	Utz, Helmut	1815	1773	22s½	14w½	15s½	25s0	87w1	79w1	38s½	4.0	26.0
32.	Savchuk, Yuriy	1792	1878	2w0	74s1	114w1	103s1	24w0	56s1	13w0	4.0	25.5
33.	Diller, Andreas	1848	1755	44s1	4w0	14s0	108w1	96s1	61w1	15s0	4.0	25.5
34.	Neiwert, Nick	1932	1988	60w1	103s0	39w1	59s1	55w1	7s0	12w0	4.0	25.0
35.	Schwarzmann, Tobias	1927	1970	47s1	3w0	52s½	67w1	51s1	21w0	43s½	4.0	25.0
36.	Kreuz, Maximilian	1760	1757	12w0	117s1	116w1	4s0	89w1	55s1	17w0	4.0	24.5
37.	Liemann, Michael	2124	2006	43w1	5w0	40s½	78s½	59w½	58s½	65w1	4.0	24.0
38.	Delikatnyi, Denys	1614	1891	103w0	68s1	81w1	65s1	6w0	48s½	31w½	4.0	23.5
39.	Hoffmann, Steffen	1938	1820	11s0	105w1	34s0	85w1	80s1	44w½	41s½	4.0	23.0
40.	Gewondow, Narek	1549	1838	18s0	118w1	37w½	115s1	25w½	65s½	46w½	4.0	23.0
41.	Bunk, Karsten	2107	2052	62w½	23s0	84w1	30s0	114w1	57s1	39w½	4.0	22.5
42.	Engelmann, Wolfgang		2037	29s½	21w½	43s½	52w½	77s½	59w½	73s1	4.0	22.5
43.	Rupperecht, Lukas		1847	37s0	64w1	42w½	50s0	106w1	82s1	35w½	4.0	22.0
44.	Fiedler, Wolfgang	1981	1918	33w0	57s1	78w1	74s½	53w½	39s½	30w½	4.0	22.0
45.	Weigert, Wilhelm	1897	1862	16w0	53s0	99w1	86s1	68w1	28s0	78w1	4.0	21.5
46.	Bruss, Robert	1875	1932	54s½	51w0	92s1	105w1	50s0	70w1	40s½	4.0	20.5
47.	Schütze, Benjamin		1818	35w0	81s½	115w½	98s1	91w1	12s0	75w1	4.0	20.0
48.	Köhl, Marko	1707	1789	24w1	16s0	6w0	107s1	97w1	38w½	26s0	3.5	25.5
49.	Bauer, Laura Sophie	1589	1739	93s½	71w1	12w1	2s0			92w1	3.5	25.0
50.	Wachter, Michael	1595	1568	109s1	61w½	20s0	43w1	46w1	25s0	19w0	3.5	25.0
51.	Linder, Oliver	1843	1835	13w½	46s1	96w1	8s0	35w0	75s½	53w½	3.5	25.0
52.	Faust, Bernhard	1864	1822	6w0	84s1	35w½	42s½	81w1	14w0	69s½	3.5	25.0
53.	Kreiner, Daniel		1549	72s1	45w1	22s½	10w0	44s½	29w0	51s½	3.5	25.0
54.	Pavlov, Liliane	1693	1769	46w½	24s0	86w1	27s1	26w0	64s½	72w½	3.5	24.5
55.	Funk, Benno	1676	1881	3s0	63w1	83s1	96w1	34s0	36w0	59s½	3.5	23.5
56.	Keck, Johannes	1510	1787	9s0	94w1	11s0	101w1	69s1	32w0	66s½	3.5	23.5
57.	Walgenbach, Martin	1722	1689	112s1	44w0	85s1	11w½	15s0	41w0	94s1	3.5	23.5
58.	Ruderer, Alexander		1653	85s1	20w0	79s½	13w0	93s1	37w½	61s½	3.5	23.0
59.	Savchuk, Alexander	1433	1704	86w1	114s½	26w½	34w0	37s½	42s½	55w½	3.5	23.0
60.	Kirsch, Heinrich	1905	1830	34s0	92w1	18s0	94w1	66s1	22w0	63s½	3.5	22.5
61.	König, Oliver	2039	1866	7w0	50s½	117w1	81s½	78w1	33s0	58w½	3.5	22.5
62.	Schwarzmann, Holger, Dr.	2087	1856	41s½	17w0	105s½	92w1	70s½	67w1	27w0	3.5	22.5
63.	Arora, Abhirraaj	1288	1624	107w1	55s0	90w1	14w0	29s0	98s1	60w½	3.5	22.0
64.	Dennerlein, Marius	1462	1542	99w1	43s0	111s1	20w½	21s0	54w½	77s½	3.5	22.0
65.	Engelmann, Georg		1285	67s½	91w½	70s1	38w0	73s1	40w½	37s0	3.5	22.0
66.	Hirn, Thomas	1654	1661	120w1	26s0	98w1	6s0	60w0	107s1	56w½	3.5	21.5
67.	Vinogradov, Anatoli	1703	1689	65w½	87s1	19w0	35s0	99w1	62s0	97w1	3.5	21.0
68.	Kohler, Alfred	1729	1624	102s1	38w0	108s1	22w0	45s0	94w½	96s1	3.5	20.0
69.	Weißmann, Peter	1711	1562	79w1	76s0	89w1	19s0	56w0	100s1	52w½	3.5	20.0
70.	Boger, Michael	1589	1690	106w1	116s0	65w0	100s1	62w½	46s0	99w1	3.5	19.0
71.	Pielenz, Fabian			97w1	49s0	74w0	84s½	82w0	106s1	91w1	3.5	18.5
72.	Dutta, Nikhil		958	53w0	115s0	100w0	120s1	118s1	80w1	54s½	3.5	17.0
73.	Baumüller, Steffen	1706	1758	14s½	15w½	24w0	110s1	65w0	84s1	42w0	3.0	25.0
74.	Kuhlemann, Claus	1716	1571	90w1	32w0	71s1	44w½	11s0	30s0	87w½	3.0	24.0
75.	Köberl, Christiane	1457	1544	119s1	95w1	29s½	18w0	20s0	51w½	47s0	3.0	24.0
76.	Fett, Helmut	1847	1876	10s0	69w1	7w0	97s0	90s½	83w½	111s1	3.0	23.0
77.	Thürauf, Peter	1801	1747	115w1	96s0	106w1	16s0	42w½	27s0	64w½	3.0	21.5
78.	Cufi, Astrit		1687	83s½	93w1	44s0	37w½	61s0	86w1	45s0	3.0	21.5
79.	Martin Fernandez, Félix		969	69s0	97s1	58w½	116/+	23w0	31s0	84w½	3.0	21.5
80.	Denninger, David	1701	1645	98w1	19s0	107w1	24s0	39w0	72s0	109w1	3.0	21.0
81.	Peiberg, Ehrhard		1537	113s1	47w½	38s0	61w½	52s0	85w½	89s½	3.0	21.0
82.	Strobl, Thomas	1706	1613	96s0	109w½	112s1	15w0	71s1	43w0	90s½	3.0	20.5
100	Kern, Daniel			117w0	107s0	72s1	70w0	102s1	69w0	98w½	2.5	18.0
103	Reis, Gerhard	2195	2201	38s1	34w1	9s0	32w0				2.0	24.5
122	Spieler											

5. Bamberg-Open

237 Teilnehmer – Jan Bieberle und Alexander Mönius mit starker Performance im A-Open –
Bericht und Analysen von *Alexander Mönius* – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

Vom 26. bis 30. Juli fand das A-Open in der Brose Arena Bamberg statt. Der SC Höchststadt war mit seinem Nachwuchsstar Jan Bieberle und mir vertreten, wir sind beide im A-Open angetreten.

Mit insgesamt 131 Teilnehmern, alle über 1800 DWZ, war das A-Open ein stark besetztes Turnier. Dennoch gelang es uns beiden, gute Ergebnisse zu erzielen. Mit jeweils 4/7 Punkten konnten wir gegen teils deutlich stärkere Gegner bestehen, ich konnte sogar erstmal eine Elo-Performance von über 2100 erzielen.

Am Ende konnte FM Hans Möhn das A-Open für sich entscheiden. Für Aufsehen sorgte der junge Ukrainer **Stepan Mohylnyi**, der in Nürnberg lebt. Der Zwölfjährige erreichte mit 5½ Punkten den 4. Platz im **A-Turnier** und bekam den Preis für den besten Franken vor 70 weiteren fränkischen Teilnehmern.

Vor der Einzelrunde am Freitag fand auch ein Blitzturnier statt. Hier konnte IM Stefan Mazur souverän den ersten Platz erreichen.

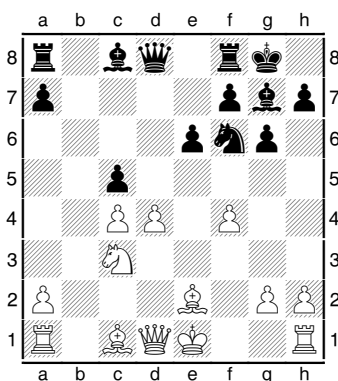
Hoffentlich finden sich im nächsten Jahr noch weitere Höchststadter, die teilnehmen möchten, das Turnier ist ja praktisch vor der Haustüre 😊.

Stefan Diehl (1825) –

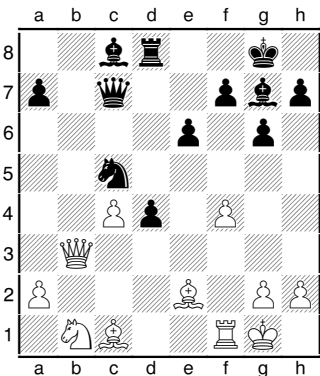
Alexander Mönius (1939)

1.f4?! d5 2.Sf3 g6 3.e3 Lg7 Mein bevorzugter Aufbau gegen Bird **4.d4 Sf6 5.c4 0–0 6.Sc3 e6 7.b3** Weiß vernachlässigt seine Königssicherheit, wogegen Schwarz schon den kompletten Königsflügel entwickelt hat. Es ist also Zeit, das Zentrum aufzubrechen!

7...c5! 8.Le2 dxc4 9.bxc4 Sc6 10.Se5?! cxd4 11.Sxc6 bxc6 12.exd4 c5



Zum zweiten mal c5, um das Zentrum aufzuweichen. **13.Lf3 Tb8 [13...La6!?] 14.Tb1 Txb1 15.Sxb1 cxd4 16.0–0 Db6 17.La3 Td8 18.Db3 Dc7!** Damentausch kann hier nur dem Weißen helfen. **19.Le2 Se4 [19...d3!? 20.Lxd3 Sg4+]** **20.Lc1 Sc5**



20...d3!! gewinnt auch hier schnell mithilfe der Schwachen g1–b6 Diagonale

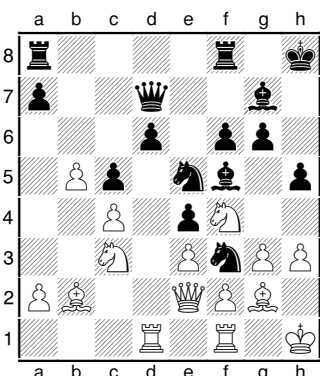
21.Dg3 Db6 22.Ld3 Sxd3 23.Dxd3 La6 24.Sd2 Da5 25.Db1 Tc8 26.Sb3 Dc3 Weiß kann nur hinten drinstehen und zugucken.

27.Ld2 Dxc4 28.Tc1 Db5 29.Txc8+ Lxc8 30.Dc1 Lb7 31.Sc5 Dc6 Wickelt in ein leicht gewonnenes Endspiel ab:

32.Sxb7 Dxb7 33.Dc2 h5 34.h3 Da6 35.g4 hxg4 36.hxg4 De2 0:1

Nico Aniol (1854) –

Jan Bieberle (2041)



Stellung nach dem 23. Weißen Zug **23...g5! 24.Sxh5 [24.Sxe4!? Lxe4 25.Lxe5 fxe5 26.Lxf3 exf4 27.Lxe4+] 24...Lxh3 25.Sxe4 Dg4! 26.Shxf6 Lxg2+ Nebst Sh4+ 0:1**

→ Folgeseite: Tabelle A-Open
→ Fotos & Infos: bamberg-open.de

Bericht vom SC Bamberg:

12-Jähriger gewinnt fränkische Meisterschaft im Schach

Mit 237 Teilnehmern war das 5. Bamberg Open / 3. Internationale Fränkische Meisterschaft wieder gut besucht, erreichte aber angesichts zahlreicher Konkurrenzturniere nicht die Zahlen des Vorjahres.

18 Nationen waren in der Brose Arena vertreten und der Engländer **Perrin Brent** gewann das **B-Turnier** punktgleich mit **Jasper Timm** aus Gräfelfing und **Corentin Ronsin** aus Nürnberg vor der besten Dame auf Platz 4, der für Bamberg spielenden Ukrainerin **Olena Averkova**. Der mit 87 Jahren älteste Teilnehmer **Fritz Klicker** aus dem Saarland gewann die zweithöchste Wertungskategorie und wurde für diese besondere Leistung noch mit einem Schachclub-Bierkrug zusätzlich geehrt.

Richtig für Furore sorgte aber mit 12 Jahren einer der jüngsten Teilnehmer, **Stepan Mohylnyi**, der mit seiner ukrainischen Familie in Nürnberg lebt. Mit 5,5 Punkten punktgleich mit dem Zweiten landete er nach Feinwertung auf dem 4. Platz im **A-Turnier** und ließ damit nicht nur alle 5 teilnehmenden IMs und etliche FMs hinter sich, sondern wurde auch bester Franke vor über 70 weiteren Franken. Bester Oberfranke war **Tobias Kolb** vom SC Bamberg auf Platz 10, bester Mittelfranke **Sebastian Böhme** auf Rang 9 vom SC Erlangen und bester Unterfranke **Stefan Rode** auf Platz 5 des B-Turniers aus Versbach.

Gesamtsieger im A-Turnier wurde mit einem halben Punkt Vorsprung **FM Hans Möhn** aus Dresden – 2. der Setzliste – vor dem titellosen **Jonas Förster** aus Berlin und dem finnischen **FM Erik Ronka**. Erst auf den Plätzen 7 und 8 folgten die ersten IMs mit **Antoine Bournel** aus Frankreich und **Christian Köpke** aus Garching. Die an 1 und 3 gesetzten IMs wurden gar ganz aus den Preisträngen verdrängt, während der für Bamberg spielende Prager **IM Josef Pribyl** wie im letzten Jahr den Seniorenpreis holte. Beste Dame wurde die aus Georgien angereiste **Nia Donghvani** auf Platz 50.

Pl.	Snr	Name	Land	EloI	EloN	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	2	FM Möhn, Hans	GER	2382	2366	USV TU Dresden	6	27	2216	5
2	18	Förster, Jonas	GER	2262	2248	SV Empor Berlin e.V.	5,5	31	2315	4
3	13	FM Ronka, Erik	FIN	2294	0		5,5	28	2243	4
4	61	Mohylnyi, Stepan	UKR	2013	2033	SC Noris-Tarrasch Nürnberg 187	5,5	24,5	2171	5
5	14	FM Derichs, Roger	GER	2286	2251	SK 1858 Gießen	5,5	24	2142	4
6	11	FM Tschernatsch, Johannes	GER	2303	2299	SC Empor Potsdam 1952 e.V.	5,5	23	2104	4
7	4	IM Bournel, Antoine	FRA	2358	0	Echiquier Châlonnais	5	29	2262	3
8	10	IM Köpke, Christian	GER	2313	2325	SC Garching 1980 e.V.	5	28,5	2258	3
9	20	Böhme, Sebastian	GER	2215	2245	SC Erlangen 48/88	5	28,5	2257	4
10	5	FM Kolb, Tobias	GER	2325	2340	SC 1868 Bamberg	5	26,5	2194	4
11	19	Albert, Markus	GER	2256	2219	SC Ansbach 1855 e.V.	5	26	2151	3
12	9	Chassard, Cedric	GER	2326	2254	SC Caissa Schwarzenbach	5	25	2168	3
13	17	FM Boder, Jan	GER	2264	2227	SC ML Kastellaun	5	24	2140	3
14	25	Heigermoser, Robert	GER	2129	2181	SC Garching 1980 e.V.	5	24	2060	5
15	27	Becker, Tobias	GER	2111	2163	Kronacher SK 1882 e.V.	5	23	2173	4
16	16	FM Zwahr, Paul	GER	2280	2248	SG Grün-Weiß Dresden	5	22	2137	5
17	24	FM Maurer, Jochen	GER	2184	2160	SG Pang-Rosenheim 1910 e.V.	5	22	2001	4
18	1	IM Mazur, Stefan	SVK	2467	2445	SV Eiche Reichenbrand	4,5	30	2277	3
19	12	FM Haack, Kevin	GER	2296	2272	SV 1920 Hofheim	4,5	28,5	2148	4
20	22	IM Pribyl, Josef	CZE	2230	2210	SC 1868 Bamberg	4,5	27	2183	4
21	3	IM Burdalev, Kirill	CZE	2363	2373	SC 1868 Bamberg	4,5	26,5	2151	4
22	26	Monninger, Moritz	GER	2170	2155	SK 1911 Herzogenaurach e.V.	4,5	25,5	2090	3
23	100	Udelnov, Valentin	GER	1841	1917	Schachzwerge Magdeburg	4,5	24	2159	4
24	28	Böhme, Markus	GER	2144	2159	SC Uttenreuth e.V.	4,5	23,5	2075	3
25	7	FM Heidrich, Manfred	GER	2332	2231	SC Forchheim e.V.	4,5	22,5	2051	2
26	101	Höpfel, Dominik	GER	1914	1859	Turm Untermühlhausen	4,5	21,5	2106	4
27	64	Steinhauer, Artur	GER	1953	2008	SC Bavaria Regensburg von 1881	4,5	21,5	2075	2
28	23	Kocak, Ediz	GER	2134	2194	SGem 1882 Fürth	4,5	21	1999	3
29	15	FM Muschik, Benedikt	GER	2284	2244	Schachklub Münster 32 e. V.	4,5	20,5	2052	2
30	52	Zimm, Justus	GER	2065	2077	Schachklub Heidenau	4	27,5	2184	3
31	35	Röhr, Oliver	GER	2139	2124	Potsdamer SV Mitte e.V.	4	26,5	2154	2
32	41	Metzdorf, Matteo	GER	1985	2113	SG Trier 1877 e.V.	4	26,5	2095	1
33	54	Wichmann, Adrian	GER	2066	2072	SC 1868 Bamberg	4	26	2126	2
34	36	Woithe, Daniel	GER	2106	2139	USC Viadrina Frankfurt (Oder)	4	26	2123	3
35	32	Honisch, Alexander	GER	2040	2143	SK Bebenhausen 1992	4	25,5	2214	3
36	45	Lechermann, Markus	GER	2099	2078	MTV Ingolstadt	4	25,5	2075	2
37	31	Gerber, Peter	GER	2143	2002	SK 1858 Gießen	4	25	2093	3
38	57	Bieberle, Jan	GER	1794	2041	SC Höchststadt/Aisch	4	24,5	2057	4
39	6	FM Stork, Oliver	GER	2327	2334	Klub Kölner Schachfreunde e. V	4	24,5	2043	3
40	63	Bunk, Wolfgang	GER	1976	2024	SC Bavaria Regensburg von 1881	4	24	2140	3
41	21	Fischer, Edwin	GER	2216	2240	SV Eiche Reichenbrand	4	24	2128	3
42	30	FM Pitschka, Claus	GER	2144	2151	SC Garching 1980 e.V.	4	24	2065	2
43	53	Johansson, Jukka	FIN	2076	0		4	24	2054	3
44	104	Lauterbach, Kolja	GER	1698	1901	SK Freiburg-Zähringen 1887 e.V	4	23,5	2153	4
45	33	Köhler, Lukas	GER	2051	2143	SC 1868 Bamberg	4	23,5	1983	3
46	70	Wagner, Tizian	GER	1883	1990	SV Seubelsdorf e.V.	4	23	2083	3
47	34	Malkiel, Daniel	USA	2142	2129	TSV Bindlach Aktionär	4	23	2049	3
48	40	Chennaoui, Yasin	SUI	2113	0	St. Gallen	4	23	2006	2
49	89	Mönius, Alexander	GER	1909	1939	SC Höchststadt/Aisch	4	22,5	2141	3
50	55	Donghvani, Nia	GEO	2053	0		4	21,5	2061	2
51	80	Aumüller, Naum	GER	1831	1957	SC Bavaria Regensburg von 1881	4	21,5	2003	4

von insgesamt 131 Teilnehmern im A-Open

Große YouTube-Schach-Känale

Schach attraktiv präsentiert in Social Media – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

Die Online-Begeisterung für Schach im Internet wächst weiter, auch die Abo-Zahlen der großen Schach-YouTuber wie „The Big Greek“ und „GothamChess“ steigen kontinuierlich. Live, informativ, spannend, mit riesigem Angebot – auf YouTube, Twitch und vielen anderen Social-Media-Kanälen wird viel geboten. Ob Analysen von aktuellen Großmeisterturnieren oder Tipps zu Eröffnungen und Endspielen – online gibt es für jeden Schachfan täglich neues Material. Schaut rein, lernt und habt Spaß!

The Big Greek

IM Georgios Souleidis; 140.000 Abonnenten
www.youtube.com/c/TheBigGreek



GM Huschenbeth

GM Niclas Huschenbeth; 108.000 Abonnenten
www.youtube.com/c/nichus2012



JanistanTV

GM Jan Gustafsson; 29.300 Abonnenten
www.youtube.com/channel/UC-zvicLXfZMta6FlacELRXw/



Schach TV

11.200 Abonnenten
www.youtube.com/user/SchachTV



Gunny's Chessalyze

Gernot „Garry“ Leusch; 9.100 Abonnenten
www.youtube.com/@Chessalyze



Perlen vom Bodensee

Conrad Schormann; 7.300 Abonnenten
www.youtube.com/c/PerlenvomBodensee/about



Schachgeflüster

Michael Busse; 1.450 Abonnenten
www.youtube.com/c/Schachgef%C3%BCsterPodcast



GothamChess

IM Levy Rozman; 4,08 Mio. Abonnenten
www.youtube.com/c/GothamChess



GMHikaru

GM Hikaru Nakamura; 2,06 Mio. Abonnenten
www.youtube.com/channel/UCweCc7bSMX5J4jEH7HFImng



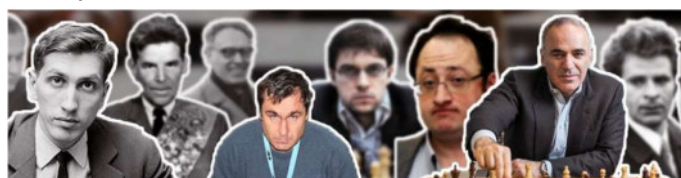
Chess.com

1,47 Mio. Abonnenten
www.youtube.com/user/wwwChesscom



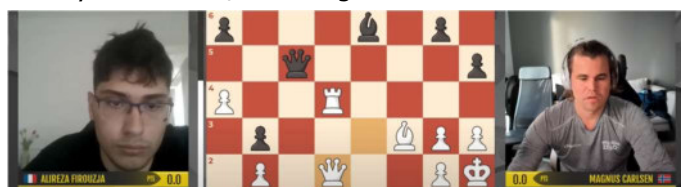
agadmator's Chess Channel

Antonio Radić; 1,3 Mio. Abonnenten
www.youtube.com/c/AGADMATOR



Magnus Carlsen

GM Magnus Carlsen; 1,04 Mio. Abonnenten
www.youtube.com/@themagnuscarlsen



35. Nacht der Schachgeneräle am 17.11.2023

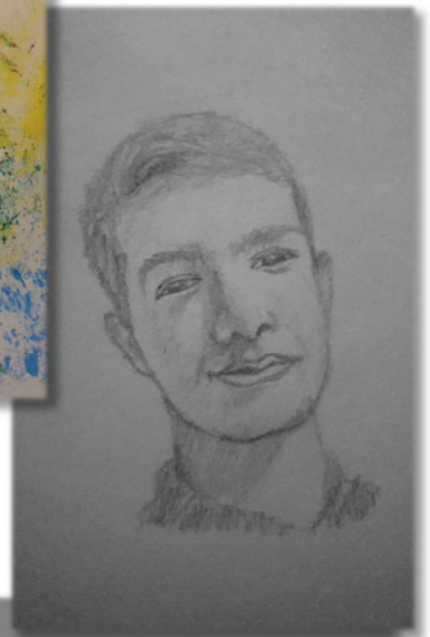
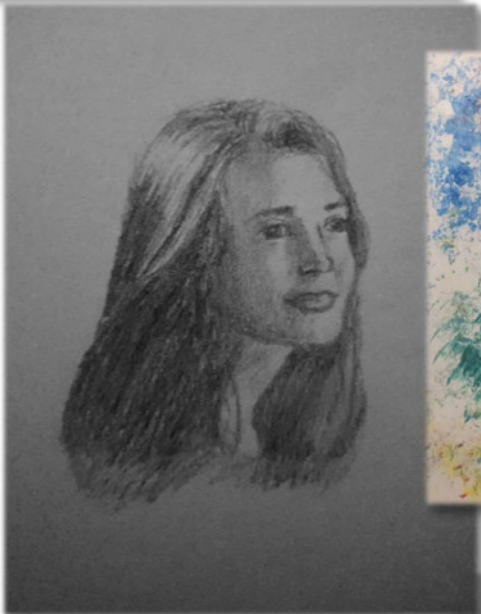
Werner Porkristls Traditions-Schnellschachturnier – Gewinnt wieder ein Bamberger oder vielleicht erstmals Lukas Schulz?

– Wer wird unser General? – Welches Talent überrascht in der Top 3? – Werden es wieder über 20 Teilnehmer?

Turnier	Erster	Zweiter	Dritter	Teilnehmer
1. Turnier 1989	Ivica Sarec (SK Herzogenaurach) 6½	Peter Uwe Reincke (SK Herzogenaurach) 5½	Werner Porkristl 5	18
2. Turnier 1990	Martin Eiglsperger 6½	Stefan Krems 6	Reiner Schulz 5	19
3. Turnier 1991	Martin Eiglsperger 5½	Stefan Krems	Sebastian Dietze	22
4. Turnier 1992	Richard Schmitt 6½	Sebastian Dietze 5½	Alfred Kohler 4½	19
5. Turnier 1993	Jozef Gorniak 6½	Stefan Krems 5½	Richard Schmitt 5	19
6. Turnier 1994	Richard Schmitt 6½	Alfred Kohler 6	Stefan Krems und Werner Porkristl	18
7. Turnier 24.11.1995	Sebastian Dietze 6	Jozef Gorniak 5½	Janusz Gorniak 5	23
8. Turnier 22.11.1996	Johannes Zwanzger (TSV Kirchheurnbach) 6	Sebastian Dietze 5½	Stefan Krems 5½	25
9. Turnier 21.11.1997	Dieter Lindner (FSV Großenseebach) 5½	Reiner Schulz 5	Werner Porkristl 5	15
10. Turnier 20.11.1998	Sebastian Dietze 5½	Reiner Schulz 5	Janusz Gorniak 4½	15
11. Turnier 3.12.1999	Johannes Zwanzger (SC Forchheim) 6½	Gerhard Leicht 5½	Janusz Gorniak 5	20
12. Turnier 24.11.2000	Peter Metzner 6	Sebastian Dietze 5½	Gerhard Leicht 5	16
13. Turnier 23.11.2001	Janusz Gorniak 6	Sebastian Dietze 5	Dr. Walter Schmidt 5	19
14. Turnier 22.11.2002	Sebastian Dietze 6½	Johannes Zwanzger (SC Forchheim) 6	Tobias Schwarzmann 4½	18
15. Turnier 21.11.2003	Sebastian Dietze 6	Felix Menzel 5½	Robert Röder 5	26
16. Turnier 26.11.2004	Sebastian Dietze 6	Jan Volkert 5½	Tobias Schwarzmann 5	24
17. Turnier 25.11.2005	Sebastian Dietze 6	Janusz Gorniak 5	Tobias Schwarzmann 4½	24
18. Turnier 17.11.2006	Sebastian Dietze 6½	Gerhard Leicht 5½	Peter Metzner 5	20
19. Turnier 23.11.2007	Sebastian Dietze 5½	Gerhard Leicht 5½	Christoph Dietze 5½	26
20. Turnier 21.11.2008	Tobias Schwarzmann 6	Sebastian Dietze 5	Joachim Kröger 5	22
21. Turnier 27.11.2009	Sebastian Dietze 6	Janusz Gorniak 5½	Karsten Theiss 5	20
22. Turnier 26.11.2010	Karsten Theiss 6	Gerhard Leicht 5	Alfred Götzl 5	20
23. Turnier 18.11.2011	Janusz Gorniak 6½	Tobias Schwarzmann 5½	Sebastian Dietze 5	17
24. Turnier 23.11.2012	Sebastian Dietze 6	Janusz Gorniak 6	Lukas Schulz 5½	28
25. Turnier 22.11.2013	Sebastian Dietze 6	Prof. Peter Krauseneck (SC Bamberg) 5	Tomasz Gorniak 5	28
26. Turnier 21.11.2014	Prof. Peter Krauseneck (SC Bamberg) 7	Ralf Mittag (SC Bamberg) 5½	Lukas Schulz 5½	30
27. Turnier 20.11.2015	FM Harald Golda (SK Schweinfurt) 6	Prof. Peter Krauseneck (SC Bamberg) 5	Ralf Mittag (SC Bamberg) 5	25
28. Turnier 18.11.2016	Ralf Mittag (SC Bamberg) 6½	Prof. Peter Krauseneck (SC Bamberg) 6	Lukas Schulz (SC Forchheim) 5	25
29. Turnier 24.11.2017	Sebastian Dietze 5½	Ralf Mittag (SC Bamberg) 5½	Lukas Schulz (SC Forchheim) 5½	24
30. Turnier 16.11.2018	Ralf Mittag (SC Bamberg) 6½	Peter Seidel 6	FM Lukas Schulz (SC Erlangen) 4½	19
31. Turnier 22.11.2019	Justus Schmidt (SC Bamberg) 6½	Lukas Köhler (SC Bamberg) 5½	Thomas Öhrlein (SC Bamberg) 5	25
32. Turnier 27.11.2020 (online)	Sebastian Dietze 8 (aus 9)	Lukas Köhler (SC Bamberg) 8	Dimitry Emelianenko (Krasnogorsk) 6	24
33. Turnier 12.11.2021	Peter Seidel 6½	Tobias Schwarzmann 4½	Holger Schwarzmann 4½	10
34. Turnier 18.11.2022	Ralf Mittag (SC Bamberg) 6	FM Lukas Schulz (SC Erlangen) 5½	Christian Koch 5	17

Schach-Kunst beim SC Höchststadt

Merle Gorka zeigt neue und bekannte Zeichnungen von Höchststadter Schachspielern – unsere Schach-Künstlerin findet Ihr auch auf Instagram als @artist_merle





Olivers Originale - Ein origineller Blick in unsere Vereinsgeschichte

Teil 3 des 10-Jahresrückblicks auf 2013 – von *Oliver Mönius*

Deutsche U16 Mannschaftsmeisterschaft 2013

Die jungen Schachspieler aus Höchststadt begaben sich an einem höchst ungewöhnlichen Datum, nämlich dem zweiten Weihnachtsfeiertag, auf ihre abenteuerliche Reise zur Deutschen Jugendvereinsmeisterschaft in Lingen im Emsland. Bei ihrer ersten Teilnahme im Vorjahr belegte sie den vorletzten Platz. Dieses Jahr waren die Ziele höher gesteckt, die Mannschaft hatte im Verlauf der Saison ihre Leistung im Schnitt deutlich verbessert.



Lukas Schulz, Oliver Mönius und **Alexander Mönius** überstanden die fünfstündige Autofahrt und den obligatorischen Zwischenstopp bei McDonald's, um schließlich als eines der ersten Teams anzukommen. Cheftrainer, Betreuer und Mental Coach **Horst Schulz** verschwendete keine Zeit und schickte seine Mannschaft zum lockeren „Anschwitzen“ für die bevorstehende nationale Meisterschaft. Die schachlichen Fähigkeiten wurden bei einer Runde Minigolf aufgefrischt und verbessert - schließlich die perfekte Vorbereitung für die kommenden Schachduelle!

Zum Abendessen gesellte sich Familie Koch zu ihnen, um das Geburtstagskind **Christian** zu feiern. Nach dem Abendessen zogen sich die Jungs auf ihr Zimmer zurück, um noch etwas Warcraft 3 zu spielen, während die Betreuer in einer geheimen Sitzung ihre taktischen Pläne schmiedeten. Denn ihr erster Gegner war kein Geringerer als die Nummer 2 der Setzliste, SG Porz, ein wahrlich mächtiger Brocken.

Am zweiten Tag verlief das Spiel gegen **SG Porz** wie erwartet, wobei Oliver gegen einen Gegner mit 400 DWZ mehr kämpfte - ein wahrer David gegen Goliath Kampf nur mit anderen Ausgang wie im alten Testament. Als zweites beendete Christian sein Spiel mit einem beachtlichen Remis gegen seinen DWZ-stärkeren Gegner. Auch bei Lukas und Alexander zeichnete sich ein Remis ab. Alexander hatte sogar einen Bauern mehr, entschied sich jedoch in der ungewohnten Zeitnot für ein Remis. Kurz darauf einigten sich Lukas und sein Gegenüber auf ein weiteres Remis. Somit mussten sie sich knapp mit 2,5:1,5 geschlagen geben,

aber immerhin hatten sie jetzt mit Solingen in der nächsten Runde einen "leichteren" Gegner in Aussicht.

Während **Lotte Schulz, Petra** und **Robert Koch** den Nachmittag damit verbrachten, Lingen zu erkunden, startete für die Jungs die zweite Runde. Das Spiel gegen **Solingen** brachte eine überraschende Wendung. Obwohl der Gegner an Brett 1 ein paar DWZ-Punkte mehr hatte als Lukas, waren sie an allen anderen Brettern mindestens 100 DWZ-Punkte überlegen. Christian spielte großartig an Brett zwei und gewann eine Partie nach der anderen, als hätte er nie etwas anderes getan. Oliver folgte hingegen einer fragwürdigen Schachregel, "Springer am Rand, Kummer und Schand", und wählte einen riskanten Weg, der zu einem kniffligen Endspiel führte. Dort gab es zwar nur minimale Siegchancen, aber am Ende einigte er sich auf ein Remis. Alexander musste dieses Mal mit einem Bauern weniger kämpfen, aber er schaffte es dennoch, kurz nach Oliver ein weiteres Remis zu erreichen.

8 SG Solingen

1½ : 2½

SC Höchststadt

1 ■ Kevin Zolfagharian	½ : ½	Lukas Schulz □
2 □ Gia Huy Philipp Nguyen	0 : 1	Christian Koch ■
3 ■ Niklas Nink	½ : ½	Alexander Mönius □
4 □ Robert Barche	½ : ½	Oliver Mönius ■

Nun lag es an Lukas, den ersten Mannschaftssieg bei einer Deutschen Meisterschaft für Höchststadt zu sichern. Nach einem spannenden Spiel und einer besseren Stellung für Lukas einigten sich die Kontrahenten auf ein Remis. Endlich, Hurra! Der erste Sieg für die Jungs war eingefahren. Damit waren Brett 1 bis 3 nach nur zwei Spielen ungeschlagen, und jeder Spieler hatte bereits Punkte auf dem Konto.

Am dritten Tag der Meisterschaft spielte die Jugend-Schachmannschaft gegen **USV Potsdam** und **Gütersloher SV**. Leider verloren sie gegen Potsdam, wobei Lukas zum ersten Mal bei diesem Turnier verlor. Christian hielt sich mit einem Remis gut. Gegen Gütersloh waren sie wieder favorisiert und gewannen mit einem starken Auftritt. Lukas gewann sein Spiel souverän, während Christian erneut überzeugte. Alexander und Oliver einigten sich auf Remis, und die Mannschaft gewann 3:1.

Am vierten Tag der Meisterschaft trafen die Spieler auf die Berliner Mannschaft des **Treptower SV 1949** und den **SC Bavaria Regensburg**. Gegen den Treptower SV gab es an allen Brettern Remis, und obwohl die Spiele unspektakulär verliefen, und hielt sie auf Platz 11 im Turnier. Im **bayerischen Duell** gegen SC Bavaria Regensburg dominierten sie und gewannen souverän mit 3,5:0,5.

1 ■ Lukas Schulz	½ : ½	Cédric Oberhofer □
2 □ Christian Koch	1 : 0	Georg Dechant ■
3 ■ Alexander Mönius	1 : 0	Martin Rösl □
4 □ Oliver Mönius	1 : 0	Elias Brüll ■

Christian war wieder der Star, Alexander holte den entscheidenden Punkt, und Oliver konnte sogar trotz einiger Fehler gewinnen. Abends feierten sie ihren Erfolg mit Bowling und bereiteten sich damit auf ihren nächsten Gegner den **Stader SV** vor. Auf intensive Eröffnungsvorbereitungen und Nachbesprechungen verzichtete er bewusst. Einzig in die Geheimnisse, der von ihm präferierten Eröffnung des Stone Walls, führte er seine Schützlinge ein. Als zusätzliche Motivation gab es Spielminuten in Warcraft 3 für jedes Remis und gewonnenen Partie. Diese Art der Vorbereitungseinheiten sorgte bei dem ein oder anderen Gegner für Verwunderung, der Erfolg wird dem Cheftrainer Horst jedoch recht geben

U16-Team des SC Höchststadt trumft auf und wird Sechster

Höchststadt - Die 20 besten Schachmannschaften haben zum Jahreswechsel im niederländischen Lingen den Deutschen U16-Meister ermittelt. Das Team des SC Höchststadt war nach Spielstärke auf Rang 12 gesetzt und hatte eine Top-Ten-Platzierung als Ziel ausgegeben. Im Vorjahr hatte es nur für Platz 19 und 2-12 Mannschaftspunkte gereicht. Lukas Schulz, Christian Koch, Alexander Mönius und Oliver Mönius lieferten diesmal einen hervorragenden Wettkampf ab: Nach sieben Turnierreunden freute sich der bayerische Vizemeister aus dem Aischgrund über Platz 6.

Zwei Siege, zwei Unentschieden
Die ersten Runden verliefen noch erwartungsgemäß, Höchststadt unterlag Top-Gegnern und besiegte schwächer gesetzte Teams. Gegen den Vorjahresieger Köln-Porz gab es zum Auftakt eine knappe 1,5:2,5-Niederlage, dann folgte ein 2,5:1,5-Sieg gegen Solingen. Nach einem 1:3 gegen Potsdam, einem

3:1 gegen Gütersloh und einem 2:2 gegen Treptow stand Höchststadt mit 5,5 Mannschaftspunkten in der Tabellenmitte.

In den Schlussspielen drehten die Höchststädter auf - in den Runden 4 bis 7 gab es zwei Siege

und zwei Remis. Am überzeugendsten fiel der 3,5:0,5-Erfolg gegen den bayerischen Rivalen SC Bavaria Regensburg in der sechsten Runde aus. Hier siegte Christian Koch dank seiner starken Springer, Alexander

Mönius mit der Caro-Kann-Verteidigung und Oliver Mönius im Bauernendspiel. Lukas Schulz erzielte sich am Brett 1 mit seinem Gegner auf Remis.

Christian Koch punktet stark

In der letzten Runde traf Höchststadt auf den Stader SV aus Niedersachsen, Nummer 7 der Setzliste. Beim spannenden 2:2 siegte Lukas Schulz und Alexander Mönius. Mit 8,5 Mannschaftspunkten und 15,5:12,5 Brett-punkten erreichte der SC Höchststadt damit einen sehr guten sechsten Platz. Dies bedeutet einen der größten Erfolge in der 51-jährigen Vereinsgeschichte.

Bester Höchststädter wurde Christian Koch mit 4,5 Punkten aus sieben Partien an Brett 2. Aber auch Lukas Schulz (4 Punkte an Brett 1), Alexander Mönius (4 Punkte an Brett 3) und Oliver Mönius (3 Punkte an Brett 4) punktetten stark. Deutscher Meister wurde Wildeshausen vor Lingen und Leipzig (jeweils 11:3 Punkte), Porz (10:4) und Stade (8:6).



Betreuer Horst Schulz (Zweiter von links) und das erfolgreiche U16-Schachteam des SC Höchststadt mit Alexander Mönius, Oliver Mönius, Lukas Schulz und Christian Koch (von links)

Foto: privat

Schach-Nachwuchs trumft auf

Höchststadts U16-Mannschaft wurde bei Deutschen Meisterschaften Sechster



Landeten einen unerwarteten Erfolg für den Schachclub Höchststadt: Oliver Mönius, Alexander Mönius, Christian Koch und Lukas Schulz (linke Tischseite von links) im Turniersaal.

Foto: privat

Am fünften Tag des Turniers endete alles mit einem leistungsgerechten 2:2-Unentschieden gegen Stade. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen sicherten sie sich mit dem **6. Platz** einen historischen Erfolg für den SC Höchststadt. Insgesamt war es ein beeindruckendes Turnier, welches in die Geschichte des SC Höchststadts eingegangen ist.

Tabellenstand nach der 7. Runde (Endstand)

DVM U16 26. - 30.12.2013 in Lingen (Ems)

Pl.	Team	Ø DWZ	Land	G	U	V	MP	BP	Bhz	SW	DV	BW
1	SK Wildeshausen	1950	Niedersachsen	5	1	1	11	18½	57	5	1	47
2	SV Lingen	2000	Niedersachsen	5	1	1	11	18½	57	5	1	45½
3	Schachgemeinschaft Leipzig	1943	Sachsen	5	1	1	11	17	50			
4	SG Porz	1959	Nordrhein-Westfalen	5	0	2	10	17	64			
5	Stader SV	1788	Niedersachsen	3	2	2	8	16½	63			
6	SC Höchststadt	1720	Bayern	3	2	2	8	15½	51			
7	USV Potsdam	1782	Brandenburg	4	0	3	8	14½	54			
8	Königsspringer Hamburg	1777	Hamburg	4	0	3	8	14	56			
9	SG Solingen	1606	Nordrhein-Westfalen	3	1	3	7	15	35			
10	SF Sasbach	1878	Baden	3	1	3	7	14½	56			
11	SF Dortmund-Brackel 1930	1880	Nordrhein-Westfalen	2	3	2	7	14½	54			
12	Schachforum Darmstadt	1675	Hessen	3	1	3	7	14½	33			
13	Treptower SV 1949	1728	Berlin	2	3	2	7	13	50			
14	SF Katernberg	1728	Nordrhein-Westfalen	2	2	3	6	12½	45			
15	SC Bavaria Regensburg	1679	Bayern	2	2	3	6	12	53			
16	SG Blau-Weiß Stadttilm	1696	Thüringen	2	1	4	5	12	44			
17	Gütersloher SV	1625	Nordrhein-Westfalen	1	3	3	5	11½	38			
18	SK Sontheim/Brenz	1656	Württemberg	1	2	4	4	11½	41			
19	SC Eintracht Bautzen	1635	Sachsen	1	2	4	4	10½	41			
20	Heilbronner SV	1363	Württemberg	0	0	7	0	7	38			

SC Höchststadt

DVM U16 26. - 30.12.2013 in Lingen (Ems)

Aufstellung

Nr.	Name	Tit.	Geb.	DWZ	Elo	1	2	3	4	5	6	7	Σ
1	Lukas Schulz		1997	2053	1923	■ ½	□ ½	■ 0	□ 1	■ ½	■ ½	□ 1	4
2	Christian Koch		1997	1818	1834	□ ½	■ 1	□ ½	■ 1	□ ½	□ 1	■ 0	4½
3	Alexander Mönius		1998	1607	1727	■ ½	□ ½	■ 0	□ ½	■ ½	■ 1	□ 1	4
4	Oliver Mönius		2000	1400		□ 0	■ ½	□ ½	■ ½	□ ½	□ 1	■ 0	3
Brett-punkte						1½	2½	1	3	2	3½	2	15½
Mannschaftspunkte						0	2	0	2	1	2	1	8

6. Tabellenplatz (Endstand)

DWZ-Schnitt der ersten 4 Bretter: 1720 - Nr. 12 der Startrangliste

(unter Berücksichtigung einer Pseudo-DWZ von 1200 für Spieler ohne DWZ)

Rückblick: Dies war bis heute erst die dritte Deutsche Mannschaftsmeisterschaft, bei der Höchststadt mitgespielt hat. 1995, vom 26.-30.12., ging ein ganz anderes Viererteam in Bonn bei der Deutschen U15-MM an den Start: 0:14 Punkten und Platz 20 von 20 hieß es für **Peter Kiefer** (1½ aus 7), **Christoph Dietze** (1½), **Martin Lenz** (1½) und **Benjamin Strauß** (3½). Einzig Benjamin gelang eine Siegpattie. Drei Seiten mit allen Infos: Nachzulesen in **Schachzeitung 5** (!) vom Januar 1996. 2012, vom 26.-30.12., spielten Lukas, Christian, Alexander und Oliver Naumburg bei der Deutschen U16-MM. Die vier Jungs waren ein Jahr jünger und unerfahrener, deshalb reichte es „nur“ für 2:10 Punkte und Platz 19 von 20. Drei Seiten mit allen Infos gibt es in **SZ92** vom Februar 20.

80. Geburtstag von GM Dr. Helmut Pfleger

Wir gratulieren sehr herzlich – Bericht in der Welt am Sonntag über SC Höchststadt – von Sebastian Dietze

Herzlichen Glückwunsch: GM Dr. Helmut Pfleger feierte am 6. August 2023 seinen 80. Geburtstag. Er ist Deutschlands bekanntester Schachspieler – langjähriger Bundesligaspieler und Deutscher Mannschaftsmeister mit dem SC Bamberg, Moderator von „Schach der Großmeister“, seit 40 Jahren Autor der wöchentlichen Schachrubriken in der Zeit und der Welt am Sonntag, Herausgeber zahlreicher Bücher und ChessBase-DVDs... 2012 (Foto) und 2019 war er prominenter Gast in Höchststadt und spielte simultan.

„Stürmisches Gefecht“ titelte Pfleger am 28. Mai 2023 in der **Welt am Sonntag** – dabei griff er ein Höchststadter Traxler-Duell auf. In den letzten Jahren gab es auch im **Zeit-Magazin** mehrere, große Berichte von GM Dr. Helmut Pfleger über unseren SC Höchststadt.

→ SZ123, SZ119, SZ114, SZ105, SZ104, SZ94, SZ90 mit weiteren Artikeln von GM Dr. Pfleger über unseren SC Höchststadt

ZEIT-MAGAZIN

Der fränkische Schachclub Höchststadt an der Aisch ist voller Leben. In der Vereinszeitschrift lese ich von den wechselseitigen Besuchen mit der russischen Partnerstadt Krasnogorsk und pandemiebedingt jetzt gemeinsamen Online-Turnieren ebenso wie vom unvergleichlichen Donald Trump (1994): „If I studied chess for a year or two, I would become a grandmaster.“ Der trockene Kommentar dazu: „Jetzt hat er Zeit dafür. Viel Erfolg!“

Das Erfolgsgeheimnis des Vereins liegt natürlich im menschlichen Miteinander, wovon eigenartigerweise zwei Nachrufe künden mögen. 40 Jahre war das Gasthaus Zur Eisenbahn mit der Wirtin Adele Kohler, die mit 93 starb, die Heimat der Schachspieler: „Adele umsorgte die ‚Schacherer‘ und verwöhnte sie bis in die späte Nacht.“ Immer geduldig und freundlich. Legendar war der Erdnussautomat, bei dem man für eine 10-Pfennig-Münze eine Handvoll Erdnüsse bekam. Als er sich indes bei der Euro-Einführung nicht auf Cent-Münzen umstellen ließ, wechselte Adele noch zehn Jahre Cents in „Groschen“, damit die essenzielle Gehirnnahrung gesichert war. Der andere Nachruf galt dem wegen seiner offenen Art beliebten Bernd Hümmer, der mit nur 58 einem Krebsleiden erlag. Er führte den Schachclub Höchststadt am Spitzenbrett zu mehreren Aufstiegen, bevor ihn seine „reifen Jahre“ zum nahe gelegenen Schachclub Bamberg führten. Wie konnte er für diesen 2002 in der 2. Bundesliga Ost als Weißer am Zug in 5 Zügen mattsetzen?



166 Deutsche Traditionsvereine – SC Höchststadt

Weißer Springer macht den Auftakt

Der fränkische Schachclub Höchststadt an der Aisch ist voller Leben. In der Vereinszeitschrift lese ich von den wechselseitigen Besuchen mit der russischen Partnerstadt Krasnogorsk und pandemiebedingt jetzt gemeinsamen Online-Turnieren ebenso wie vom unvergleichlichen Donald Trump (1994): „If I studied chess for a year or two, I would become a grandmaster.“ Der trockene Kommentar dazu: „Jetzt hat er Zeit dafür. Viel Erfolg!“

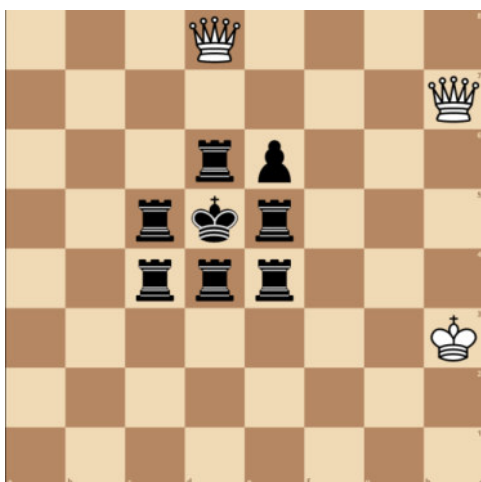
Das Erfolgsgeheimnis des Vereins liegt natürlich im menschlichen Miteinander, wovon eigenartigerweise zwei Nachrufe künden mögen. 40 Jahre war das Gasthaus Zur Eisenbahn mit der Wirtin Adele Kohler, die mit 93 starb, die Heimat der Schachspieler: „Adele umsorgte die ‚Schacherer‘ und verwöhnte sie bis in die späte Nacht.“ Immer geduldig und freundlich. Legendar war der Erdnussautomat, bei dem man für eine 10-Pfennig-Münze eine Handvoll Erdnüsse bekam. Als er sich indes bei der Euro-Einführung nicht auf Cent-Münzen umstellen ließ, wechselte Adele noch zehn Jahre Cents in „Groschen“, damit die essenzielle Gehirnnahrung gesichert war. Der andere Nachruf galt dem wegen seiner offenen Art beliebten Bernd Hümmer, der mit nur 58 einem Krebsleiden erlag. Er führte den Schachclub Höchststadt am Spitzenbrett zu mehreren Aufstiegen, bevor ihn seine „reifen Jahre“ zum nahe gelegenen Schachclub Bamberg führten. Wie konnte er für diesen 2002 in der 2. Bundesliga Ost als Weißer am Zug in 5 Zügen mattsetzen?



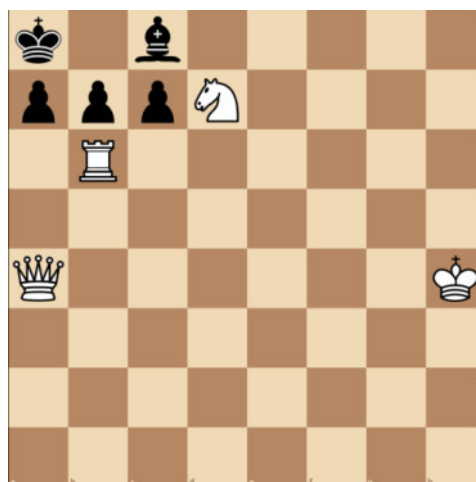
LOSGANG (Zu 23 nach 02.08.2022): Nach dem Aufsteigen des 1. Seifert-Königs auf das 1. Brett ist auch nach 2. Kg5 3. Df7 4. Kd6 5. Se6 6. Se5 7. Lg3 8. Se5 9. Lg3 10. Se5 11. Lg3 12. Se5 13. Lg3 14. Se5 15. Lg3 16. Se5 17. Lg3 18. Se5 19. Lg3 20. Se5 21. Lg3 22. Se5 23. Lg3 24. Se5 25. Lg3 26. Se5 27. Lg3 28. Se5 29. Lg3 30. Se5 31. Lg3 32. Se5 33. Lg3 34. Se5 35. Lg3 36. Se5 37. Lg3 38. Se5 39. Lg3 40. Se5 41. Lg3 42. Se5 43. Lg3 44. Se5 45. Lg3 46. Se5 47. Lg3 48. Se5 49. Lg3 50. Se5 51. Lg3 52. Se5 53. Lg3 54. Se5 55. Lg3 56. Se5 57. Lg3 58. Se5 59. Lg3 60. Se5 61. Lg3 62. Se5 63. Lg3 64. Se5 65. Lg3 66. Se5 67. Lg3 68. Se5 69. Lg3 70. Se5 71. Lg3 72. Se5 73. Lg3 74. Se5 75. Lg3 76. Se5 77. Lg3 78. Se5 79. Lg3 80. Se5 81. Lg3 82. Se5 83. Lg3 84. Se5 85. Lg3 86. Se5 87. Lg3 88. Se5 89. Lg3 90. Se5 91. Lg3 92. Se5 93. Lg3 94. Se5 95. Lg3 96. Se5 97. Lg3 98. Se5 99. Lg3 100. Se5 101. Lg3 102. Se5 103. Lg3 104. Se5 105. Lg3 106. Se5 107. Lg3 108. Se5 109. Lg3 110. Se5 111. Lg3 112. Se5 113. Lg3 114. Se5 115. Lg3 116. Se5 117. Lg3 118. Se5 119. Lg3 120. Se5 121. Lg3 122. Se5 123. Lg3 124. Se5 125. Lg3 126. Se5 127. Lg3 128. Se5 129. Lg3 130. Se5 131. Lg3 132. Se5 133. Lg3 134. Se5 135. Lg3 136. Se5 137. Lg3 138. Se5 139. Lg3 140. Se5 141. Lg3 142. Se5 143. Lg3 144. Se5 145. Lg3 146. Se5 147. Lg3 148. Se5 149. Lg3 150. Se5 151. Lg3 152. Se5 153. Lg3 154. Se5 155. Lg3 156. Se5 157. Lg3 158. Se5 159. Lg3 160. Se5 161. Lg3 162. Se5 163. Lg3 164. Se5 165. Lg3 166. Se5 167. Lg3 168. Se5 169. Lg3 170. Se5 171. Lg3 172. Se5 173. Lg3 174. Se5 175. Lg3 176. Se5 177. Lg3 178. Se5 179. Lg3 180. Se5 181. Lg3 182. Se5 183. Lg3 184. Se5 185. Lg3 186. Se5 187. Lg3 188. Se5 189. Lg3 190. Se5 191. Lg3 192. Se5 193. Lg3 194. Se5 195. Lg3 196. Se5 197. Lg3 198. Se5 199. Lg3 200. Se5 201. Lg3 202. Se5 203. Lg3 204. Se5 205. Lg3 206. Se5 207. Lg3 208. Se5 209. Lg3 210. Se5 211. Lg3 212. Se5 213. Lg3 214. Se5 215. Lg3 216. Se5 217. Lg3 218. Se5 219. Lg3 220. Se5 221. Lg3 222. Se5 223. Lg3 224. Se5 225. Lg3 226. Se5 227. Lg3 228. Se5 229. Lg3 230. Se5 231. Lg3 232. Se5 233. Lg3 234. Se5 235. Lg3 236. Se5 237. Lg3 238. Se5 239. Lg3 240. Se5 241. Lg3 242. Se5 243. Lg3 244. Se5 245. Lg3 246. Se5 247. Lg3 248. Se5 249. Lg3 250. Se5 251. Lg3 252. Se5 253. Lg3 254. Se5 255. Lg3 256. Se5 257. Lg3 258. Se5 259. Lg3 260. Se5 261. Lg3 262. Se5 263. Lg3 264. Se5 265. Lg3 266. Se5 267. Lg3 268. Se5 269. Lg3 270. Se5 271. Lg3 272. Se5 273. Lg3 274. Se5 275. Lg3 276. Se5 277. Lg3 278. Se5 279. Lg3 280. Se5 281. Lg3 282. Se5 283. Lg3 284. Se5 285. Lg3 286. Se5 287. Lg3 288. Se5 289. Lg3 290. Se5 291. Lg3 292. Se5 293. Lg3 294. Se5 295. Lg3 296. Se5 297. Lg3 298. Se5 299. Lg3 300. Se5 301. Lg3 302. Se5 303. Lg3 304. Se5 305. Lg3 306. Se5 307. Lg3 308. Se5 309. Lg3 310. Se5 311. Lg3 312. Se5 313. Lg3 314. Se5 315. Lg3 316. Se5 317. Lg3 318. Se5 319. Lg3 320. Se5 321. Lg3 322. Se5 323. Lg3 324. Se5 325. Lg3 326. Se5 327. Lg3 328. Se5 329. Lg3 330. Se5 331. Lg3 332. Se5 333. Lg3 334. Se5 335. Lg3 336. Se5 337. Lg3 338. Se5 339. Lg3 340. Se5 341. Lg3 342. Se5 343. Lg3 344. Se5 345. Lg3 346. Se5 347. Lg3 348. Se5 349. Lg3 350. Se5 351. Lg3 352. Se5 353. Lg3 354. Se5 355. Lg3 356. Se5 357. Lg3 358. Se5 359. Lg3 360. Se5 361. Lg3 362. Se5 363. Lg3 364. Se5 365. Lg3 366. Se5 367. Lg3 368. Se5 369. Lg3 370. Se5 371. Lg3 372. Se5 373. Lg3 374. Se5 375. Lg3 376. Se5 377. Lg3 378. Se5 379. Lg3 380. Se5 381. Lg3 382. Se5 383. Lg3 384. Se5 385. Lg3 386. Se5 387. Lg3 388. Se5 389. Lg3 390. Se5 391. Lg3 392. Se5 393. Lg3 394. Se5 395. Lg3 396. Se5 397. Lg3 398. Se5 399. Lg3 400. Se5 401. Lg3 402. Se5 403. Lg3 404. Se5 405. Lg3 406. Se5 407. Lg3 408. Se5 409. Lg3 410. Se5 411. Lg3 412. Se5 413. Lg3 414. Se5 415. Lg3 416. Se5 417. Lg3 418. Se5 419. Lg3 420. Se5 421. Lg3 422. Se5 423. Lg3 424. Se5 425. Lg3 426. Se5 427. Lg3 428. Se5 429. Lg3 430. Se5 431. Lg3 432. Se5 433. Lg3 434. Se5 435. Lg3 436. Se5 437. Lg3 438. Se5 439. Lg3 440. Se5 441. Lg3 442. Se5 443. Lg3 444. Se5 445. Lg3 446. Se5 447. Lg3 448. Se5 449. Lg3 450. Se5 451. Lg3 452. Se5 453. Lg3 454. Se5 455. Lg3 456. Se5 457. Lg3 458. Se5 459. Lg3 460. Se5 461. Lg3 462. Se5 463. Lg3 464. Se5 465. Lg3 466. Se5 467. Lg3 468. Se5 469. Lg3 470. Se5 471. Lg3 472. Se5 473. Lg3 474. Se5 475. Lg3 476. Se5 477. Lg3 478. Se5 479. Lg3 480. Se5 481. Lg3 482. Se5 483. Lg3 484. Se5 485. Lg3 486. Se5 487. Lg3 488. Se5 489. Lg3 490. Se5 491. Lg3 492. Se5 493. Lg3 494. Se5 495. Lg3 496. Se5 497. Lg3 498. Se5 499. Lg3 500. Se5 501. Lg3 502. Se5 503. Lg3 504. Se5 505. Lg3 506. Se5 507. Lg3 508. Se5 509. Lg3 510. Se5 511. Lg3 512. Se5 513. Lg3 514. Se5 515. Lg3 516. Se5 517. Lg3 518. Se5 519. Lg3 520. Se5 521. Lg3 522. Se5 523. Lg3 524. Se5 525. Lg3 526. Se5 527. Lg3 528. Se5 529. Lg3 530. Se5 531. Lg3 532. Se5 533. Lg3 534. Se5 535. Lg3 536. Se5 537. Lg3 538. Se5 539. Lg3 540. Se5 541. Lg3 542. Se5 543. Lg3 544. Se5 545. Lg3 546. Se5 547. Lg3 548. Se5 549. Lg3 550. Se5 551. Lg3 552. Se5 553. Lg3 554. Se5 555. Lg3 556. Se5 557. Lg3 558. Se5 559. Lg3 560. Se5 561. Lg3 562. Se5 563. Lg3 564. Se5 565. Lg3 566. Se5 567. Lg3 568. Se5 569. Lg3 570. Se5 571. Lg3 572. Se5 573. Lg3 574. Se5 575. Lg3 576. Se5 577. Lg3 578. Se5 579. Lg3 580. Se5 581. Lg3 582. Se5 583. Lg3 584. Se5 585. Lg3 586. Se5 587. Lg3 588. Se5 589. Lg3 590. Se5 591. Lg3 592. Se5 593. Lg3 594. Se5 595. Lg3 596. Se5 597. Lg3 598. Se5 599. Lg3 600. Se5 601. Lg3 602. Se5 603. Lg3 604. Se5 605. Lg3 606. Se5 607. Lg3 608. Se5 609. Lg3 610. Se5 611. Lg3 612. Se5 613. Lg3 614. Se5 615. Lg3 616. Se5 617. Lg3 618. Se5 619. Lg3 620. Se5 621. Lg3 622. Se5 623. Lg3 624. Se5 625. Lg3 626. Se5 627. Lg3 628. Se5 629. Lg3 630. Se5 631. Lg3 632. Se5 633. Lg3 634. Se5 635. Lg3 636. Se5 637. Lg3 638. Se5 639. Lg3 640. Se5 641. Lg3 642. Se5 643. Lg3 644. Se5 645. Lg3 646. Se5 647. Lg3 648. Se5 649. Lg3 650. Se5 651. Lg3 652. Se5 653. Lg3 654. Se5 655. Lg3 656. Se5 657. Lg3 658. Se5 659. Lg3 660. Se5 661. Lg3 662. Se5 663. Lg3 664. Se5 665. Lg3 666. Se5 667. Lg3 668. Se5 669. Lg3 670. Se5 671. Lg3 672. Se5 673. Lg3 674. Se5 675. Lg3 676. Se5 677. Lg3 678. Se5 679. Lg3 680. Se5 681. Lg3 682. Se5 683. Lg3 684. Se5 685. Lg3 686. Se5 687. Lg3 688. Se5 689. Lg3 690. Se5 691. Lg3 692. Se5 693. Lg3 694. Se5 695. Lg3 696. Se5 697. Lg3 698. Se5 699. Lg3 700. Se5 701. Lg3 702. Se5 703. Lg3 704. Se5 705. Lg3 706. Se5 707. Lg3 708. Se5 709. Lg3 710. Se5 711. Lg3 712. Se5 713. Lg3 714. Se5 715. Lg3 716. Se5 717. Lg3 718. Se5 719. Lg3 720. Se5 721. Lg3 722. Se5 723. Lg3 724. Se5 725. Lg3 726. Se5 727. Lg3 728. Se5 729. Lg3 730. Se5 731. Lg3 732. Se5 733. Lg3 734. Se5 735. Lg3 736. Se5 737. Lg3 738. Se5 739. Lg3 740. Se5 741. Lg3 742. Se5 743. Lg3 744. Se5 745. Lg3 746. Se5 747. Lg3 748. Se5 749. Lg3 750. Se5 751. Lg3 752. Se5 753. Lg3 754. Se5 755. Lg3 756. Se5 757. Lg3 758. Se5 759. Lg3 760. Se5 761. Lg3 762. Se5 763. Lg3 764. Se5 765. Lg3 766. Se5 767. Lg3 768. Se5 769. Lg3 770. Se5 771. Lg3 772. Se5 773. Lg3 774. Se5 775. Lg3 776. Se5 777. Lg3 778. Se5 779. Lg3 780. Se5 781. Lg3 782. Se5 783. Lg3 784. Se5 785. Lg3 786. Se5 787. Lg3 788. Se5 789. Lg3 790. Se5 791. Lg3 792. Se5 793. Lg3 794. Se5 795. Lg3 796. Se5 797. Lg3 798. Se5 799. Lg3 800. Se5 801. Lg3 802. Se5 803. Lg3 804. Se5 805. Lg3 806. Se5 807. Lg3 808. Se5 809. Lg3 810. Se5 811. Lg3 812. Se5 813. Lg3 814. Se5 815. Lg3 816. Se5 817. Lg3 818. Se5 819. Lg3 820. Se5 821. Lg3 822. Se5 823. Lg3 824. Se5 825. Lg3 826. Se5 827. Lg3 828. Se5 829. Lg3 830. Se5 831. Lg3 832. Se5 833. Lg3 834. Se5 835. Lg3 836. Se5 837. Lg3 838. Se5 839. Lg3 840. Se5 841. Lg3 842. Se5 843. Lg3 844. Se5 845. Lg3 846. Se5 847. Lg3 848. Se5 849. Lg3 850. Se5 851. Lg3 852. Se5 853. Lg3 854. Se5 855. Lg3 856. Se5 857. Lg3 858. Se5 859. Lg3 860. Se5 861. Lg3 862. Se5 863. Lg3 864. Se5 865. Lg3 866. Se5 867. Lg3 868. Se5 869. Lg3 870. Se5 871. Lg3 872. Se5 873. Lg3 874. Se5 875. Lg3 876. Se5 877. Lg3 878. Se5 879. Lg3 880. Se5 881. Lg3 882. Se5 883. Lg3 884. Se5 885. Lg3 886. Se5 887. Lg3 888. Se5 889. Lg3 890. Se5 891. Lg3 892. Se5 893. Lg3 894. Se5 895. Lg3 896. Se5 897. Lg3 898. Se5 899. Lg3 900. Se5 901. Lg3 902. Se5 903. Lg3 904. Se5 905. Lg3 906. Se5 907. Lg3 908. Se5 909. Lg3 910. Se5 911. Lg3 912. Se5 913. Lg3 914. Se5 915. Lg3 916. Se5 917. Lg3 918. Se5 919. Lg3 920. Se5 921. Lg3 922. Se5 923. Lg3 924. Se5 925. Lg3 926. Se5 927. Lg3 928. Se5 929. Lg3 930. Se5 931. Lg3 932. Se5 933. Lg3 934. Se5 935. Lg3 936. Se5 937. Lg3 938. Se5 939. Lg3 940. Se5 941. Lg3 942. Se5 943. Lg3 944. Se5 945. Lg3 946. Se5 947. Lg3 948. Se5 949. Lg3 950. Se5 951. Lg3 952. Se5 953. Lg3 954. Se5 955. Lg3 956. Se5 957. Lg3 958. Se5 959. Lg3 960. Se5 961. Lg3 962. Se5 963. Lg3 964. Se5 965. Lg3 966. Se5 967. Lg3 968. Se5 969. Lg3 970. Se5 971. Lg3 972. Se5 973. Lg3 974. Se5 975. Lg3 976. Se5 977. Lg3 978. Se5 979. Lg3 980. Se5 981. Lg3 982. Se5 983. Lg3 984. Se5 985. Lg3 986. Se5 987. Lg3 988. Se5 989. Lg3 990. Se5 991. Lg3 992. Se5 993. Lg3 994. Se5 995. Lg3 996. Se5 997. Lg3 998. Se5 999. Lg3 1000. Se5 1001. Lg3 1002. Se5 1003. Lg3 1004. Se5 1005. Lg3 1006. Se5 1007. Lg3 1008. Se5 1009. Lg3 1010. Se5 1011. Lg3 1012. Se5 1013. Lg3 1014. Se5 1015. Lg3 1016. Se5 1017. Lg3 1018. Se5 1019. Lg3 1020. Se5 1021. Lg3 1022. Se5 1023. Lg3 1024. Se5 1025. Lg3 1026. Se5 1027. Lg3 1028. Se5 1029. Lg3 1030. Se5 1031. Lg3 1032. Se5 1033. Lg3 1034. Se5 1035. Lg3 1036. Se5 1037. Lg3 1038. Se5 1039. Lg3 1040. Se5 1041. Lg3 1042. Se5 1043. Lg3 1044. Se5 1045. Lg3 1046. Se5 1047. Lg3 1048. Se5 1049. Lg3 1050. Se5 1051. Lg3 1052. Se5 1053. Lg3 1054. Se5 1055. Lg3 1056. Se5 1057. Lg3 1058. Se5 1059. Lg3 1060. Se5 1061. Lg3 1062. Se5 1063. Lg3 1064. Se5 1065. Lg3 1066. Se5 1067. Lg3 1068. Se5 1069. Lg3 1070. Se5 1071. Lg3 1072. Se5 1073. Lg3 1074. Se5 1075. Lg3 1076. Se5 1077. Lg3 1078. Se5 1079. Lg3 1080. Se5 1081. Lg3 1082. Se5 1083. Lg3 1084. Se5 1085. Lg3 1086. Se5 1087. Lg3 1088. Se5 1089. Lg3 1090. Se5 1091. Lg3 1092. Se5 1093. Lg3 1094. Se5 1095. Lg3 1096. Se5 1097. Lg3 1098. Se5 1099. Lg3 1100. Se5 1101. Lg3 1102. Se5 1103. Lg3 1104. Se5 1105. Lg3 1106. Se5 1107. Lg3 1108. Se5 1109. Lg3 1110. Se5 1111. Lg3 1112. Se5 1113. Lg3 1114. Se5 1115. Lg3 1116. Se5 1117. Lg3 1118. Se5 1119. Lg3 1120. Se5 1121. Lg3 1122. Se5 1123. Lg3 1124. Se5 1125. Lg3 1126. Se5 1127. Lg3 1128. Se5 1129. Lg3 1130. Se5 1131. Lg3 1132. Se5 1133. Lg3 1134. Se5 1135. Lg3 1136. Se5 1137. Lg3 1138. Se5 1139. Lg3 1140. Se5 1141. Lg3 1142. Se5 1143. Lg3 1144. Se5 1145. Lg3 1146. Se5 1147. Lg3 1148. Se5 1149. Lg3 1150. Se5 1151. Lg3 1152. Se5 1153. Lg3 1154. Se5 1155. Lg3 1156. Se5 1157. Lg3 1158. Se5 1159. Lg3 1160. Se5 1161. Lg3 1162. Se5 1163. Lg3 1164. Se5 1165. Lg3 1166. Se5 1167. Lg3 1168. Se5 1169. Lg3 1170. Se5 1171. Lg3 1172. Se5 1173. Lg3 1174. Se5 1175. Lg3 1176. Se5 1177. Lg3 1178. Se5 1179. Lg3 1180. Se5 1181. Lg3 1182. Se5 1183. Lg3 1184. Se5 1185. Lg3 1186. Se5 1187. Lg3 1188. Se5 1189. Lg3 1190. Se5 1191. Lg3 1192. Se5 1193. Lg3 1194. Se5 1195. Lg3 1196. Se5 1197. Lg3 1198. Se5 1199. Lg3 1200. Se5 1201. Lg3 1202. Se5 1203. Lg3 1204. Se5 1205. Lg3 1206. Se5 1207. Lg3 1208. Se5 1209. Lg3 1210. Se5 1211. Lg3 1212. Se5 1213. Lg3 1214. Se5 1215. Lg3 1216. Se5 1217. Lg3 1218. Se5 1219. Lg3 1220. Se5 1221. Lg3 1222. Se5 1223. Lg3 1224. Se5 1225. Lg3 1226. Se5 1227. Lg3 1228. Se5 1229. Lg3 1230. Se5 1231. Lg3 1232. Se5 1233. Lg3 1234. Se5 1235. Lg3 1236. Se5 1237. Lg3 1238. Se5 1239. Lg3 1240. Se5 1241. Lg3 1242. Se5 1243. Lg3 1244. Se5 1245. Lg3 1246. Se5 1247. Lg3 1248. Se5 1249. Lg3 1250. Se5 1251. Lg3 1252. Se5 1253. Lg3 1254. Se5 1255. Lg3 1256. Se5 1257. Lg3 1258. Se5 1259. Lg3 1260. Se5 1261. Lg3 1262. Se5 1263. Lg3 1264. Se5 1265. Lg3 1266. Se5 1267. Lg3 1268. Se5 1269. Lg3 1270. Se5 1271. Lg3 1272. Se5 1273. Lg3 1274. Se5 1275. Lg3 1276. Se5 1277. Lg3 1278. Se5 1279. Lg3 1280. Se5 1281. Lg3 1282. Se5 1283. Lg3 1284. Se5 1285. Lg3 1286. Se5 1287. Lg3 1288. Se5 1289. Lg3 1290. Se5 1291. Lg3 1292. Se5 1293. Lg3 1294. Se5 1295. Lg3 1296. Se5 1297. Lg3 1298. Se5 1299. Lg3 1300. Se5 1301. Lg3 1302. Se5 1303. Lg3 1304. Se5 1305. Lg3 1306. Se5 1307. Lg3 1308. Se5 1309. Lg3 1310. Se5 1311. Lg3 1312. Se5 1313. Lg3 1314. Se5 1315. Lg3 1316. Se5 1317. Lg3 1318. Se5 1319. Lg3 1320. Se5 1321. Lg3 1322. Se5 1323. Lg3 1324. Se5 1325. Lg3 1326. Se5 1327. Lg3 1328. Se5 1329. Lg3 1330. Se5 1331. Lg3 1332. Se5 1333. Lg3 1334. Se5 1335. Lg3 1336. Se5 1337. Lg3 1338. Se5 1339. Lg3 1340. Se5 1341. Lg3 1342. Se5 13

Spannende (Endspiel)-Rätsel 8

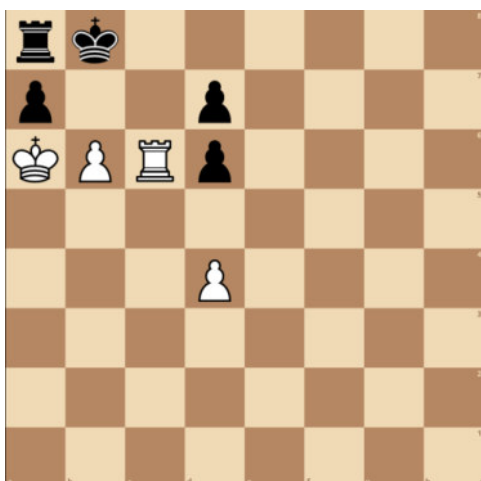
Teil 8 der Serie – Knobelaufgaben- von *Alexander Mönius*



Aufgabe 1: Weiß setzt Matt in 20! (leicht)



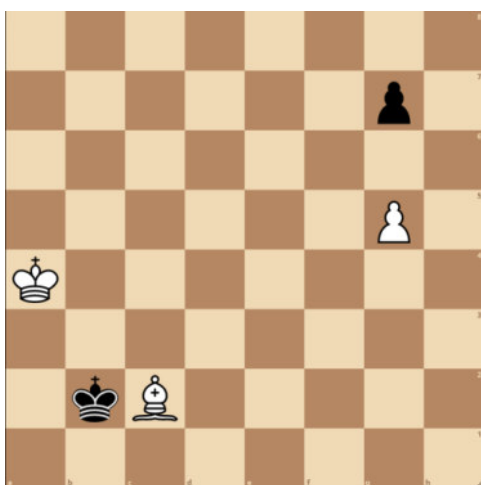
Aufgabe 2: Weiß setzt Matt in 2



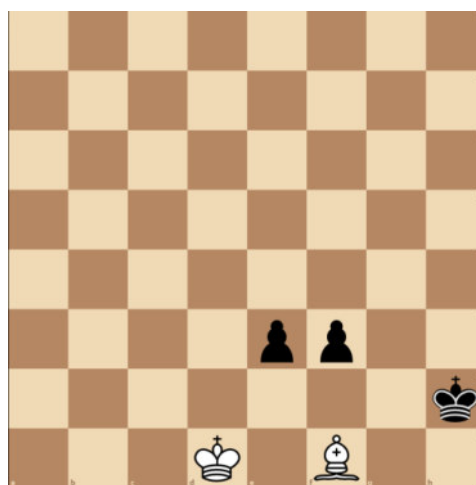
Aufgabe 3: Weiß am Zug gewinnt



Aufgabe 4: Weiß am Zug gewinnt

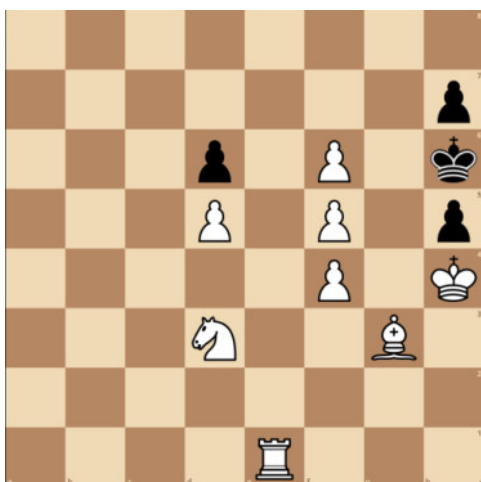


Aufgabe 5: Weiß am Zug gewinnt

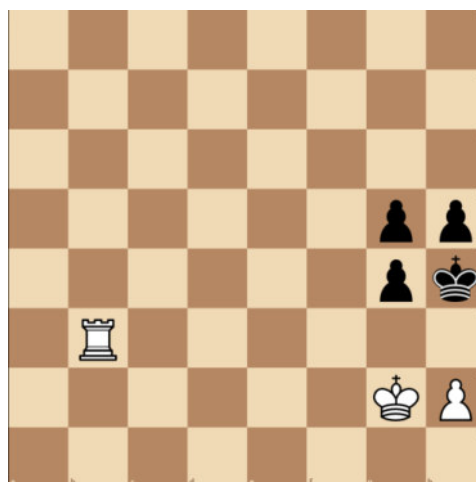


Aufgabe 6: Schwarz am Zug gewinnt

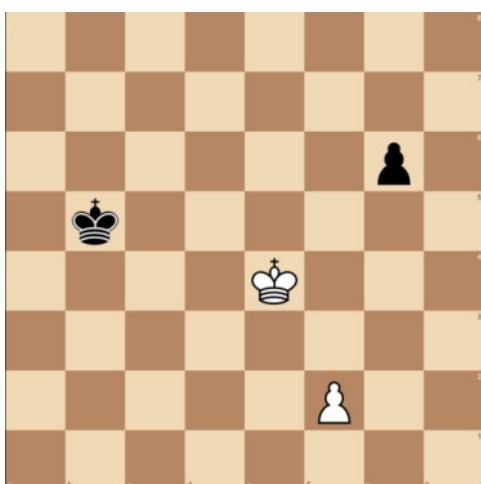
Spannende (Endspiel)-Rätsel 8



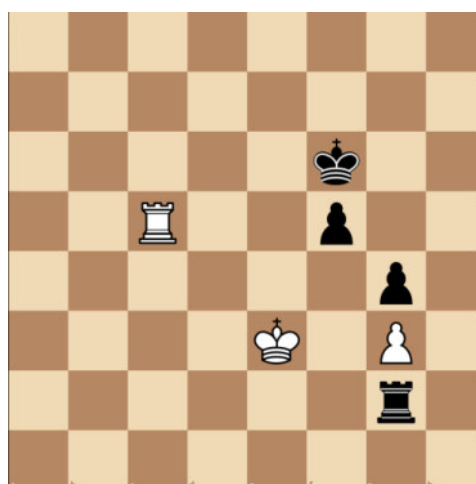
Aufgabe 7: Weiß setzt Matt 3



Aufgabe 8: Weiß setzt Matt in 4



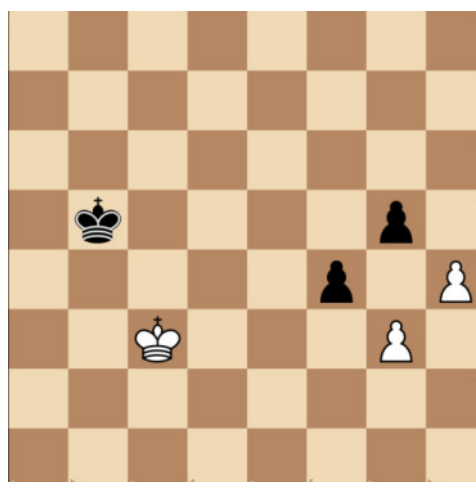
Aufgabe 9: Weiß am Zug gewinnt



Aufgabe 10: Weiß am Zug hält remis!



Aufgabe 11: Schwarz am Zug setzt Matt

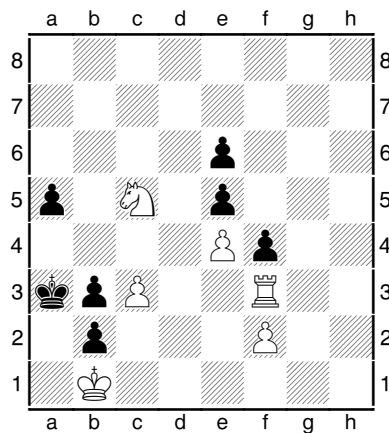


Aufgabe 12: Weiß am Zug hält remis!

Schachprobleme zum Knobeln

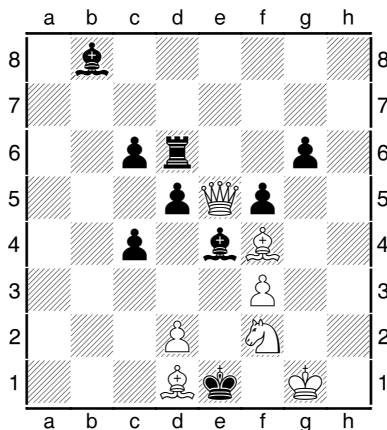
zusammengestellt von FM Lukas Schulz

Aufgabe 299



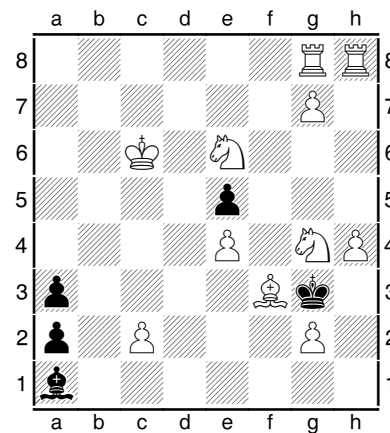
Matt in 5!

Aufgabe 300



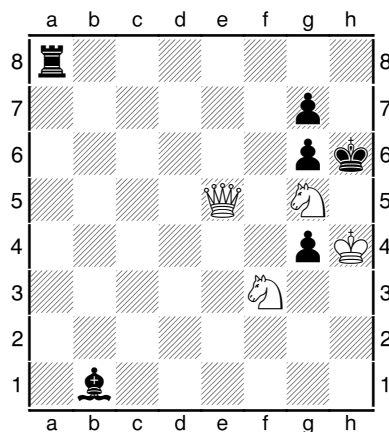
Matt in 3!

Aufgabe 301



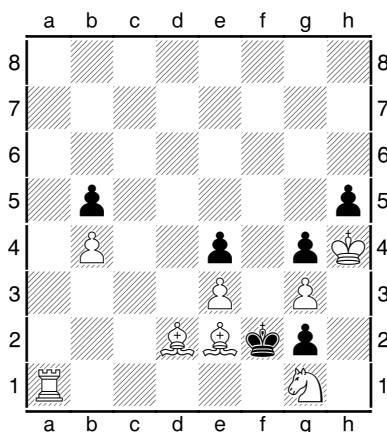
Matt in 4!

Aufgabe 302



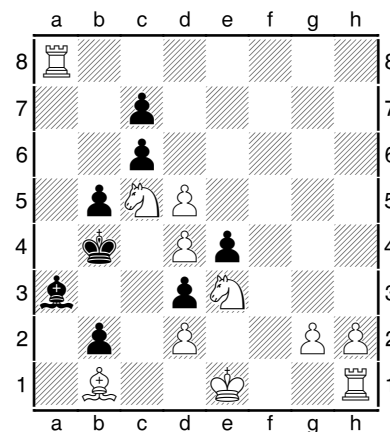
Matt in 3!

Aufgabe 303



Matt in 4!

Aufgabe 304



Matt in 4!

Lösungen der Aufgaben

A293: 1.d4+ exd3 2.Txc4#

A294: 1.Kxe6 Dxc3 2.De5#

A295: 1.Lxa6 bxa6+ 2.b7 Sb4 3.Dc8+ Dxc8+ 4.bxc8D#

A296: 1.Sxb2 Lxb2 2.Df2 Lf6 3.Da2#

A297: 1.Dc5 dxc5 2.Te5#

A298: 1.Tg2 Sxg2 2.h7 Dxh7 3.a7 De4 4.e8D+ Dxe8 5.a8D#

Lichess-Liga: Jeden Donnerstag und Sonntag

Weltweite Online-Liga für Alle mit unserem Team Höchststadt-Krasnogorsk – von *Sebastian Dietze* und *Felix Menzel*

Die „Lichess-Liga“ ist seit 2020 die größte Online-Schachliga der Welt. 2x wöchentlich wird ab 20 Uhr für 100 Minuten in 17 Ligen (jeweils A, B und C) mit je zehn Teams gespielt. Drei Teams steigen auf, drei ab. Die Bedenkzeit schwankt zwischen 5min, 3min+2sek und 3min. Unser Team „Höchststadt-Krasnogorsk“ pendelt zwischen den Ligen 9 bis 13. Macht mit, wir brauchen Verstärkung – jeder Punkt zählt, seid dabei!



Sebastian Dietze alias **VizeDietze** (2419) nutzt seine Springer gegen Polskagurom06 (2544) – wie?

Alle Partien und Ergebnisse unseres Teams findet Ihr im Internet:
lichess.org/team/hochstadt-krasnogorsk



Peter Seidel alias **pseb** (2257) gewinnt gegen Kiril16 (2316) in der Eröffnung Material – wie?



Felix Menzel alias **qontor** (2105) geht hier gegen artem_sh (1826) mit dem König zurück, oder?



Dimitry Emilianenko alias **Emdin** (2273) findet sekundenschnell gegen Krakow2023 (2268) den Killerzug!



Georg Petersammer alias **Egger1** (2160) hatte mit Th6+? geblufft und setzt nun H-benny1985 (1839) matt!

Historie der größten Online-Schachliga weltweit - Lichess-Liga



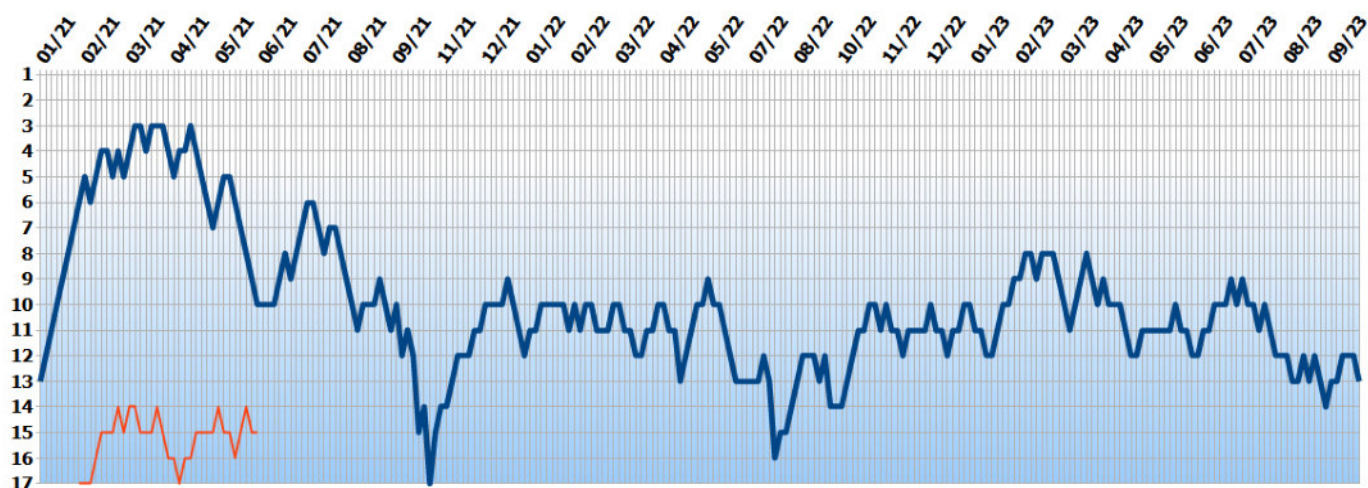
Lichess-Liga: Top 30 und Ligenhistorie

Eine kleine Übersicht über die Top 30 Spieler (von über 50!) unserer Online-Teams auf Lichess. Gemeinsam mit Krasnogorsk stellen wir aktuell 1 (zwischenzeitlich 2) Mannschaften, die zweimal wöchentlich in 10er-Ligen Blitz-Arena spielen. Die besten Spieler jeder Mannschaft entscheiden die Mannschaftsplatzierung.

Statistik-Zeitraum: vom 17.01.21 bis zum 23.09.2023

			Seit SZ125 (14.05.23)			GESAMT		
	LC-Name	Name	P	T	Ø	P	T	Ø
1	VizeDietze	Sebastian Dietze	875	25	35	6139	172	36
2	Emdim	Dimitry Emilianenko (Kras.)	614	29	21	3689	180	20
3	pseb	Peter Seidel	173	11	16	2731	130	21
4	Egger1	Georg Petersammer (Gast)	82	8	10	2672	137	20
5	firuz123	Andrey Tregubov (Kras.)	0	0	0	1633	49	33
6	Dyunya	Valentin Emelianenko (Kras.)	22	2	11	1456	88	17
7	SerGo055	Sergey Nefedov (Kras.)	0	0	0	1444	33	44
8	Kreisligaspieler	Elias Pfann	12	1	12	1178	90	13
9	Skirskirrrrr	Jan Bieberle	0	0	0	1125	44	26
10	mc_luv	Nikolai Schön	0	0	0	797	53	15
11	wolfgang_paulini	Wolfgang Paulini	0	0	0	775	58	13
12	shustov07	(Kras.)	0	0	0	687	21	33
13	normanbauschke	Norman Bauschke	21	5	4	540	84	6
14	FourEuro	Lukas Schulz	0	0	0	526	21	25
15	qontor	Felix Menzel	70	12	6	449	52	9
16	QuietAndFalling	Andreas Kellmann	0	0	0	425	18	24
17	Pupilgard	(Kras.)	0	0	0	377	29	13
18	fresh_wind	(Kras.)	0	0	0	334	12	28
19	Bigbull19	Michael Brunsch	0	0	0	248	13	19
20	Takki1	Alexander Mönius	0	0	0	235	20	12
21	Oger-Pulverizer	Felix Stier	0	0	0	232	16	15
22	dr_domino_stein	Oliver Mönius	0	0	0	179	10	18
23	xwienix	Merle Gorka	0	0	0	177	33	5
24	roz545	(Kras.)	0	0	0	155	8	19
25	Michail_Vasilev	Michail Vasilev (Kras.)	0	0	0	155	32	5
26	Teremkov	Vladimir Teremkov (Kras.)	0	0	0	134	27	5
27	Sergoy45	(Kras.)	0	0	0	133	3	44
28	DerFlotti	Florian Ott (Gast)	0	0	0	125	5	25
29	Matvey-Malykh	Matvey Malykh (Kras.)	0	0	0	122	11	11
30	German Bazeev	German Bazeev (Kras.)	0	0	0	95	2	48

Wann konnten wir in welche Liga aufsteigen? Eine Übersicht für Höchststadt-Krasnogorsk 1 und 2



Vereins-News!

Schachclub-Infolyer

Wir informieren Schachclub-Interessierte durch unseren sechsseitigen Infolyer. Elias Pfann hat die Inhalte im August 2023 aktualisiert. Unser Infolyer kann überall eifrig verteilt werden – und ist als pdf auf unserer Homepage zu finden.

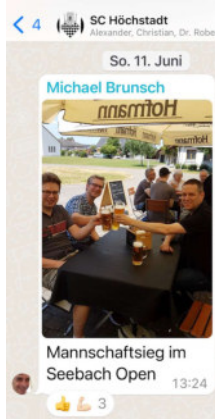
➤ www.sc-hoechstadt.de/infoblätter_und_satzung



WhatsApp-Schachclub-Gruppen

Unsere WhatsApp-Gruppen sind unser wichtigstes Kommunikationsmedium.

Wir halten uns mit News, Terminen und Fotos auf dem Laufenden – und haben stets Spaß dabei. Die wichtigste Gruppe heißt „SC Höchststadt“ und hat über 40 Teilnehmer. Mischt mit! Infos hat Elias Pfann.



Instagram, Facebook, YouTube

Wir sind online „überall“ zu finden – über unsere Homepage, Facebook, Instagram und YouTube. Schaut rein, macht mit!



www.sc-hoechstadt.de



@sc_hoechstadt



@derschachclub

Unsere Mitgliedsbeiträge

Unsere jährlichen Mitgliedsbeiträge:

Schüler bis 14 Jahre	24€
Jugendliche bis 18 Jahre	40€
(& Schüler, Azubis und Studenten)	
Erwachsene	70€
Familienbeitrag	80€
(ein Elternteil und minderjährige Kinder, und Schüler, Azubis und Studenten bis 25 Jahre)	
Ermäßigter Beitrag auf Antrag	40€
(Schwerbeh. ≥50%; Empf. Sozialleistungen)	

Spielerportrait: Wer will?

18 Höchststadter stellten sich im Spielerportrait vor. Auch die Serie „Schachkarriere in Bildern“ wird fortgesetzt. Diese Seite in unserer Schachzeitung ist stets lesenswert. Wir suchen Freiwillige – meldet Euch!

Spende für den SC Höchststadt

Seid dabei und spendet für unsere Schachjugend via wirwunder.de! In der Aktionswoche vom 27. November bis 4. Dezember ist es besonders sinnvoll: Die Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach trägt dann eine zusätzliche Prämie bei. Vielen Dank!

➤ Seite 3 ➤ www.wirwunder.de/erlangen
➤ www.betterplace.org/de/projects/100780



Ein Projekt von Schachclub
Höchststadt a.D. Aisch e.V.
in Höchststadt, Deutschland

**Schon 22 Spenden.
Mach auch du mit!**



SC Höchststadt: Trikots, Magnete, Tassen, Taschen, Kugelschreiber

SC Höchststadt überall: Nutzt unsere Trikots, Magnete, Jubiläumstassen, Taschen und Kugelschreiber – mit Logo. Ansprechpartner sind Reiner Schulz und Elias Pfann.



Schachzeitung Sammelbände

Über 25 Jahre, 125 Ausgaben: Unsere gesamte Schachzeitung gibt es nun als Unikat in zehn Sammelbänden, in bunt und gebunden. Der Hintergrund zu dieser Entstehungsgeschichte ist erzählenswert – fragt einfach Reiner, Elias oder Sebastian.



Vielen Dank für die hervorragende
Berichterstattung seit vielen Jahren:

Fränkischer Tag
NORDBAYERISCHE
Nachrichten
Der Neue Wiesentbote

Jahreshauptversammlung 2.2.24

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, den 2. Februar 2024, 20 Uhr, im Mehrzweckraum der Ritter-von-Spox-Schule, Bergstraße 6, 91315 Höchststadt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Ehrung der Stadtmeister 2023
3. Bericht des 1. und 2. Vorsitzenden
4. Bericht des Spielleiters und des Turnierausschusses
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht des Kassiers
7. Stellungnahme der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Ehrungen langjähriger Mitglieder
11. Anträge und Wünsche

Mit freundlichen Schachgrüßen
Erster Vorsitzender Reiner Schulz

2. Vorsitzender Oliver Mönius

Oliver Mönius übernimmt das Amt des 2. Vorsitzenden kommissarisch bis zu den Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung 2024. Wir wünschen Oli alles Gute, danken ihm für sein Engagement und freuen uns auf seine Ideen.

Schachzeitung: Mitmachen!

Neuigkeiten bei unserer SZ: Sebastian Dietze tritt kürzer. Viele seiner Aufgaben wie die Gesamt-Orga und einige Seiten wird er im Laufe der nächsten SZs abgeben. Er bleibt an Bord, trotzdem werden ein neuer Käpitan und weitere neue Mithelfer gesucht. Wer hat Lust, einzelne Themen zu betreuen? Alles ist erlaubt, jede neue Idee willkommen. Es soll bei drei Ausgaben pro Jahr und der gewohnten Qualität bleiben. Bringt Euch ein – für viele weitere tolle Jahre mit unserer Schachzeitung!

Auflösung Schach-Rätsel

Lösungen der Rätsel von Alex Mönius:

- A1: 1.Db7 Tcc6 2.Da5++-; immer abwechselnd mit den Damen Schach geben
A2: 1.Dc6!
A3: 1.Tc8+! Kxc8 2.b7+ Kb8 3.d5 Kc7 4.bxa8L!
A4: 1.Tc8+! Txc8 2.Dxa7+! Kxa7 3.bxc8S+
A5: 1.Lb1!! Kxb1 2.Kb3+-
A6: 1...Kh1! 2.Ke1 Kg1 3.Ld3 f2+-+
A7: 1.Se5! dxe5 2.Te4! exf4 3.Lxf4#
A8: 1.Th3+ gxh3 2.Kf3 g4 3.Kf4 g3 4.hxg3# – A9: 1.Kd4!! (1.Kd5 Kb4 =) Kb4 2.f4! Kb3 3.Ke5+-
A10: Weiß verliert, wenn der König nicht auf f4 kommt und g3 fällt. 1.Tc3!!! (1.Kf4 Tf2+-+) Txg3 2.Kf4!=
A11: 1.Lxg2+ Kxh2 2.Dh3+ Kxh3 3.Sg5+ Kg2 4.Sh4+ Kh1 5.g2#
A12: 1.g4!! (1...f3 2.Ke2=) gxh4 2.g5 und Weiß kann das Damenendspiel halten

Franken-News!

Ofr. Mitgliederversammlung

Am 1. Juli fand in Kirchenlamitz die oberfränkische Mitgliederversammlung statt. 28 von 54 Vereinen des Schachbezirks fanden sich im neu renovierten „Gasthaus Goldener Löwe“ in Kirchenlamitz ein. Der Bezirksvorsitzende Ingo Thorn führte in gewohnter Souveränität durch die dreistündige Sitzung. Elias Pfann wurde mit der BVO-Ehrennadel in Bronze für ehrenamtliche Tätigkeiten als Webmaster geehrt. Zudem wurde dem Schachclub Höchststadt ein Pokal zum Gewinn der Oberfränkischen U14-Jugend-MM 2022/2023 überreicht. Der Ludwig-Schirner-Ehrenpreis ging an den Präsidenten des SC Bamberg, Peter Krauseneck. Ingo Thorn informierte, dass 2024 beim Bayerischen Schachbund ein Wechsel an der Spitze ansteht. Präsident Peter Eberl hat seinen Rückzug angekündigt. Ingo Thorn (bisher BSB-Vizepräsident) möchte als dessen Nachfolger kandidieren. Als seinen Nachfolger im Bezirksverband brachte Thorn den Mitgliederreferenten und Bamberger Kreisspielleiter Claus Kuhlemann ins Gespräch.

➤ www.schachbezirk-oberfranken.de/2023/07/05/mitgliederversammlung-in-kirchenlamitz-es-bleibt-bei-spielbeginn-9-uhr



Obermain-Open in B'kunstadt

Vom 7. bis 9. Juli fand das Obermain-Open des SSV Burgkunstadt statt. 30 Spieler nahmen teil, am stärksten waren zwei Sonneberger: Christopher Hartleb und Franz Geisensetter lagen dank Buchholz vor Manfred Lenhardt (Berlin) und Adrian Wichmann (SC Bamberg).

➤ steffans-schachseiten.de/2023/07/christopher-hartleb-sieger-beim-obermain-open-in-burgkunstadt/



Nordbayern: Geisensetter 1.

Franz Geisensetter (links) aus Sonneberg hat im September die 1. Nordbayerische Senioren-EM in Bischofsgrün gewonnen – herzlichen Glückwunsch! Auf Rang 2 und 3 folgten Karl-Johan Laustsen (Marktleuthen) und Roland Krämer (Schwarzenbach). Turnierleiter Wolfgang Fiedler hat ein neues Turnier aus der Taufe gehoben – so darf es 2024 weitergehen.

➤ www.schachbund-bayern.de/1-nordbayerische-senioren-em-nordbayerische-seniorenmeister-ist-f-geisensetter-aus-oberfranken/



Größte fränkische Schachvereine

Es gibt in Deutschland rund 2.300 Vereine mit 93.000 Mitgliedern, davon sind 39% U25 und knapp 10% weiblich. Mit 2.884 Mitgliedern liegt Mittel- vor Unter- (2.122) und Oberfranken (1.604).

20 Vereine in Franken haben mindestens 80 Mitglieder. Wir liegen auf Rang 12, der SC Bamberg führt die Frankenliste an:

1. SC Bamberg	197
2. SC Noris-Tarrasch Nürnberg	178
3. SK Schweinfurt	169
4. SK Neumarkt	134
5. SK Herzogenaurach	132
6. SC Erlangen 48/88	127
7. SC Schwarz-Weiß Nürnberg Süd	123
8. SC Bad Königshofen	111
9. SK Nürnberg 1911	104
10. SC Aschaffenburg	103
11. SK Bad Neustadt	101
12. SC Höchststadt	99
12. SV Lauf	99
12. SpVgg Stetten	99
15. SC Postbauer-Heng	98
15. SC Büchenbach/Roth	98
17. TSV Bindlach	96
18. SC Forchheim	89
19. Allersberger SC	83
20. SC Bergheimfeld	80

➤ <https://schach.in/liste>

Zabo-Open in Nürnberg

Jakob Roth von der SpVgg Stetten hat das 23. Zabo-Open gewonnen – Glückwunsch! Er lag mit 4½ aus 5 zusammen mit Oliver König (SG Fürth) vor 121 Konkurrenten. In der Schlussrunde am 17. September besiegten sie zwei bekannte FMs: Gerald Löw (TSV Bindlach) und Reiner Heimrath (Noris Tarrasch Nürnberg). Dritter wurde FM Florian Wagner (SW Nürnberg Süd). Höchststadter waren nicht dabei, fast alle Spieler kamen von mittelfränkischen Clubs.

➤ www.zabo-eintracht-schach.de/zabo-open/zabo-open-2023.html

Turnier-News!

20. Forchheimer Open 2023

Spitzenschach in Franken mit 3.000 Euro Preisfonds: Über 200 Spieler waren 2022 beim Forchheimer Sparkassen-Open dabei. Vom 29. September bis zum 1. Oktober findet nun die 20. Auflage statt. Wir drücken allen Teilnehmern die Daumen – besonders allen Höchstadtern!

➤ www.schachclub-forchheim.de/open

Jugend: 1 Jahr älter

Im September altern alle Schachspieler um ein Jahr. Dies hat für die neue Saison Auswirkungen im Seniorenschach und vor allem bei der Jugend (jeder Zweite rutscht in eine neue Altersklasse).

U20: Jahrgänge 2004 und 2005

U18: Jahrgänge 2006 und 2007

U16: Jahrgänge 2008 und 2009

U14: Jahrgänge 2010 und 2011

U12: Jahrgänge 2012 und 2013

U10: Jahrgänge 2014 und 2015

U8: Jahrgänge 2016 und jünger

Bamberger Jugend-Open

Das Bamberger Jugend-Open, das wir mit dem SC Bamberg ausrichten, ist seit 1992 am 3. Oktober ein fixer Schachtermin für uns. Das Open ist ein Türmchen-Turnier, die Kreis-Jugend-EM und die Oberfränkischen Schnellschachmeister werden ermittelt. Bis zu 200 Schüler sind dabei. Die Spieler werden in Gruppen von U8 bis U18 sowie U25 aufgeteilt, Bedenkzeit ist je 7x 20 Minuten. Mädchen und Jungs spielen zusammen. Für die drei Besten und das beste Mädchen jeder Gruppe gibt es einen Pokal, sonst Sachpreise und Bücher. Auch viele Höchststadter spielen mit – viel Erfolg!

➤ bamberger-jugendopen.de



Sebastian Dietze im Saarland

Vielleicht ist es auch eine Idee für Franken oder Oberfranken: Im Saarland gibt es den „Schnellschach-Grandprix“; jährlich rund sieben Turniere, u.a. in Merzig und Püttlingen. 50 bis 100 Spieler sind stets dabei und kämpfen um Geldpreise in den Einzelturnieren und der Gesamtwertung. Am 4. September wagte sich Sebastian Dietze in Riegelsberg (auf dem Stadtfest!) ans Brett – und kam auf Platz 3 von 56; es siegte FM Rick Frischmann (Riegelsberg) vor FM Samir Mohammad (Siersburg).

➤ www.ssv1921ev.de/d-zug-turnier-riegelsberg-2023?view=turnier_tabelle&turnier=167

Bayerische Rapidturniere

Die beliebte Schnellschachturnierserie der BSJ beginnt wie gewohnt am 3.10. mit dem Bamberger Jugend-Open. Mit 20-minütigen Partien für U8 bis U20 / U25 geht es 2022 hier weiter: 10.2. Neumarkt i.d. Oberpfalz, 2.3. Schweinfurt, 24.3. Deisenhofen, 1.5. Postbauer-Heng, 9.5. Garching. [bayerische-schachjugend.de](#)

35. Nacht der Schachgeneräle

Am Freitag, den 17. November findet in der Ritter-von-Spix-Schule ab 20 Uhr die 35. Nacht der Schachgeneräle statt.

Das Turnier ist unser Höchststadter Schnellschach-Highlight. Altmeister Werner Porkristl hatte 1989 die Idee und stiftete viele Jahre lang die Sachpreise. Die Teilnahme ist kostenlos. Nach sieben 15-Minuten-Partien ist um Punkt Mitternacht Siegerehrung mit zahlreichen Sachpreisen.

➡ Top-3-Historie Seite 37 ➡ Bericht in SZ127

Oberfränkische EM in Kronach

Wie bereits im Februar heißt es „Kronach statt Schney“. Doch statt Anfang Januar oder in den Faschingsferien finden die Oberfränkischen Schachtage erstmals in den Herbstferien statt.

Vom 2. bis 5. November 2023 werden das Oberfränkische Meisterturnier inkl. U18 sowie die U16 und U14 ausgespielt. Auch die Oberfränkischen Jugend-Blitzmeister werden ermittelt. Wir wollen mit einem großen Aufgebot dabei sein und hoffen auf Topplätze. Meldet Euch frühzeitig an. Viel Erfolg für alle Höchststadter und viel Spaß!

➡ [www.oberfranken-schachtage.de](#)

Turnier zum Mitspielen gesucht?

Im Internet findet sich zahllose Infos zu neuen Turnieren und Terminen, u.a. hier:

➡ [www.schachbezirk-oberfranken.de](#)

➡ [steffans-schachseiten.de](#) ➡ [schach.com](#)

➡ [schachbund-bayern.de](#) ➡ [schachturniere.com](#)



Todesfälle: Die fränkische Schachgemeinschaft trauert

Ernst-Robert Kadesreuther ist am 24.04.23 im Alter von 90 Jahren verstorben. Er war einer der bekanntesten Spieler und Funktionäre Oberfrankens. Ernst-Robert Kadesreuther gehörte zu den Mitgründern des Schachkreises Hof und wurde im Oktober 1956 als 24-Jähriger Spielleiter des Schachkreises. 1967 wurde er Bundesjugendwart des DSB. 1970 wurde er Gründungsvorsitzender der DSJ. Viele weitere Ämter folgten. Er wurde Ehrenmitglied des Bezirksverbandes Oberfranken und Träger der Goldenen Ehrennadel der DSJ und des DSB. Der SK Helmbrechts war bis 2013 seine Schachheimat.



Dr. Horst Pflieger ist am 17.06.23 im Alter von 87 Jahren verstorben.

Er gehörte zu den bekannten Mitgliedern des SC Bamberg. Er wurde mit seinen Bambergern Deutscher Mannschaftsmeister 1966. Als Mäzen unterstützte er die Erste Mannschaft finanziell und organisatorisch. Von 1991 bis 2003 war er Erster Vorsitzender des SC Bamberg. Der Bruder von GM Dr. Helmut Pflieger beeindruckte durch sein stets freundliches, bescheidenes und faires Auftreten, hieß es in der Grabrede.



Hermine Weltz ist am 14.08.23 im Alter von 83 Jahren verstorben.

Wir Höchststadter trauern mit unserem Ehrenmitglied Michael Weltz um seine Ehefrau. Hermine Weltz war unserem SC Höchststadt jahrzehntelang verbunden.



Welt-News!

Neue ELO-Liste September 2023

Hinter Ex-Weltmeister Magnus Carlsen tut sich viel in der ELO-Top-10 – so stieg Caruana auf und „Nepo“ ab. Spannender ist sogar der Aufstieg der „Jungen Wilden“: Gukesh (Foto) ist bester Inder vor Anand; Inder stehen auch auf Rang 19 (Praggnanandhaa), 27 (Vidit) und 29 (Erigaisi). Drei Deutsche sind in der Top 70: 26. Vincent Keymer, 58. Alexander Donchenko, 67. Matthias Blübaum. Elisabeth Pähtz (Foto, 2479 ELO) ist als 16. der Frauen-Liste die beste Deutsche, knapp vor Dinara Wagner (22.; 2468).

Pl.	Name	Land	Rating	Geb.j.
1	Magnus Carlsen	NOR	2839	1990
2	Fabiano Caruana	USA	2786	1992
3	Hikaru Nakamura	USA	2780	1987
4	Ding Liren	CHN	2780	1992
5	Alireza Firouzja	FRA	2777	2003
6	Ian Nepomniachtchi	RUS	2771	1990
7	Anish Giri	NED	2760	1994
8	Dommaraju Gukesh	IND	2758	2006
9	Viswanathan Anand	IND	2754	1969
10	Wesley So	USA	2753	1993

➡ Alle Zahlen aller Spieler: [ratings.fide.com](#)



FIDE-Rapid-WM in Düsseldorf

Ende August fand die FIDE-Schnellschach-Weltmeisterschaft in Düsseldorf statt. Das Reglement bot „Inklusion, Vielfalt und faire Repräsentation: Jede Mannschaft muss eine Frau und einen Amateur aufbieten, die bzw. der nie eine Wertung von 2000 Elo erreicht hat“. Zu den Teilnehmern gehörten Ex-Weltmeister (Anand, Kramnik, Hou Yifan, Muzychuk, Kosteniuk) sowie weitere Weltmeister, Vizeweltmeister, Weltcupsieger und ehemalige Weltmeister im Schnell- und Blitzschach. Es siegte das Team „WR Chess“ um Wesley So, Ian Nepomniachtchi und Vincent Keymer – mit Initiator Wadim Rosenstein (Foto). Die Resonanz war großartig, online und offline.

➡ [perlenvombodensee.de/2023/09/02/giganten-gegenueber-die-rapid-team-wm-in-duesseldorf](#)

➡ [worldrapidteams2023.fide.com](#)



Vielen Dank an unsere Sponsoren!

GeT IT

Dres. Laubinger

Fahrschule Heike Striegel

aischparkdruck

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

Höchststadt Herzogenaurach

T-Shirt-Drucker.de

EnergieConcept Neumann

Derwebmaster.eu

Weltmeisterin Ju Wenjun

Ju Wenjun (rechts) hat im Juli ihren Titel als Schach-Weltmeisterin verteidigt. Sie bezwang Lei Tingjie – ebenfalls aus China – mit 6½:5½. Dabei lag sie zunächst zurück, triumphierte mit einem Weißsieg in Partie 12. Gespielt wurde in den Heimatstädten der beiden Spielerinnen: Chongqing und Shanghai.

👉 womenworldchampionship.fide.com/live



Russland verliert Großmeister

Der Angriff von Russland auf die Ukraine hat auch für russische Sportler negative Konsequenzen, u.a. wurden sie oftmals von internationalen Wettkämpfen gesperrt. Viele russische GMs haben das Land verlassen und den Verband gewechselt: Nikita Vitiugov spielt nun für England, Evgeny Alexeev für Israel, Vladimir Fedoseev für Slowenien, Sanan Sjugirov für Ungarn sowie Kirill Alexejenko für Österreich etc.

👉 de.chessbase.com/post/der-exodus-russischer-grossmeister-haelt-an

FIDE World Cup 2023

Der Schach-Weltpokal fand im August in Baku (Aserbaidschan) statt – und erfüllte alle Erwartungen: Deutsche Erfolge, dramatische k.o.-Matches, erstmals siegte Magnus Carlsen (im Finale gegen „Prag“), vier Inder standen im Viertelfinale, tolle Online-Live-Berichte begeisterten. Carlsen strauchelte beinahe, gegen Vincent Keymer verlor er erstmals eine Partie – und kam doch knapp weiter. Elisabeth Pähtz bezwang Weltmeisterin Ju Wenjun und schied im Viertelfinale unglücklich aus.

👉 worldcup2023.fide.com



Niemanns Klage abgewiesen

Seit einem Jahr führen Ex-Weltmeister Magnus Carlsen und Nachwuchs-Talent Hans Niemann auf offener Bühne das größte Schach-Drama seit Jahrzehnten auf. Carlens Vorwürfe, Niemann habe wiederholt betrogen, stehen im Raum – und fast alles ist unklar; ein Prüfbericht wurde nicht veröffentlicht. Niemanns 100-Mio-Dollar-Verleumdungsklage wurde nun im Juni abgewiesen.

👉 perlenvombodensee.de/2023/06/28/hans-niemann-magnus-carlsen-klage-abgewiesen/

50. Dortmunder Schachtage

Großes Jubiläum: Die 50. Internationalen Dortmunder Schachtage fanden bis zum 2. Juli statt und stießen auf große Resonanz. Rund 550 Spieler im Open – Rekord. Top-GMs waren Wladimir Kramnik und Fabiano Caruana im Masters. Dinara Wagner triumphierte im NRW Sportland Cup.

👉 sparkassen-chess-trophy.de/index.php/de



Armageddon in Berlin

Jan-Krzysztof Duda gewann am 20.09. in Berlin das „Armageddon Grand Finale“. In den dramatischen Blitzpartien bezwang er Wesley So. Auch online sehr sehenswert!

👉 chessarena.com/armageddon



Schachkommunikatorpreis '23

Glückwunsch an Laura Schalkhäuser und Walter Rädler: Sie sind Preisträger des Schachkommunikatorpreises 2023. In der Laudatio heißt es:

„Laura Schalkhäuser setzt sich ehrenamtlich für das Mädchenschach ein und leitet die Frauengruppe des SK Schweinfurt. Als Frauenbeauftragte leistet sie herausragende Arbeit, indem sie Mädchen und Frauen für Schach begeistert und fördert. Darüber hinaus hat sie maßgeblich zur Erstellung der hochgeschätzten Frauenschach-Videos auf der Seite „Women's Chess Guide“ beigetragen. Walter Rädler ist ein Kommunikator der Schachwelt und hoch aktiv bei der Deutschen Schulschachstiftung. Als Schulschachtrainer und Produzent von didaktischen Schachvideos hat er einen bedeutenden Beitrag zur Verbreitung des Schachs geleistet. Zudem erreicht er ein breites Publikum mit seinen informativen Schach-Newslettern.“

👉 schachkommunikatorpreis.com

Europameisterschaft in Budva

Montenegro lädt ein: Am 10. November starten die Mannschafts-Europameisterschaften der Herren und der Frauen. Die deutschen Teams erhoffen sich viel, sind jung und aufstrebend.

👉 www.etcc23.me

Seite 48-52 mit News und Terminen – recherchiert von *Sebastian Dietze*

Unser Hauptsponsor



Unser Jugendpartner



Unsere Sponsoren



Fahrschule Heike Striegel
09193-6070045 · www.fahrschule-striegel.de



Terminkalender

10 Oktober	29.9.-1.10.	Fr-So	A	20. Sparkassen-Open Forchheim / Heroldsbach
	29.9.	Fr	A	Höchstadter Stadtmeisterschaft – Start Runde 6 von 7
	3.	Di	J	32. Bamberger Jugend-Open Schnellschach-Traditionsturnier für U8 bis U25
	7.	Sa	J	3. Schweinfurter DWZ-Pokalturniere
	13.	Fr	A	Oktober-Blitzturnier in Höchststadt
	14.	Sa	J	Oberfränkische U14-Mannschaftsmeisterschaft – Runde 1
	14.	Sa	J	Anfänger- und DWZ-Turnier bis 1100 in Kirchehrenbach
	20.	Fr	A	Vereinspokal des SC Höchststadt
	ab 22.	So	Hö	Saison 2023/2024 – Saisonstart Regionalliga Nord-West: SC Höchststadt 1 - SK Bad Neustadt 1 Bezirksliga Oberfranken West: TV Hallstadt – SC Höchststadt 2
	27.-30.	Fr-Mo	A	17. Internationales Deizisauer Herbstopen
11 November	28.10.-5.11.	Sa-So	A	26. Offene Internationale Bayerische EM am Tegernsee
	2.-5.	Do-So	A	Oberfränkische Schachtage in Kronach Erstmals in den Herbstferien – für Jugendliche und Erwachsene
	?	Sa	J	Mittelfränkische Schulschach-Mannschaftsmeisterschaften
	10.	Fr	St	Höchstadter Stadtmeisterschaft – Start Runde 7 von 7
	10.-12.	Fr-So	-	15. Deutscher Schulschachkongress in Erlangen
	17.	Fr	A	35. Nacht der Schachgeneräle Höchstads Traditions-Schnellschachturnier, 7 Runden
	19.	So	Hö	Spieltag 2 – RL NW: Kronacher SK 1 – SC Höchststadt 1 BZ Oberfranken West: SC Höchststadt 2 – Coburger SV
	24.	Fr	A	November-Blitzturnier in Höchststadt
12 Dezember	27.11.-4.12.	Mo-Mo	A	Weihnachtsspenderei WirWunder.de Aktionswoche Mit dem SC Höchststadt – Aktion der Sparkasse
	3.	So	Hö	Spieltag 3 – RL NW: SC Höchststadt 1 – SK Klingenberg 1 BZ Oberfranken West: SC Bamberg 4 – SC Höchststadt 2
	8.	Fr	A	Nikolaus-Blitzturniere in Höchststadt
	15.	Fr	A	Dezember-Blitzturnier in Höchststadt
	16.	Sa	J	Oberfränkische U14-Mannschaftsmeisterschaft – Runde 2
	22.	Fr	A	Weihnachtsblitzturniere des SC Höchststadt
	26.-30.	Di-Sa	A	39. Internationales Böblinger Open
	27.-30.	Mi-Sa	A	20. Bad Königshofen Open – 7 Runden
1 Januar	29.	Fr	A	Silvesterblitzturnier des SC Höchststadt
	5.	Fr	A	Heilige-Drei-Könige-Blitzturnier in Höchststadt
2 Februar	14.	So	Hö	Spieltag 4 – RL NW: SpVgg Stetten 1 – SC Höchststadt 1 BZ Oberfranken West: SC Höchststadt 2 – Conc. Strullendorf
	2.	Fr	A	Jahreshauptversammlung des SC Höchststadt
	4.	So	Hö	Spieltag 5 – RL NW: SC Höchststadt 1 – SC Aschaffenburg 1 BZ Oberfranken West: SC Bamberg 3 – SC Höchststadt 2
	10.	Sa	J	Rapidturnier und Bay. Schnellschach-EM U25 in Neumarkt
	17.	Sa	J	Oberfränkische U14-Mannschaftsmeisterschaft – Runde 3
Online auf lichess, chess. com und via Skype / Discord	25.	So	Hö	Spieltag 6 – RL N: SC Höchststadt 1 – 1. FC Marktleuthen BZ Oberfranken West: Kronacher SK 2 – SC Höchststadt 2
	2x Monat		E	Training 1. Mannschaft
	immer	Do / So	A	Lichess-Liga – Spielgemeinschaft Höchststadt-Krasnogorsk 2x pro Woche ab 20 Uhr in der größten Schachliga der Welt
			A	Weitere Online-Turniere und Vereins-Duelle

Aktuelle Turniere siehe auch sc-hoechststadt.de/termine --- schachbezirk-oberfranken.de/events
--- bayerische-schachjugend.de/events --- steffans-schachseiten.de/calendar

J: nur für Jugendliche – **E:** für Erwachsene – **A:** für alle – **St:** Stadtmeisterschaft/Pokal – **Hö:** Saisonspiele
D: Mädchen/Damen – ohne Gewähr – Fragen bitte an Reiner Schulz oder Elias Pfann

SC Höchststadt

1. Vorsitzender & Senioren-Referent

Reiner Schulz ☎ 09135/6363
Egerlandstraße 5 91085 Weisendorf
Reiner.Schulz@fen-net.de

2. Vorsitzender

Oliver Mönius ☎ 0152/52432355
Margaretenweg 17 91315 Höchststadt
moeniusoliver@gmail.com

Kassier

Wolfgang Paulini ☎ 09193/2822
Richard-Strauß-Str. 29 91315 Höchststadt
w.paulini@t-online.de

1. Spielleiter

Dr. Holger Schwarzmann
Am Treibweg 29 91315 Höchststadt
☎ 09193/6950031
holgerschwarzmann@web.de

1. Jugendleiter

FM Lukas Schulz ☎ 09163/7452
Tilman-R.-Str. 10 91486 Uehlfeld
LukasSchulz.Uehl@gmail.com

Turnierausschuss-Vorsitzender & Mädchenschach-Referent

Christian Koch ☎ 09193/689955
Margaretenweg 14 91315 Höchststadt
miradix@online.de

2. Jugendleiterin & Schulschach-Referentin

Merle Gorka ☎ 09193/504241
Romeisstraße 19 91315 Höchststadt
Merle.gorka@gmx.de

Weitere Jugendtrainer

Michael Brunsch micbrunsch@aol.com
Alex Mönius alexmoenius@mailbox.org

Webmaster

Elias Pfann ☎ 01575/7962545
Buch 46 91350 Gremsdorf
webmaster@sc-hoechststadt.de

Pressereferent

Sebastian Dietze ☎ 0151/65100504
An der Saubürst 11a 66125 Saarbrücken
antitalent@arcor.de

Clublokal

Ritter-von-Spix-Schule
Bergstraße 6 91315 Höchststadt

Training / Clubabend

Schüler: Freitags 16 bis 19 Uhr –
Jugendliche und Erwachsene: Freitags 19
bis 23 Uhr – Kein Schülerschach in den
Ferien – Gäste sind herzlich willkommen!

SC Höchststadt im Internet

www.sc-hoechststadt.de
www.facebook.com/derschachclub
www.instagram.com/sc_hoechststadt

Vereinszeitung

Die Vereinszeitung erscheint seit dem
1.9.1995 kostenlos, derzeit 3x jährlich.
Ausgabe: 126 (3/2023)

Herausgeber

Sebastian Dietze, Felix Menzel,
Elias Pfann, Holger Schwarzmann

Mitwirkende

Reiner Schulz, Oliver Mönius, Alexander
Mönius, Jan Bieberle, Wolfgang Paulini,
Lukas Schulz, Michael Brunsch, Norman
Bauschke, Merle Gorka, Christian Koch